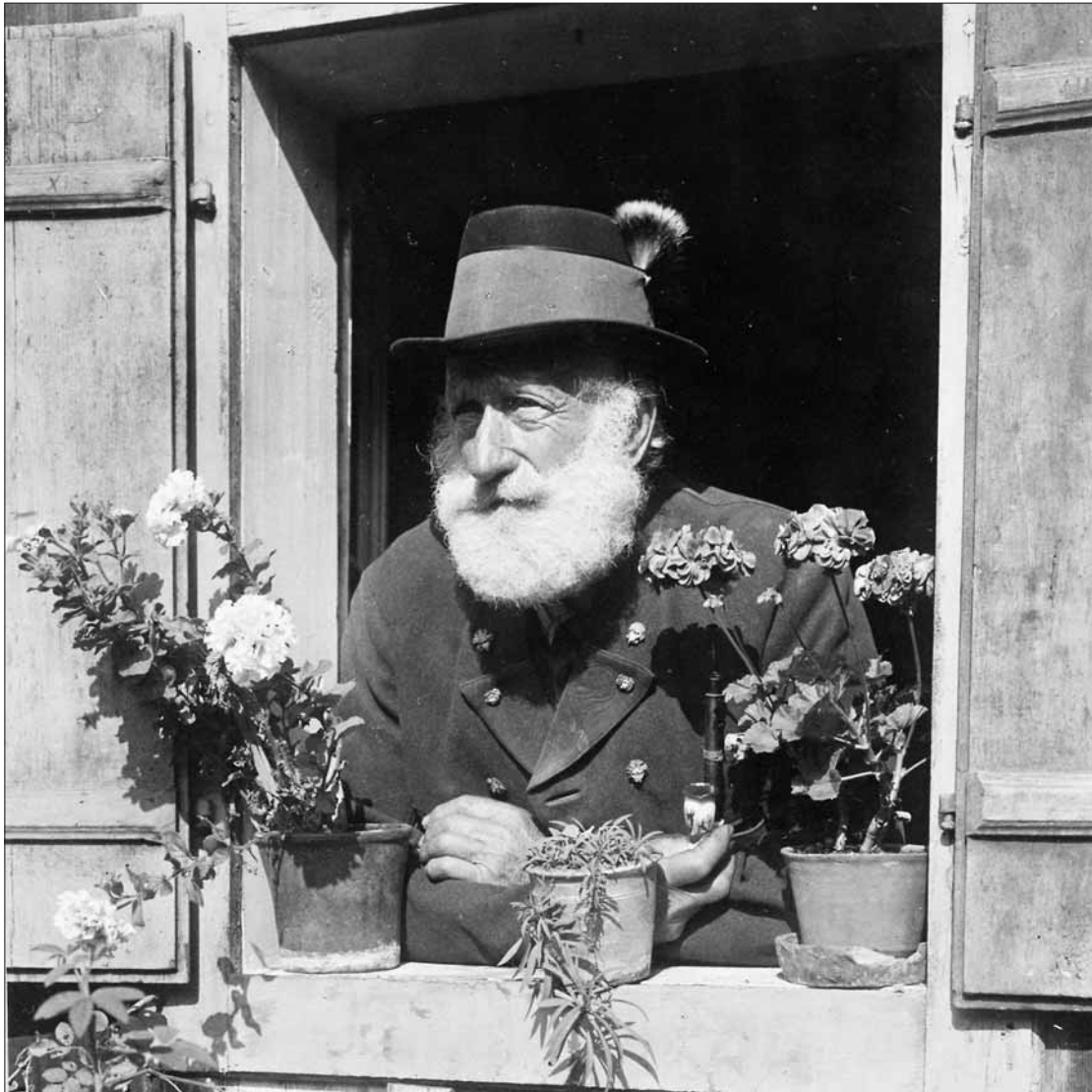


Spruch: Das Gehen bringt die Menschen in einer beschleunigten Umwelt wieder auf den richtigen Weg - und der führt zu sich selbst.

Was wird er wohl bringen...



...der restliche Sommer? Der "Veit Hias" sah vor knapp über hundert Jahren - zurecht - etwas sorgenvoll in die Zukunft. Foto: Konrad Mautner

Die dritte Trachtenbiennale - Ein voller Erfolg

Dass die Tracht kein Überbleibsel vergangener Zeiten ist, bewies die nun bereits zum dritten Mal im Ausseerland stattgefundene Trachtenbiennale. Über drei Tage lang stand im Ausseerland alles im Zeichen der Tracht und den Gästen gefiel es.

Angeführt von der Stadtkapelle Bad Aussee marschierten am 18. Juli pünktlich um 18 Uhr die Ehrengäste im Kurpark ein. Nach den Festreden, die unter anderem von Bgm. Franz Frosch, dem Organisator, Franz Steingger sowie der Kuratorin des Volkskundemuseums Graz, Dr. Eva Kreissl, bewerkstelligt wurden, hatten die heimischen Handwerksbetriebe die Möglichkeit, ihre Produkte und ihre Unternehmen zu präsentieren. Eine nachfolgende Modenschau fand aus- gesprochen viel Zuspruch, wenn auch die Streckenführung der Models für

die nächste Biennale vielleicht etwas länger ausfallen könnte, damit alle Zuseher einen Blick auf die neuesten Kreationen werfen können. Während im Kurpark die Models noch präsentierten, wurde im Haus Meran ganz der Geschichte des Hauses entsprechend - ein Sonderpostamt eröffnet, wo eine Sonderbriefmarke erstmals ausgegeben wurde. Der Zuspruch war sehr hoch und viele Briefmarkensammler holten sich die druckfrischen Exemplare. Das wunderbare Wetter machte die nachfolgende "lange Nacht der

Tracht", bei der die Geschäfte bis 22 Uhr geöffnet hielten, zu einem Publikumsmagneten und so genossen die vielen Besucher einen fast schon mediterranen Flair im Stadtzentrum. Unter anderem wurde auch ein alter Eiskeller auf Initiative von Lena Steiner-Reiter und Gerhard Steinhuber reaktiviert, wo Toni Burger und Geschichtenerzähler Helmut Wittmann zahlreiche Besucher unterhielten.

Fortsetzung auf Seite 20



Trauringe - Schmuck der Liebe



Sonderausstellung im Kammerhof

Am **Donnerstag, 7. August**, erfolgt um 19 Uhr die Eröffnung der Sonderausstellung "Stein-Fels-Berg-Gebirg" mit Zeichnungen und Lithografien von Oswald Miedl. Toni Burger wird die Eröffnung musikalisch begleiten.

Skulpturenpark-Eröffnung

Am **Freitag, 1. August**, wird in Bad Mitterndorf der Skulpturenpark neben dem Ateliergebäude von Ferdinand Böhme um 18 Uhr eröffnet werden. Im Anschluss findet (ab ca. 19.30 Uhr) ein Fest im Woferstall statt. Alle Interessierten sind herzlichst zur Eröffnung eingeladen. Die Eröffnung nehmen Bgm. Dr. Karl Kaniak, Pfarrer Dr. Michael Unger und der Künstler Ferdinand Böhme vor. "Die Niachtn" werden (ohne Stromverstärkung) für Unterhaltung sorgen.

Alleinstellungsmerkmal

Ausseerland - weltbekannt! So lautete einmal ein Werbespruch in den 1970er Jahren. Zu sehen war dabei ein Ausseer-Hut, der die Weltkugel behübschte.

Schon damals war man sich seiner Rolle als "Trachteninsel" sehr bewusst. Da die Tracht nun wieder en vogue ist, hat man schon damals die Zeichen der Zeit gut erkannt und sich richtig positioniert. Mit der Trachtenbiennale kann man an diese, vergangenen Erfolge anknüpfen. Medien in ganz Österreich sprangen auf das Thema auf und berichteten über die "Trachtenhauptstadt" Bad Aussee.

Mit dem Narzissenfest, dem SEER-Konzert, dem Altausseer Kiritag, dem Skifliegen am Kulm und vielen weiteren sympathischen Veranstaltungen in der Region gibt es somit ein weiteres Standbein, welches das Ausseerland in charmanter Weise bewirbt.

EGO

von

**Florian
Seiberl**



Knieprothesen-Operationen an der Chirurgischen Abteilung:

Erweiterte Kompetenzen am LKH Bad Aussee

Kürzlich wurde der "Regionale Strukturplan Gesundheit" (RSG) in Voitsberg vorgestellt, bei dem insgesamt 24 Projekte und Maßnahmen von einer Expertenrunde geprüft und evaluiert wurden. Für das LKH Bad Aussee ergaben sich bei dieser Vorstellung sehr positive Nachrichten. So wird der Leistungsumfang der Chirurgischen Abteilung erweitert und ein Zentralkrankenhaus im Ennstal, welches Bad Aussee, Rottenmann und Schladming ersetzen hätte sollen, ist in weite Ferne gerückt.

Was wurden um das Ausseer Spital nicht schon Kämpfe ausgefochten. Buchstäblich vom Baby bis zum Greis waren die Einwohner des Ausseerlandes auf den Beinen, um ihr Spital und ihre chirurgische Abteilung zu erhalten.

Mit der Übersiedelung an den neuen Standort am 28. Februar 2013 fielen Tonnen aus den Herzen der Ausseer.

Doch plötzlich kursierten wieder Gerüchte: Es würden Geheimpläne für ein Zentralkrankenhaus im Ennstal geschmiedet, sogar Grundstücke im Raum Liezen sollen schon gesucht worden sein.

Diesen Spekulationen erteilte Gesundheitslandesrat Mag. Christopher Drexler (vorläufig) eine Absage: "Bad Aussee wurde im Vorjahr neu eröffnet, das LKH ist funkelnelneue, die

Auslastung gut. Ich möchte es auch weiterhin bespielen, egal was vorher war", stellte Drexler in Anspielung auf die vor Jahren schon einmal geplante Schließung der Chirurgie klar. Dem Vernehmen nach soll das chirurgische Programm sogar noch ergänzt werden und es sollen auch Knieprothesen-Operationen angeboten werden. "Jetzt und mittelfristig" wolle man bei den drei funktionierenden Standorten im Bezirk bleiben, wie Landesrat Drexler erklärte.

Großes Einsparungspotential oder gefährliche Sparmaßnahmen?

Laut der Evaluierung des RSG hat man pro Jahr rund sechs Millionen Euro an Betriebskosten einsparen können. "Das ergibt einen Handlungsspielraum von zusätzlich hundert Ärzten", wie KAGES-Vorstand Ernst Fartek vorrechnet.

Was sehr gut klingt, wird in der Praxis ziemlich kompliziert werden. Durch grobe Fehlplanungen in der Bundespolitik herrscht österreichweit ein (Turnus-)Ärztemangel.

Oftmals muss das Pflegepersonal Tätigkeiten der Turnusärzte, wie zum Beispiel Blutabnahmen, Infusionen und Leitungen setzen, etc. erledigen. Die dadurch entstandenen Mehr- und Überstunden werden zwar angerechnet, können jedoch nicht konsumiert werden, da einfach das Personal fehlt. So müssen viele Mitarbeiter in diesem Bereich vorweg Nachschichten annehmen, um überhaupt auf Urlaub gehen zu können. Kommen dann noch Krankenstände hinzu, wird es für die verantwortlichen ziemlich schwierig, einen verbindlichen Dienstplan erstellen zu können. Es liegt nun in den Händen der

Experten, Einsparungspotentiale zu finden, ohne die Frustrationsgrenze der Mitarbeiter an den Spitalen zu überschreiten, denn die sind laut einer kürzlich durchgeführten psychischen Evaluierung "am Limit" angelangt.

Das Problem ist - wie schon beschrieben - österreichweit bekannt. Vielleicht ist der Steirische Regionale Strukturplan Gesundheit ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Aussprüche

„Für mich ist klar, als Anwalt des Steuerzahlers, dass ich ein funkelnelneues Krankenhaus dann auch entsprechend bespielen möchte.“

Gesundheitslandesrat Mag. Christopher Drexler in Hinblick auf das LKH Bad Aussee.



Herr Drexler, Sie sind jetzt seit kurzem Gesundheitslandesrat. Wie geht es Ihnen in der neuen Position?

LR Drexler: "Ich habe großen Respekt vor meiner Aufgabe, da es gerade im Gesundheitsressort um eine besondere Sorgfalt im besten Wortsinn in der politischen Arbeit geht. Daher werde ich mit Ernsthaftigkeit Spitalpolitik in unserem Bundesland betreiben."

Herr Landesrat, welche Emotionen und welche Gesichter verbinden Sie mit dem LKH Bad Aussee?

Gesundheitslandesrat Mag. Christopher Drexler Aussee?

LR Drexler: "Der Neubau war in den vergangenen Jahren umstritten. Ich habe den Regionalen Strukturplan Gesundheit 2011 evaluieren lassen. Vorige Woche habe ich das Ergebnis präsentiert. Ich habe mir die Evaluierungsergebnisse in diesem sensiblen Bereich sehr genau angesehen und hinterfragt. Ich bin froh, dass das LKH und die Chirurgie in Bad Aussee langfristig abgesichert sind."

Bei einer kürzlich stattgefundenen Pressekonferenz haben Sie unmissverständlich erklärt, den Standort Bad Aussee durch eine Aufwertung der Chirurgie abzusichern. Wie kann man sich diese Aufwertung vorstellen?

LR Drexler: "Die Chirurgie in Bad Aussee ist sehr gut ausgelastet. Neben den bereits jetzt schon durchgeführten allgemeinchirurgischen, unfallchirurgischen und orthopädischen Operationen kommen nunmehr auch orthopädische Knieoperationen sowie Knieprothesen hinzu. Weitere Projekte werden gerade intensiv diskutiert."

Im Rahmen eines spontanen Besuches im LKH Bad Aussee hatten Sie kürzlich die Gelegenheit, diese sehr positive Nachricht den Mitarbeiterinnen persönlich zu überbringen. Wie haben diese reagiert?

LR Drexler: "Die Reaktionen waren grundsätzlich positiv. Ich weiß, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Pflege außergewöhnliche Arbeit leisten. Die hohe Qualität der medizinischen Versorgung hängt zu einem großen Teil auch von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab, sie sind Garanten einer qualitativvollen Betreuung. Ich möchte dafür sorgen, dass die KAGES auch weiter ein guter Arbeitgeber bleibt, damit die bestmögliche Versorgung für die Steirerinnen und Steirer sichergestellt werden kann."



Univ. Prof. Dr. Tscheleissnigg, Vorstands-

2015 umgesetzt werden wird. Dazu müssen auch die vorsitzender der KAGES Ärzteausbildungsordnung und das Ärztegesetz geändert werden. Mit dieser Entscheidung zieht Österreich den anderen europäischen Staaten - ausgenommen Ungarn - nach, wo die Zusammenlegung dieser beiden Fächer ohnehin längst Realität geworden ist. Der Vorteil davon ist, dass sich einerseits unsere Ärzte nunmehr auch erfolgreich in anderen europäischen Ländern bewerben können und andererseits die scharfe Abgrenzung zwischen Orthopädie und Unfallchirurgie, die immer wieder zu Streitigkeiten geführt hat, 'verwischt' wird."

Welche erweiterten Leistungen werden am LKH Bad Aussee im Team rund um Prim. Dr. Savo Miocinovic angeboten werden können?

Vorstandsvorsitzender Tscheleissnigg: "Neben den bereits jetzt schon durchgeführten allgemeinchirurgischen, unfallchirurgischen und orthopädischen Operationen kommen nunmehr auch orthopädische Knieoperationen sowie Knieprothesen hinzu. Weiters ist eine Kooperation mit der Klinischen Abteilung für Plastische und Wiederherstellungschirurgie geplant, in deren Zusammenhang plastisch-ästhetische Chirurgie vorerst einmal an einem Tag in der Woche sowie eine plastisch-chirurgische Ambulanz angeboten werden wird. Dementsprechende Kooperationen und Vereinbarungen sind zu treffen, die handelnden Personen zu definieren."

In einigen Medien wurde bis vor kurzem noch sehr laut darüber diskutiert, ein Zentralkrankenhaus mit Realisierungszeitraum bis 2020 im Ennstal wäre so gut wie fix. Wie stehen Sie zu dieser Idee?

Vorstandsvorsitzender Tscheleissnigg: "Bezüglich des Zentralkrankenhauses ist anzuführen, dass unser Herr Landesrat, Mag. Christopher Drexler, im Rahmen der am 11. Juli 2014 stattgefundenen Pressekonferenz festgehalten hat, dass es sich bei diesem Gedanken um 'Ferne Zukunftsmusik' handelt, darüber aber wohl nachgedacht werden kann, jedoch die Realisierung erst langfristig zu sehen ist. Dem habe ich aus meiner Sicht nichts hinzuzufügen."

Der Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut meldet:

Erfreulicher Auftakt der Sommersaison 2014

Nach dem kalendarisch bedingten schwachen Mai hat durch den erwarteten guten Juni die Vorsaison für die Region Ausseerland – Salzkammergut in Summe ein sehr erfreuliches Ergebnis gebracht:

Mit einem Ankünfte-Plus von 9,6 % auf 37.202 und einem Übernachtungszuwachs von 6,3 % auf 132.411 konnte das Rekordergebnis von 2012 beinahe eingestellt werden.

Zuwächse gab es in allen Kategorien mit Ausnahme der 3-Stern-Betriebe und der Privatzimmer, wobei hier sicher auch der Bettenrückgang um 10,3 % bzw. 1,8 % Auswirkungen zeigt.

Nach Herkunftsländern der Gäste betrachtet, ist vor allem der überdurchschnittliche Zuwachs von 12,8 % bei den Übernachtungen der Deutschen bemerkenswert. Die Inländer zeigten mit + 5,4% und einem Anteil von

68,7 % der Nächtigungen wieder ihre große Bedeutung für die Region.

Nach einzelnen Gemeinden betrachtet weisen fast alle Zunahmen bei Ankünften und Übernachtungen aus, die höchsten Tauplitz mit 26,1 % bzw. 31 %.

Ob aber dieses gute Vorsaisonergebnis reichen wird, das absehbar

schlechte Juli-Ergebnis zu kompensieren, darf sehr bezweifelt werden. Allerdings melden viele Betriebe wieder gute bis sehr gute Vorausbuchungen für August.

Die Zahlen für Mai und Juni zusammen ergeben nach Ankünften in den Gemeinden gereiht folgendes Bild:

Ort	Ankünfte	+/- in %	Übernachtungen	+/- in %
Bad Aussee	9.983	+ 6,1	39.884	- 3,4
Grundlsee	8.498	+ 19,2	28.345	+ 11,5
Bad Mitterndorf	7.945	- 7,7	34.771	+ 2,5
Altaussee	7.390	+ 20,6	20.280	+ 22,0
Tauplitz	3.021	+ 26,1	7.922	+ 31,0
Pichl-Kainisch	365	+ 29,0	1.209	- 4,7
Gesamt	37.202	+ 9,6	132.411	+ 6,3

Bagger nahm Geländekorrektur bei "Schäfkira" vor

Der Loserfensterlift litt schon immer an einer relativ schwer zu präparierenden Stelle bei der sogenannten "Schäfkira". Seit Anfang Juli ist dort ein Bagger des Grundeigentümers, der Österreichischen Bundesforste damit beschäftigt, eine Geländekorrektur vorzunehmen.

Ziel der Arbeiten ist es, die schwierige Passage bereits bei geringer Schneelage für den Winterbetrieb präparieren zu können. Außerdem soll die verbreiterte Piste unterhalb des Loserfensterlifts auch für weniger geübte Skifahrer eine neue Abfahrtsmöglichkeit bieten. Die Bauarbeiten werden von den österreichischen Bundesforsten, die zugleich Grundbesitzer sind, unter strenger Einhaltung aller behördlichen Auflagen ausgeführt und voraussichtlich bis 25. Juli abgeschlossen sein. Dank der Weitläufigkeit des Geländes können Besucher am Loser nahezu ungehindert die markierten Wege Richtung Losergipfel und Totes Gebirge erwandern und die Almdrauschblüte genießen.



Foto: M. Raich
Die "Schäfkira" soll künftig bei den Präparierungsarbeiten leichter zu passieren sein.

Gelungene Vernissage von Sieglinde Raich

Am 14. Juli lud die Volksbank Steirisches Salzkammergut in Bad Aussee zur Eröffnung der Ausstellung von Ölbildern, Aquarellen und Zeichnungen von Sieglinde Raich unter dem Titel "Nicht nur aussee(e)rlich".

Sehr viele Kunstliebhaber, Freunde und Bekannte der Künstlerin fanden sich zur Vernissage ein. Unter anderem konnte Dir. Helmut Bauer BR Günther Köberl, Pfarrer Dr. Michael Unger, Prof. Franz Reichhold, Prof. Horst Jandl, und HR Mag. Rupert Peinsipp begrüßen.

Dr. Gernot Rabl fand folgende einführenden Worte: "Sieglinde Raich ist nach Eigendefinition ein bunter Vogel, was auch für ihr Werk voll zutrifft. Sie ist Autodidaktin und hat ihren eigenen Weg gefunden. Durch Andeutungen erzeugt sie ein schönes Ganzes und die Ölmalerei kommt ihrem expressiven Ausdruck sehr entgegen. Sie pflegt einen sehr unkonventionellen Umgang mit den Farben", so der Kunsthistoriker.

Ihr Schwager, Gerhard Longin, ließ es sich nicht nehmen, die Vernissage mit zwei Liedern, bei denen er von Alois Marchner am Digitalklavier begleitet wurde, zu singen.



(V.l.): Dir. Helmut Bauer freute sich sehr, Mag. Dr. Gernot Rabl (Kunsthistoriker), die Künstlerin Sieglinde Raich, Gerhard Longin und Mag. Alois Marchner in der Volksbank begrüßen zu dürfen. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Volksbank Bad Aussee noch bis 1. August besichtigt werden.

Das neue Pensionskonto



von

Mag. (FH) Sandra Schmidbauer
Kundenbetreuerin der Volksbank
Steirisches Salzkammergut
regGenmbH

Anfang Juni ist der Startschuss für das neue Pensionskonto gefallen. Alle Personen, die ab 1955 geboren sind, bekommen Post von der Pensionsversicherung – Inhalt: die Höhe der bisher erworbenen Pensionsansprüche in Form der Kontoerstgutschrift.

Was sagt die Kontoerstgutschrift tatsächlich aus?

Die **Kontoerstgutschrift** wird unter besonderen Berechnungsvorschriften aus allen bis 31.12.2013 erworbenen Beitragsgrundlagen gebildet und auf das Pensionskonto gebucht. Dabei handelt es sich vor allem um Zeiten einer Erwerbstätigkeit in Österreich, aber auch Zeiten der Kindererziehung, des Präsenzdienstes, etc. werden für die künftige Pension berücksichtigt. Dividiert man die Erstgutschrift durch 14, kommt man auf die fiktive monatliche **Bruttopension**. Diese gibt an, wie viel Pension man (14 x pro Jahr) bekommen würde, wenn ab sofort bis zum gesetzlichen Pensionsalter nichts mehr in den Pensionstopf eingezahlt wird.

Was soll man tun, wenn nicht alle Versicherungszeiten beim Pensionskonto berücksichtigt wurden?

Eine Aufstellung über die berücksichtigten Versicherungszeiten liegt dem Schreiben bei. Mittels Handysignatur kann man sich einen genaueren Überblick über die Beitragsgrundlagen und Berechnungsergebnisse verschaffen. Es ist ratsam zu überprüfen, ob diese Aufstellung vollständig ist. Wenn noch etwas fehlt, kann dies nachträglich gemeldet werden. Gerne richten wir – als Serviceleistung für unsere Kunden – die Handysignatur gemeinsam mit Ihnen ein. Außerdem können wir Ihre voraussichtliche Pension berechnen. Auch die Frage nach dem frühestmöglichen Pensionsantritt und damit verbundenen Abschlägen können wir beantworten. Ihr Kundenbetreuer der Volksbank Steirisches Salzkammergut hilft Ihnen bei allen Fragen zum neuen Pensionskonto gerne weiter. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Romantische Nachtstücke im Alpengarten

Das Festival Musik Zentral hat heuer erstmals ihre Konzerttermine auf Juli und August verteilt. Am 4. Juli gastierten Martyn und Tomiko van den Hoek im Alpengarten Bad Aussee.

Die wohlgestaltete Programmauswahl garantierte einen stimmigen Abend, es war, als seien die dargebotenen Werke samt und sonders für das zauberhafte Ambiente des Alpengartens komponiert worden. Der Abend wurde vom Pianistenpaar mit F. Liszts „Valse Melancholique“ eröffnet, der von den beiden

weich und wogend interpretiert wurde. Das op. 16 aus der „Kreisleriana“ von R. Schumann musizierte Martyn van den Hoek mit der gebotenen Innigkeit. Träumerisch flossen die beiden Nocturnes Op. 9, Nr. 1 und 2 von F. Chopin dahin, denen Tomiko van den Hoek weibliche Farben verlieh. Wie ein auskomponierter Seuf-

zer klang die Nocturne in cis Moll, die Martyn van den Hoek darbot, da war zu spüren, wie schön Melancholie sein kann und warum diese Emotion im 19. Jahrhundert gepflegt wurde. Es folgten drei Sätze aus „Stimmungsbilder“ vom jungen Richard Strauss, der hier ein eher unbekanntes Klangbild zeigt, die romantische Schwärmerei des 17-Jährigen voll auskostend. Weiter im süßen Empfinden folgten zwei Albumblätter von W. Kienzl, „Wiegenlied“ und „Kahnszene“. Kurz nach Norden begab sich Martyn van den Hoek mit E. Grieg. In fünf Sätzen aus „Lyrische Stücke“ holte der Pianist die norwegische Szenerie in den Alpengarten, plötzlich waren statt der Ausseer Feen nordische Trolle da, die hinter den Blättern hervorlugten. Mit zwei heiteren Stücken für Klavier zu vier Händen von A. Jensen: „Abendnähe“ und „Feld, -Wald und Wiesengötter“ beschloss das mit Herzblut musizierende Pianistenpaar den romantischen Abend.



Martyn und Tomiko van den Hoek brachten schwärmerische Nachtstücke im Alpengarten zu Gehör.
Foto/Text: M. Erdinger

Himalayasalz trifft Zirbensauna Sauna Kasberger liefert die perfekte Lösung

Mit der Salzsauna kann man Wellness und Gesundheit perfekt verbinden.



Der regelmäßige Besuch einer Sauna wirkt sich in vielerlei Hinsicht positiv auf die persönliche Gesundheit aus, denn die Durchblutung wird gefördert, der Kreislauf angeregt, Schlackstoffe werden über den Schweiß abtransportiert und das Immunsystem gestärkt.

Zudem hat das Saunieren aber auch einen nicht unerheblichen Wohlfühl-effekt. Einerseits fühlt man sich angenehm müde, aber auch vital und „runderneuert“.

Himalayasalzziegel

Wird eine Sauna mit speziellen Himalaya Salzziegeln ausgestattet, so kann dies noch eine zusätzliche heilsame Wirkung auf den Körper haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob eine finnische Sauna oder eine Biosauna zur Salzsauna wird, denn die Ziegel halten durchaus

Temperaturen bis 120°C stand. So profitieren nicht nur Asthma- kranke von dem Besuch einer Salzsauna, sondern auch die Patienten, die an Atemwegserkrankungen, Hauterkrankungen oder Nervenkrankheiten leiden. Salz erzeugt in Verbindung mit Wärme negative Ionen. Negative

seiner Holzinhaltsstoffe, wie Harze und ätherische Öle, versprüht das Holz schon beim Aufheizen der Sauna einen angenehmen Raumduft, der sich über lange Zeit hält und die Zirben zu einem Holz mit Wohlgefühlcharakter macht. Die Profis von Saunabau Kasberger aus Bad Aussee planen und



Ionen haben eine hemmende Wirkung auf Viren und Bakterien, sie erhöhen die Verteidigungsfähigkeit im Körper und stärken das Immunsystem.

Diese Erkenntnis zum Einfluss der negativen Ionen auf den lebenden Organismus kann man zu den wichtigsten Entdeckungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaft zählen.

Zirbenholz

Beim Bau von Saunen immer öfter eingesetzt wird Zirbenholz mit einer antibakteriellen Wirkung. Aufgrund

Vortrag zur Kunstgüterbergung

Am Freitag, 25. Juli, 20 Uhr erfolgt im Ausseer Kammerhofmuseum ein Vortrag der Provenienzforscherin Dr. Monika Löschner vom Kunsthistorischen Museum Wien zum Thema „Ein Meisterwerk von Johannes Vermeer im Bergwerk von Altaussee“ - Zur Geschichte der Malkunst im 20. Jahrhundert.

Johannes Vermeers „Die Malkunst“ ist eines der berühmtesten Gemälde der Welt. Jahrzehntlang war das Bild das Prunkstück der Czernin'schen Gemäldegalerie, ehe es 1940 an Adolf Hitler verkauft wurde. Der Vortrag geht u.a. der Frage nach, wie das Bild in das Bergwerk von Altaussee kam. Auch die Problematik der Rückgabeansprüche wird Thema dieses Abends sein.

Fest der Landjugend Bad Mitterndorf

Die Bad Mitterndorfer Landjugend lädt am Samstag, 26. Juli, ganztägig zu einem großen Fest. Tagsüber gibt es ein Kinderprogramm und ein Oldtimertreffen. Am Abend ein Festprogramm mit Tombola.

Lesung in Altaussee

Barbara Bronnen und die blautschwitz black box werden heute, Donnerstag, 24. Juli, um 20 Uhr eine Lesung im Kur- und Amtshaus Altaussee gestalten. Barbara Bronnen liest dabei aus ihrem Buch „Meine Väter“ - eine dramatische und unglaubliche Geschichte einer österreichisch-jüdischen Familie. Danach wird eine Installation von Regisseur Jürgen Kaizik in Form einer szenischen Lesung des Meisterwerkes „Vatermord“ von Arnold Bronnen mit dem Ensemble der blautschwitz black box folgen. Eintritt: €12,- Weitere Informationen unter www.literaturmuseum.at.

Lesung im Buch & Boot Altaussee

Das Ensemblemitglied am Deutschen Theater, Helmut Mooshammer, wird am Montag, 28. Juli, ab 19.30 Uhr in der Buchhandlung Buch & Boot in Altaussee unter dem Titel „Wiedersehen“ Texte von Thomas Bernhard lesen. Um Anmeldung per Telefon (03622-71400) wird gebeten.

Dankeschön

Wir möchten uns ganz herzlich beim Knödl Alm Team für den netten Nachmittag und die köstliche Verpflegung bedanken.

WG Pro Juventute

Mein Thomas Mann

Im Rahmen der Salzammer Spiele erfolgt am **Montag, 4. August**, um 20 Uhr im Kur- und Amtshaus Altaussee eine szenische Lesung mit Wagner-Musik. Text: Helmut Korherr, Burgschauspieler Ulli Fessl wird lesen, am Klavier agiert Petra Greiner-Pawlik, Eva Steinsky (Sopran) singt. Karten € 15,-.

Quietschenten-Rennen in Pichl-Kainisch

Bereits zum 11. Mal wird am **Freitag, 8. August**, von 18 bis 20 Uhr zum Kainischer Quietschenten-Rennen zum Kainischbach geladen. Geldpreise und viele weitere Sachpreise sind zu gewinnen. Der Start erfolgt um 18 Uhr bei der Kainischbachbrücke. Anschließend Siegerehrung in der Bauhof-Festhalle. Der Fischerverein Ödensee freut sich auf regen Besuch.

Terminänderungen blutatschwitz black box

Aus technischen Gründen müssen am Spielplan vom Theater blutatschwitz black box folgende Änderungen vorgenommen werden:

25.07. Die rasende Monade (Philosophisch - psychologische Revue)

31.07. Vorstellung entfällt

01.08. Vorstellung entfällt

16.08. Die Zukunft der Gottesanbeterin (Premiere)

Alle weiteren Termine gelten wie angekündigt.

Zauchner Waldfest

Das traditionelle und gerne besuchte Zauchner Waldfest geht heuer am **Samstag, 2., und Sonntag, 3. August**, über die Bühne. Festbetrieb ab Samstag 18 Uhr, es spielen ab 20 Uhr die "Siaßreither". Am Sonntag ab 13 Uhr Kindernachmittag mit Fischen und "Quarter Tramp", ab 18 Uhr großer Festausklang. Eintritt frei.

Herbert Dutzler liest in Altaussee

Der bekannte Krimi-Autor Herbert Dutzler liest am **Donnerstag, 7. August**, um 20 Uhr im Kur- und Amtshaus Altaussee aus seinen im Haymon-Verlag erschienenen Heimat-Krimis sowie aus seinem zuletzt erschienenen Roman. Musikalische Begleitung durch Christian Krenschleier.

Fetzenmarkt Fischereiverein

Der Fischereiverein Ausseerland veranstaltet am **Sonntag, 27. Juli** ab 9 Uhr bei der "Schönauer Hütte" gegenüber dem Autohaus Schiffner in Bad Aussee, einen Fetzenmarkt. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

60 Jahre Unterkainischer Stahelschützen

Wenn man heutzutage bei einem Schießen der Unterkainischer Stahelschützen eine Armbrust in die Hand nimmt, benutzt man sozusagen eine mehr als 2.500 Jahre alte Erfindung. Ganz so alt sind die Unterkainischer Stahelschützen nicht, aber sechs Jahrzehnte Erfolgsgeschichte sind auch nicht zu verachten.

Wenn man einen schlechten Schusstag hat oder bei der abschließenden Preisverteilung wieder einmal so gar nichts passen will, können sich schon Emotionen aufbauen. So wird es wohl auch damals gewesen sein, als sich einige Eselsbacher Stahelschützen dazu entschlossen haben, dem Verein den Rücken zu kehren und die "Unterkainischer Stahelschützen" zu gründen. Es war der 29. Juli 1954, als im Gasthof Kalsswirt die Gründungssitzung über die Bühne ging. Als Oberschützenmeister der jungen Vereines fungierte Franz Hörtenhuber und Franz Rastl jun. als Schützenmeister. Beim Eröffnungsschießen von 17. bis 31. Oktober 1954 im Gasthof Kalsswirt konnten schon sehr viele Schützen begrüßt werden. Auch das erste Kranzschießen von 7. November bis 19. Dezember wurde sehr gut angenommen, denn innerhalb des sechsmonatigen Bestehens des Vereines wurden 27 aktive Schützen gezählt. Sehr lange, nämlich bis 1973, wurde im Gasthof Kalsswirt geschossen, bevor man für drei Jahre in die "Salinenkuchl" umsiedelte, um die im Winterhalbjahr stattfindenden Schießen durchzuführen.

Es hat nicht lange gedauert und die kleine Fehde zwischen den beiden Schützenvereinen Eselsbach und Unterkainisch wurde beigelegt. Bei mehreren Freundschaftsschießen wurden sämtliche Dissonanzen ausgeglichen und man hält auch heute noch einen sehr freundschaftlichen Kontakt zum Nachbarverein.

Engagierte Mitglieder und Oberschützenmeister

Franz Hörtenhuber und Franz Rastl führten den Verein bis zum Jahre



Die Eröffnungsfestlichkeiten des Schützenhauses in Unterkainisch im Jahre 1976 dauerten mehrere Tage an. Beim Eröffnungsschießen konnten viele Schützen begrüßt werden.

Foto: Archiv UK Stahelschützen

1968 als Oberschützenmeister und Schützenmeister. In der Jahreshauptversammlung wurden sie damals von Hans Pehringer als Oberschützenmeister und Toni Weinhandl als Schützenmeister abgelöst.

Unter der neuen Leitung wurde alsbald der Plan entwickelt, ein eigenes Schützenheim zu bauen, welches in den Jahren 1975/76 errichtet wurde und noch heute die Herberge der rund 20 aktiven Schützen ist.

Junge Schützen - jederzeit willkommen!

Der derzeit amtierende Oberschützenmeister Franz Egger ist seit 1993 in dieser Funktion tätig. Ihm ist es unter anderem zu verdanken, dass seit 1990 die Schülermeisterschaft jährlich stattfindet, bei der jungen Menschen die Tradition des Armbrustschießens näher gebracht wird. "Wir freuen uns über jeden jungen Schützen, der unserem Verein beiträgt", wie Oberschützenmeister

Franz Egger erwähnt.

Aktiver Verein

Bei den Unterkainischer Stahelschützen finden jährlich die üblichen, im Schützenkalender fest verankerten, Schießen statt, wie zum Beispiel das Kranzschießen, das "Migloschießen" oder das Faschingsschießen. Insgesamt wird 15 Mal im Jahr zur "Armbrust gerufen". Dabei schießen die Profis mit der "großen" Armbrust. Bei etwaigen Festschießen zu Hochzeiten, Jubiläen oder ähnlichen Anlässen, für welche der Verein jederzeit gebucht werden kann, wird mit der "kleinen" Armbrust geschossen. Als Verbandsmeister konnten sich bisher unter anderem Ekkehard Ceipek, Toni Weinhandl, Johanna Gassner, Werner Siegl, Franz Egger, Stefan Egger, Gerti Pehringer und Regina Preßl in die Siegerlisten eintragen.



Machen Sie jetzt den Pfannentausch!

Bis **31.08.2014** vergütet WMF beim Kauf einer neuen WMF Pfanne für jede zurückgegebene alte Pfanne jeweils **10 Euro**. Es werden höchstens so viele Pfannen zurückgenommen und vergütet, wie neue gekauft werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen der WMF Österreich GmbH in Euro. Nur solange Vorrat reicht.



Cromargan®-Pfanne ø 24 cm **49,95**

07 4144 6901, mit keramischer Antihaftversiegelung. Ideal für empfindliche Speisen, die bei hoher Hitze angebraten werden. TransTherm®-Allherdboden. Auch in den Größen ø 20, 26, 28 und 32 cm erhältlich.

Nach Rückgabe von 1 Pfanne: nur 39,95

Ihr Kaufhaus mit Tradition

Souvenirs · Spirituosen · Geschenke · Küchenbedarf

8990 Bad Aussee · Ischler Straße 68 · Tel. 03622 / 52156



Vollkommen planmäßig laufen die Bauarbeiten bei der Baustelle im Ortszentrum von Bad Mitterndorf, insbesondere bei der Neuerrichtung der

Salzabrücke. Dies ist einerseits auf die Tüchtigkeit und den Fleiß der eingesetzten Mitarbeiter der Baufirma HTB zurückzuführen, aber im überwiegenden Maße auf die besondere fachliche Beratung durch ein Expertenteam vor Ort, bestehend aus **Franz Strick**, seines Zeichens Kurator des Mitterndorfer Heimatmuseums, **Heinrich Pürcher**, vulgo Kastner Heinerl und dem Obersanitäter in Ruhe **Franz Danning**. Diese drei ausgewiesenen Fachleute erarbeiten trotz ihrer kargen Freizeit mehrmals täglich in einem beachtlichen zeitlichen Umfang stehend und schauend ihre bedeutenden Expertisen und stellen diese auch den Arbeitern zur Verfügung, sodass ein Außenstehender den Eindruck gewinnt, ohne die drei ginge gar nichts.



Im Bild von links die drei Experten Franz Strick, Heinrich Pürcher und Franz Danning.

Sprudel, Sprudel und Musik: Das Gesamtkunstwerk am Grundlsee

Die außergewöhnliche Mischung dieses Festivals zwischen Mensch-Kunst-Kultur-Natur, die unwirklich schöne Landschaft mit der mächtigen Gößler Wand, den Seen und Bergen, sowie dieses Offenherzige ins Dorf aufgenommen werden - verleihen dem Sprudel-Festival seine einzigartige Magie.

Längst kein Geheimtipp mehr, sondern etablierter und beliebter Treffpunkt von großen Künstlern aller Stilrichtungen und Bekanntheitsgrade geht Sprudeln auch heuer wieder nationale und internationale Wege.

War im Vorjahr Oscar-Preisträger Glen Hansard zu Besuch, so kommen heuer einige seiner engsten Freunde und Künstlerkollegen aus Irland, wie z. B. die nicht weniger bekannte Lisa Hannigan. (Weltweite Auftritte, Vorprogramm bei Jason Mraz, Glen Hansard, Duo mit Damien Rice (Blower's Daughter 28 Mio Views bei youtube, UK und US Charts mit ihrem Soloalbum).

Oder die irische Kultgruppe Kila. Seit 20 Jahren zusammenspielend ist Kila eine der innovativsten und aufregendsten Bands Irlands. Weltweite Auftritte, Platte mit U2, Glen Hansard, den Dubliners und weiteren Größen. 'Kila are extraordinary' meint Bono; 'Brillant' sagt Sinéad O'Connor.

Ebenso wird die begabte Holländerin Renee van Bavel das Sprudeln beehren, aber vor allem auch eine Vielzahl großer österreichischer Künstler wie: Willi Resetarits mit



Das begehbare Konzert in Gößl am Grundlsee geht heuer am Samstag, 9. August über die Bühne. Start um 14 Uhr.

Stubenblues & Friends, Mira Lu Kovacs, Ramsch und Rosen, Folkmilch, Karl Ritter, Toni Burger, Florian Randacher, Christian Eidlhuber und vielleicht folgen noch einige Überraschungen...

Begehbare Open Air Festival in Dorf und Wald. Bei jedem Wetter und bester bauerlicher Verpflegung.

Limitierte Kartenanzahl. Vorverkauf und alle Infos direkt unter www.sprudelsprudel-musik.com oder office@fmwebdesign.at oder unter der Kartenhotline: 03622 20160

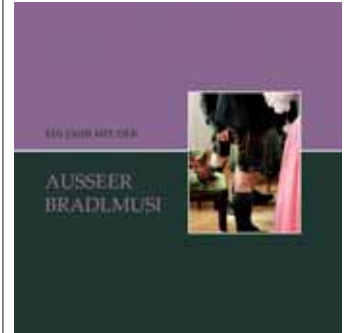
Samstag, 9. August, Start um 14 Uhr – Ende um 23 Uhr - Gößl am Grundlsee.

Buchtipp

Hildegard Mittermair und Ernst Seemann

Ein Jahr mit der Bradlmosi

Das Leben verschenkt manchmal schöne Zufälle. Solch einer ist das Zusammentreffen von Hildegard Mittermair und Ernst Seemann mit der Ausseer Bradlmosi.



Fast ein Jahr lang begleiteten die beiden die "musikalischen Botschafter des Ausseerlandes" bei Proben und Auftritten und fotografierten. Für die beiden war es faszinierend, die Veränderung der Musiker während ihres Spielens zu beobachten und in Bildern einzufangen.

Die vielen positiven Rückmeldungen der Bradlmosikanten bestätigten die Motivation der beiden Fotografen und zeigten, dass sie am richtigen Weg waren - ungewöhnliche Blickwinkel, besondere Ausschnitte, auch einmal ein Foto von hinten, durch Scheiben, in Spiegeln, viele Fotos in Schwarz-Weiß, ... nur selten Portraits im üblichen Sinn - steif und freundlich in die Linse grinsend.

Eine Auswahl aller Fotos ist nun in einem Fotobuch erschienen, welches kürzlich im Ausseer Rathaus präsentiert wurde.

Bei der gleichnamigen Ausstellung im Rathaus ist eine Auswahl der Fotos in größerem Format zu sehen.

Erschienen im Eigenverlag, hergestellt Grasl Fair Print GmbH (Staatspreis für das schönste Buch Österreichs!), erhältlich im Fachhandel in Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee sowie bei den Autoren (www.mittermair-seemann.photo), Preis € 14,80.

Die Alpenpost gratuliert



Lara Pürcher

Eltern: Maria und Josef Pürcher
Bad Mitterndorf
geboren am 14. Juni 2014



Sara Prosic

Eltern: Janja Margic und Mario Prosic,
Bad Mitterndorf
geboren am 17. Juni 2014



Simon Poguter

Eltern: Carina und Patrik Poguter
Bad Aussee
geboren am 22. Juni 2014



Pauline Schnupp

Eltern: Sandra Schnupp und Walter Bartel,
Bad Mitterndorf
geboren am 7. Juli 2014



Leon Treitler

Eltern: Manuela Treitler und Wolfgang Sölkner,
Tauplitz
geboren am 13. Juni 2014

Falls Sie Ihr Baby auch aus der Zeitung lachen sehen wollen, dann schicken Sie uns bitte ein Bild unter der Angabe des Namens des Babys, der Mutter, des Vaters und dem Datum der Geburt per email: redaktion@alpenpost.at

Wechsel im Aufsichtsrat der Volksbank Steirisches Salzkammergut

Im Rahmen der Generalversammlung der Volksbank Steirisches Salzkammergut am 17. Juni im Aldiana Salzkammergut übergab der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Dr. Franz Loidl, sein Amt an seinen Stellvertreter Hans Maierhofer.

Knapp drei Jahrzehnte lang prägte Dr. Franz Loidl in seiner Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Steirisches Salzkammergut die Geschichte des Institutes. Er nahm erstmals 1985 in den Reihen des Aufsichtsrates Platz, einer nicht einfachen Zeit für die Volksbank Steirisches Salzkammergut. Schon nach wenigen Jahren übernahm der mit fundiertem Fachwissen ausgestattete Jurist den Vorsitz des Aufsichtsrates und war 25 Jahre in dieser Funktion tätig. Seine Arbeit war vom Genossenschaftsgedanken und vom Blick für das Wesentliche in der Region geprägt.

Dr. Franz Loidl, der kürzlich seinen 70. Geburtstag feierte, übergab sein Amt an den Bad Mitterndorfer Gärtnermeister Hans Maierhofer, mit dem ihn nicht nur die Arbeit im



Im Namen aller Mitarbeiter der Volksbank Steirisches Salzkammergut bedankte sich der Vorstand, Dir. Herbert Angerer, Dir. Gotthard Gassner und Dir. Helmut Bauer bei Dr. Franz Loidl (2. v. r.) für seine Arbeit und wünschte seinem Nachfolger Hans Maierhofer (3. v. r.) viel Erfolg bei der verantwortungsvollen Aufgabe.

Aufsichtsrat verbindet, sondern auch eine persönliche Freundschaft, die sich durch die gemeinsame Arbeit entwickelt hat.

Mit seiner Familie, den sechs

Enkeln, seinen Bergfreunden und seinen Hobbies wird es Dr. Franz Loidl aber auch abseits des Bankgeschäftes sicherlich nicht langweilig werden.

Hervorragende Symbiose aus Literatur und Musik

Im Literaturmuseum Altaussee präsentierte Barbara Frischmuth am 10. Juli mit Teresa Präauer eine Literatin, die zu den großen Talenten der österreichischen Gegenwartsliteratur zählt.

Teresa Präauer, die sich auch als Bildende Künstlerin einen Namen gemacht hat, las aus ihrem Roman „für den Herrscher aus Übersee“ – einer hintergründig-heiteren Erzählung über Kinderträume und Lebensklugheit. Die Autorin trug ihren Text über einen Großvater, der als begnadeter Schwadronneur seinen Enkeln von seiner großen Jugendliebe erzählt, gekonnt vor. Die Wirkung der Literatur wurde an diesem Abend durch die gezielt ausgewählte Musik der Fineliners ideal gesteigert. Hannes Preßl und Volkmar Völss bewiesen einmal mehr ihre Vielseitigkeit und schufen mit Klassikern wie „Fly me to the moon“, „Love man“ u.a. jene leichte, swingende Atmosphäre, die dem poetischen Text sehr entgegen kam. Das Literaturmuseum Altaussee unter der Leitung von Barbara Frischmuth erwies sich an diesem Abend wieder einmal als Ort von ausgesuchter Qualität. Die Akteure wurden vom Publikum mit lang



Barbara Frischmuth mit Teresa Präauer (m.), die Musiker Hannes Preßl und Volkmar Völss mit Toni Auerböck und Marianne Goertz vom Literaturmuseum.

anhaltendem Applaus belohnt. Teresa Präauer stellt am 7. August im Wiener Museumsquartier ihr neues Buch vor.

Immer einen Klick wert:
www.alpenpost.at
Archiv - Fotos - Webcam

josko
FENSTER & TÜREN

**GANZ SCHÖN
RENOVIEREN!**
JETZT MIT IHREM JOSKO PARTNER.



JOSKO Studio Liezen
FRIEDRICH REITER
8984 Kainisch 7
Mobil 0676.91 87 868
E-Mail fr34@aon.at

Bauernmärkte

Altaussee: Der „Grindler-Bauernladen“ ist **jeden Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr** geöffnet.

Pichl-Kainisch: Knödl-Alm Hofladen. Geöffnet jeweils **Do. bis Sonntag ab 11 Uhr**. Andrea s Hofladen, Kainisch, Pichl 22, geöffnet Di. und Fr. von 14-19 Uhr.

Grundlsee: Hofladen „Ressenstüberl“; Öffnungszeiten wie die Mostschenke täglich von 11 bis 20 Uhr.

Bad Mitterndorf: Bauern- und Wochenmarkt am Hauptplatz: Samstag, 2. August, 9 bis 12 Uhr.

“Aus dem Tintenfass” im Woferlstall

Der Veranstaltungsreigen im neu adaptierten Woferlstall in Bad Mitterndorf geht weiter: Am **Freitag, 25. Juli**, um 20 Uhr lesen Wolfgang Pampel und Helmut Korherr Texte von Jakob Wassermann, Arthur Schnitzler und Hugo von Hofmannsthal. Begleitet werden sie dabei von der Mesnerhausmusi. Karten: € 12,-.

realhaus.at
Individuell | Komplette | Schnell

Familiennachrichten

Ihren Geburtstag feierten:

Altaussee:

Franz Loitzl, Lupitsch 7 (75); Anna Mittendorfer, Lichtersberg 133 (80); Hermann Mittendorfer, Lichtersberg 133 (80); Adelheid Klinke, Lichtersberg 228 (83); Franz Leithner, Lichtersberg 228 (89); Walter Stöckl, Lichtersberg 228 (90); Maria Millim, Lichtersberg 228 (98).

Bad Aussee:

Maria Schnitzhofer, Unterkainisch 75 (75); Hildegard Gaisberger, Haslauer-gasse 18 (75); Elfriede Frosch, Gallhof 17 (81); Johann Fuchs, Gallhof 2 (82); Klemens Ainhirn, Anger 20 (83); Margaretha Erhart, Gschlößl 40 (84); Erika Pollak, Reith 75 (85); Martha Fischer, Sarstein 35 (86); Johannes Resch, Obertressen 147 (86); Aurelia Nister, Lerchenreith 63 (88); Margareta Pimeshofer, Lerchenreith 216 (90); Friedrich Klicka, Lerchenreith 243 (90); Ernest Köberl, Lerchenreith 159 (91); Hermengilde Walcher, Lerchenreith 117 (91); Margarete Stahringer, Lerchenreith 394 (92); Margareta Schimecek, Tauscheringasse 201 (92); Mathilde Pfau, Obertressen 80 (95); Franz Eder, Lerchenreith 394 (95).

Grundlsee:

Franz Fischer, Gößl 178 (81); Eleonore Guttmann, Gößl 144 (85).

Bad Mitterndorf:

Brunhilde Neuper, Nr. 212 (75); Johann Loitzl, Nr. 250 (75); Margareta Seebacher, Thörl 62 (81); Dr. Hermann Tockner, Nr. 315 (83); Franz Mader, Nr. 90 (84); Walter Leitner, Krungl 8 (85); Anna Murg, Nr. 126 (86); Wilhelm Gassner, Nr. 214 (89); Anna Hauser, Neuhofer 126 (91).

Pichl-Kainisch:

Hubert Reith, Mühlreith 16 (86).

Tauplitz:

Peter Egger, Nr. 46 (75); Franz Vasold, Nr. 22 (86).

Eheschliessungen

Daniel Buchner und Mag. Anja Schupfer, Bad Aussee; Michael Almer und Stephanie Wittek, Bad Aussee; Kerstin Hofer (Bad Mitterndorf) und Robert Karas (Salzburg).

Diamantene Hochzeit

Franz und Martha Machart, Bahnhof-promenade, Bad Aussee.

Goldene Hochzeit

Manfred und Herta Zand, Obertressen, Bad Aussee.

Silberne Hochzeit

Erwin und Karin Hansmann, Krungl, Bad Mitterndorf.

Sterbefälle

Stefan Gasperl, Bad Aussee (85); Gottfried Ruppe, Bad Aussee (86); DDipl.-Ing. Dr. Kurt Thomanek, Bad Aussee (86); Elfriede Gaiswinkler, Altaussee (82).

Auslandsausseer

Eheschliessung: Markus Strigl und Silke Alberer, Bad Aussee / Trofaiach.

ALPENPOST-LESERSERVICE

Ärztendienst

26./27.7.: Dr. Petritsch, Altaussee
Tel. 03622/71687

Frau Dr. Rauscher, Tauplitz
Tel.: 03688/2121

2./3.8.: Dr. Fitz, Bad Aussee
Tel. 03622/54553

Dr. Schultes, Bad Mitterndorf
Tel.: 03623/3446

Zentraler Ärztekundendienst:

Kurzrufnummer: 141.

Tierärztedienst

Dipl.-Tzt. Schartel

Bad Aussee, Tel. 03622/52495

Dr. Breiting, Tel. 03623/ 2310

Ambulanzenzeiten LKH Bad Aussee

Chirurgische Abteilung: Allgemeine und Unfallchirurgische Ambulanz: Montag bis Freitag von 8.30-12 Uhr.

Spezial-Ambulanzen: Nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 03622/52555-3018 (Mo-Fr 8-13 Uhr).

Notfall-Ambulanz: Täglich von 0 bis 24 Uhr.

Schmerzambulanz: Mo. u. Fr. von 9-13 Uhr sowie Di. 15 bis 19 Uhr und nach tel. Voranmeldung 03622/52555-3805. Bei Erstuntersuchungen bitte Vorbefunde mitnehmen! Akute Fälle werden jederzeit behandelt.

Medizinische Abteilung: Allgemeine Ambulanz: Mo – Fr 8 bis 12 Uhr; Notfallsambulanz: 0-24 Uhr; Sonderambulanzen: Terminvereinbarungen unter: Tel. 03622/52555-3036, FAX DW 3072

Apothekendienst

Bad Aussee Kurapotheke: 28. Juli bis 3. August. Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr geöffnet. Tel. 03622/52277

Bad Aussee Narzissen-Apotheke: bis 27. Juli sowie 4. bis 10. August. Tel.: 0664/236 0192
Öffnungszeiten beider Apotheken: Mo-Sa 8 bis 12.30 Uhr u. Mo-Fr 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertag geschlossen.

Bad Mitterndorf (Die Kurapotheke): Ständiger Nacht- und Wochenenddienst in ungeraden Kalenderwochen.

Bei Bedarf ausserhalb unserer Dienstzeiten informieren wir Sie unter: Tel. 03623/2364

Gesundheitszentrum Bad Aussee

Ein Zentrum für alle Fragen rund um das regionale Angebot zu Gesundheit, Pflege und Gesundheitsförderung. Sommersbergseestraße 396, Bad Aussee. Stock. Tel. 0800 312 235. Mo u. Mi von 8-14 Uhr, Do von 10-17 Uhr, Fr 8-12 Uhr, E-Mail: badaussee@gesundheitszentren, www.gesundheitsportal-stiemark.at

Urlaubsankündigung

Frau Dr. Lindner, Bad Aussee, befindet sich bis 4.8. auf Urlaub.

Ordination Dr. Schaffler, Bad Mitterndorf, befindet sich bis 10. August auf Urlaub. Nächste Ordination am 11. August, 7.30 Uhr. Vertretungen: Frau Dr. Rauscher, Herr Dr. Schultes.

Ordination Frau Dr. Albrecht, Bad Aussee, hat vom 4. bis 14. August Urlaub. Nächste Ordination: 18. August 2014.

Ordination Dr. Preimesberger, Bad Aussee, befindet sich bis 3.8. auf Urlaub. Nächste Ordination: 4. August.

Ordination Dr. Bayr, Bad Aussee, befindet sich bis 25.7. auf Urlaub.

Sprechtag für Arbeiter und Angestellte

Donnerstag, 24. Juli von 10 bis 12.15 Uhr im AMS Bad Aussee.

Sprechtag der Pensions-

versicherungsanstalt

Dienstag, 5. August von 11.30 bis 15 Uhr im SKA-RZ Bad Aussee, Braungasse 354, Tel.: 03622/52581.

Sprechtag Volksanwalt

Montag, 28.7. von 9 bis 11 Uhr findet ein Sprechtag mit Volksanwalt Dr. Kräuter in der Stadtgemeinde Liezen statt. Anmeldung erforderlich: Tel.: 0800/223 223-111 (Kostenl.)

Sprechtag der SV der Bauern

Montag, 28. Juli, von 13.30 bis 15 Uhr im Stadtgemeindeamt Bd Aussee, Hauptstraße.

Wirtschaftskammer

Jeden Dienstag von 8 bis 16 Uhr in der ehem. Wirtschaftskammer, Wiedleite.

Österr. Gewerkschaftsbund

Jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 bis 15 Uhr im ÖGB-Haus in Bad Aussee - Bahnhofstraße.

Hebamme

Brigitte Winter, Tel. 03622/54328

Marion Fuchs, Tel.: 0664/3020573

Sanitätshaus Orthofit

Bad Aussee, Altausseerstr. 74, Tel. 0720 / 316005 11, Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

Hospizverein

Sprechstunden für pflegende Angehörige und chronisch Kranke nach telef. Vereinb. im Pfarrhof, Obersdorf 41, Bad Mitterndorf, Tel. 0664/6362322 Andrea Strimitzer
Treffpunkt Trauergruppe – jeden 1. Mittwoch im Monat 17 – 19 Praxis Monika Kalss, Auskünfte und Anm. unter 03622/55431

Orthopädie-Sprechtag

von Herrn Zahisenberger, Liezen, (orthop. Schuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe) jeden 2. und 4. Freitag im Monat im LKH Bad Aussee von 13.30 bis 14.30 Uhr.

Cranio-Sacral-Praxis

Isabella Habsburg, Tel.: 0676/94 28 272

Brigitte Püschel, Tel.: 0676/933 0987

Simone Seiberl, Tel.: 0650/666 7652

Judith Egger, Tel. 0699/10 53 23 38

Logopädie

Diplomlogopädin Elisabeth, Raab, Tel.: 0680/55 14 299

Praxis für Ergotherapie

Annette Seiringer, Tel. 0664/10 66 349

Stephanie Werger, Tel.: 0676/72 49 449

b.a.s.INFo Beratung

Jeden Donnerstag von 14-18 Uhr mit Mag. Dagmar Pernitsch, Bahnhofstr. 132, Bad Aussee, tel. Vereinbarung 0664/8405256.

euac-Notruf

Tel. 0800 214 18 80

Komplett-Service Ausseerland

Tel.: 0780-Aussee(287733) o. 03622/72300-916 - www.ksa-aussee.at

Mediation

Anita Lichtenegger, Tel. 0676/583 43 55

Ingrid Fitz, Tel. 0664/11 44 042

Mag. Claudia Harreiter, Tel. 03622/52440

Bauberatung

Jeden 1. Freitag im Monat von 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt Bad Mitterndorf.

Heim-Brillen-Service

Augenüberprüfung zuhause. Bauer Optik, Bad Aussee, Hauptstraße 49, Tel. 03622/52776

Tauschmarkt

Tauschmarkt der Pfarre Bad Aussee ist jeden Donnerstag von 15-19 Uhr (Annahme u. Verkauf), und jeden 1. Samstag im Monat von

9 - 12 Uhr (nur Verkauf) im Gebäude beim rückwärtigen Kircheneingang im 1. Stock.
Der Tauschmarkt in Grundlsee: jeden Freitag von 17-20 Uhr im Gemeindeamt. ALTAUSSEE: jeden Di., 17-19 Uhr im Volkshaus, 2. Stock

Herzverband

Österr. Herzverband Bad Aussee, Sprechstd. nach tel. Vereinbarung: Kontaktstelle VitalZentrum, DL Dr. Christa Lind, Tel. 03622/55300-20. Möglichkeit z. Besprechung pers. Herzprobleme.

Amtstage des Notars

Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats in Bad Mitterndorf von 9-12 Uhr im Gemeindeamt; jeden 2. und 4. Dienstag des Monats in Pichl-Kainisch von 9-12 Uhr im Gemeindeamt. Jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindeamt Grundlsee in der Zeit von 17 bis 18 Uhr. Die Bevölkerung von Altaussee und Bad Aussee kann jederzeit gegen Voranmeldung zu einer Besprechung in die Notariatskanzlei in Bad Aussee kommen (1. Rechtsauskunft gratis).

Psychosozialer Dienst psychologische Beratung und Psychotherapie

Anmeldung Dienstag 12-13 Uhr Tel. 0664/83 08882, Bad Aussee, Bahnhof-str.132, Termin nur nach Vereinbarung.

Familienberatungsstelle

Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr – rechtliche und psychologische Beratung, Außenstelle BH Liezen – Standort der Straßenmeisterei, Sommersbergseestr. 230. Tel. 03622/52543-245.

Legasthenie - Dyskalkulie

Hilfe bei Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwächen im Schul- und Vorschulalter. Brigitte Spannring, Tel. 0664/3448385

Pro-Juventute

Jeden Do. rechtliche Beratung von 9-12 Uhr, psychosoziale Beratung von 14-18 Uhr im Gemeindeamt Bad Mitterndorf. Kostenlos, vertraulich, anonym! Nur nach telef. Terminvereinbarung unter der Tel. Nr.: 03612/22485

Jugendzentrum

Jugendzentrum - Bad Aussee - Öffnungszeiten: Di.-Sa. 15-20 Uhr, Schul- und Lernberatung jeden Di. 15-16.30 oder nach telef. Vereinbarung 0660 812 4995

Physiotherapeut

Dipl.-PT Astrid Kainzinger, Tel. 0664/230 5665
Dipl.-PT Tobias Dudsus, Tel. 0664/9325384
Dipl.-PT's E.u.H.Kopplin, Tel. 0664/406 1101
Physiotherapie Huber, Tel. 0699/19350876

Psychotherapeutinnen

Termin nach Vereinbarung
Renate Hensle, Tel. 0676 3837744
Mag. Heide Glaser, Tel.0664/ 5286446
Elisabeth Abel, Tel. 0699/195443 56
Heidemarie Raudaschl, Tel. 0664/18 69 240
Doris Tornow, MSc, Tel.: 0664/1675670

Sprechtag BR Köberl

Jeden 2., 3. und 4. Freitag im Monat im ÖVP-Bezirksbüro, Wiedleite 101, Bad Aussee von 11 bis 12 Uhr, jeden 1.Freitag im Monat von 11 bis 12 Uhr im Hotel "Post", Bad Mitterndorf, oder nach telef. Vereinb. 0676/83622564.

ACHTUNG: Die nächste

Alpenpost

erscheint am **Do. 7.8.2014**

Redaktionsschluss:

Donnerstag, 31.7.2014

Ihr Pensionskonto:

Alles klar?

**Bruttopension
14 x jährlich:**

€ 1.000,00

Kontoerstgutschrift:

€ 14.000,00

- **Sie** haben Ihren Pensionskonto-Auszug bekommen?
- **Sie** haben Fragen und möchten wissen, wie hoch Ihre Pension einmal sein kann?
- **Sie** möchten in der Pension mehr Geld zur Verfügung haben?

- **Wir** rechnen Ihnen Ihre voraussichtliche Pension aus.
- **Wir** zeigen Ihnen, wie Sie in der Pension mehr zur Verfügung haben.
- **Wir** richten Ihnen Ihren Online-Zugang mit Handy-Signatur zum Pensionskonto ein.

Schnell informiert

● Bei einem Einbruch

in einem Gasthaus in Grundlsee in der Nacht zum 10. Juli verursachten unbekannte Täter einen sehr hohen Schaden. Die Täter kamen vermutlich durch Entriegelung eines Fensters in das Gebäude und brachen danach mehrere Türen und Schubladen auf, wobei sie Bargeld und Sparsbücher erbeuteten.

● Mit großem Applaus

konnte der Jungdirigent **David Holzinger** aus Bad Aussee am 6. Juli in der Lukaskirche in Dresden einen schönen Erfolg verbuchen: Als Semesterabschluss brachte das TU Sinfonieorchester Dresden unter seiner Leitung ein anspruchsvolles Programm mit Werken von Edward Elgar und Szenen aus Sergej Prokofjew "Romeo und Julia" zur Aufführung. Nach seinem Diplom im Fach Orchesterdirigieren am Konservatorium für Musik und dramatische Kunst in Wien, studiert David Holzinger bis 2015 Dirigieren im Masterstudium an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" in Dresden und ist künstlerischer Leiter des "Kammerorchesters Dippoldiswalde". Nach der überraschenden Abberufung seiner Vorgängerin Monica Buckland wurde er im Mai zum Interimsdirigenten des TU Sinfonieorchesters Dresden gewählt.



David Holzinger aus Bad Aussee feierte einen schönen Karrieresprung.

● Bei der Nachberichterstattung

zur Veranstaltung "Kabarett & Jazz" beim Veit in Gößl in der Ausgabe Nr. 14 ist der Redaktion der Fehler unterlaufen, den Kabarettisten Herbert Steinböck einmal falsch zu benennen. Der Veranstalter legt Wert darauf, dass dies richtig gestellt wird. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

● Lustiger Start in die Sommerferien

Pünktlich zum Ferienbeginn luden die Volksbank Steirisches Salzkammergut und die GrimmingTherme Bad Mitterndorf alle Volksschulkinder der Region zum alljährlichen Plantschen in die GrimmingTherme ein. Die Veranstalter sorgten mit freiem Eintritt, Spiel, Spaß und Aktionen für einen lustigen Start in den Sommer. Die Mädchen und Burschen konnten sich nicht nur - getreu dem Motto „Wellenreiten statt Schularbeiten“ - im Wasser austoben, sondern auch in einer eigens aufgestellten Hüpfburg. Außerdem wurden für die Kinder verschiedene Spiele-Stationen aufgebaut. So mussten sie nicht nur Kreativität in der Mal-Ecke beweisen, sondern auch Geschicklichkeit beim Stelzenlauf und Entlein fischen. Zu Mittag verwöhnten die Veranstalter die Kinder mit Pizza und Eskimo Eis, das von den rund 160 Kindern binnen Minuten fertiggeschleckt war. Auch „Grimaldi der Thermenbiber“, das Maskottchen der GrimmingTherme, besuchte die jungen Gäste und sorgte für große Begeisterung bei den Mädchen und Burschen.



Maskottchen "Grimaldi" war auch mit von der Partie.

● Die Informationen zur Sondermarke

"Ausseer Tracht", die anlässlich der Trachtenbiennale in Bad Aussee ausgegeben wurde, war eine unglaubliche Werbung für das Ausseerland. Über das Monatsheft der Philatelisten, "Michel-Runschau" sowie des "Briefmarken-Michel-Kataloge", der in verschiedenen Sprachen in über 50 Ländern der Welt vertrieben wurde, sowie weiterer Publikationen zur Sondermarke "Ausseer Tracht" konnten somit rund eine Millionen Briefmarkensammler auf das Ausseerland aufmerksam gemacht werden.

● Zu einem kuriosen Wildunfall

kam es 13. Juli an der B 145 nahe der ehemaligen Tischlerei Petter. Ein Motorradfahrer kollidierte dabei mit einem einjährigen Gamsbock. Während der Motorradfahrer ohne Verletzungen den Unfall überstand, zog der schwer verletzte Bock über die Wiese in Richtung Ameos-Klinikum/LKH. Dort wurde er von Mitgliedern der FF Reitern sowie den zuständigen Jägern gefunden und von seinen Schmerzen erlöst. Seit Menschengedenken kann sich in Bad Aussee niemand daran erinnern, dass jemals eine Gams als Auslöser für einen Verkehrsunfall genannt wurde.



ElternKindZentrum KiKri Kinderwiese

Nachmittagsbetreuung - SpielLernNachmittage
für Volksschulkinder

WANN?

Montag, Dienstag, Donnerstag in den Schulzeiten: 12:30 Uhr – 16:30 Uhr

WO?

Kikri-Haus im Wald, Gschlössl 48, 8990 Bad Aussee

WAS?

Mit dem **Taxi-Shuttledienst** werden die Kinder nach Unterrichtsende zum Kikri-Haus gebracht, wo schon ein frisch zubereitetes Mittagessen wartet. Eine Diplompädagogin unterstützt die Kinder in der **Lernzeit** bei der Hausübung – je nach Bedarf einzeln oder in der Kleingruppe mit dem Fokus auf die individuellen Stärken und etwaigen Lernschwächen der Kinder. In der freien **Spielzeit** erwartet die Kinder ein Naturparadies mit Wald und Wiese, diverse Outdoor-Aktivitäten und zusätzliche pädagogische Angebote im Rhythmus des Jahres (Soziales Lernen, Musik, kreatives Gestalten, Bewegungsspiele).

KOSTEN:

Betreuung inkl. Taxi und Essen: 1 Tag à 54 €, 2 Tage à 108,- €, 3 Tage à 162,- € (Sept – Juni)

Betreuung inkl. Essen, ohne Taxi: 1 Tag à 46 €, 2 Tage à 92,- €, 3 Tage à 138,- € (Sept – Juni)

Mitgliedsbeitrag: 60,- € (1x pro Jahr und Familie im Sept)

Verein KiKri Kinderwiese - EKiz und Privatkindergarten

Gschlössl 48, 8990 Bad Aussee

Tel.: 03624/27954, mail: kikri@gmx.net

Sehnt Euer Herz sich nach süßen Stunden

Unter diesem Titel lädt man am Samstag, 26. Juli, um 20 Uhr im Rahmen des Ausseer Konzertreigens zu einem Abend mit Antje Karon und ihrem Ensemble in das Ausseer Kurhaus.

Hits wie „La donna e mobile“, „Nessun dorma“, „o sole mio“ oder „Maria“ werden mit viel Witz, Charme und schönen Stimmen vorgetragen werden. Als „Überraschungsgäste“ werden der Frauenchor Bad Aussee und der MGv Liedertafel erwartet, die das Programm mit gemeinsam gesungenen Liedern bereichern werden.

„Es gibt im Leben für alles eine Zeit“, ...

Danksagung

anlässlich des Ablebens von meinem Lebensgefährten, unseres Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Urgroßvaters und Bruders, Herrn

Albert Tasch.

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott für eine stille Umarmung, alle persönlichen und schriftlichen Anteilnahmen und Besuche, Kerzen, Blumen und Geldspenden.



Dr. Kranawetter und Dr. Preimesberger für die ärztliche Betreuung sowie dem Palliativteam für ihre Hausbesuche ein herzliches Danke.

Danke Frau Singer und Herrn Egger von der Bestattung Haider, den Trägern und den Vorbetern Renate und Karl Heinz sowie den Jahrgangskollegen/innen.

Unserem Pfarrer Mag. Edi Muhrer, dem Kirchenchor mit Organisten sowie dem Bläserquartett der Musikkapelle Bad Aussee, dem Kameradschaftsbund mit Oberst Absolon Lutz für die letzte Ehre und Bezirksobmann Herrn Perl für die Abschiedsworte sei gedankt.

Besonderer Dank meinerseits an Geli und Peter für die lange Unterstützung. An Gaby und Leopold für ihre Hilfe in den schweren Stunden und die liebevolle, berührende Gestaltung der Verabschiedung.

Herzlichen Dank allen, die unseren lieben Albert auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer und Verbundenheit:

Maria Schwarzl, Lebensgefährtin

im Namen aller Angehörigen

Altausseer Dorffest

Am **Freitag, 1. August**, ab 16 Uhr wird im Kurpark Altaussee zum Dorffest geladen.

Heimische Betriebe und die Bauern präsentieren ihre Produkte. Weiters gibt es einen Bücherbazar im Literaturmuseum.

Um 20 Uhr findet ein Gemeinschaftskonzert der Feuerwehrmusik- kapelle Lupitsch und der Salinen- musik- kapelle Altaussee statt.

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

Flohmarkt des Hospizvereines

Das Team des Hospizvereines richtet am **Donnerstag, 7. August**, von 7 bis 12 Uhr den traditionellen Flohmarkt aus. Achtung: Ab sofort neuer Standort! Bei Schönwetter wird der Flohmarkt im Hof der "Ausseer Stube" von Gerald Hüttl, bei Schlechtwetter im Saal der Ausseer Stube stattfinden.



**Das gefällt der
A Ipenpost**

...dass die Straßenverwaltung Bad Aussee dafür gesorgt hat, dass vor dem Blasmusikbezirksfest die Straßen in Grundlsee und Gößl gesäubert wurden.

Ennstal-Classic machte Halt in Bad Mitterndorf

Am 11. Juni war die Ennstal-Classic gleich zweimal in Bad Mitterndorf zu Gast. Schon am Vormittag wurde ein Rennen im Rahmen der „Chopard Racecar-Trophy“ auf der Tauplitzalm Alpenstraße gefahren.

Nach einer Besichtigungsfahrt wurden dann zwei Zeitläufe gefahren. Ehemalige Sportgrößen wie zum Beispiel Walter Röhrl, Jacky Ickx, Jo Ramirez, Rudi Stohl und Andreas Aigner, um nur einige zu nennen, waren mit ihren Autos am Start. Am Nachmittag hatte dann die Ennstal-Classic eine Zeitkontrolle vor der Grimminghalle. Insgesamt 197 Autos mussten diese Kontrolle passieren. Bei dieser Gelegenheit konnten viele Fans der alten Boliden einen Blick auf die Fahrzeuge und ihre teils sehr berühmten Fahrer werfen. Allen Teilnehmern wurde als Wegzehrung eine „Conchita-Wurst“ und ein Getränk überreicht. Das älteste Fahrzeug war übrigens ein Hispano Suiza H6 B Sedan aus dem Jahre 1922.

Philipp Harnoncourt in der Seewiese

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Was mich bewegt“ von Christian Vranek wird am **Freitag, 25. Juli**, ab 18 Uhr Philipp Harnoncourt anlässlich des Richard-Strauss-Gedenkjahres auf die Frage „Was bedeutet Interpretation? Fragen eines Regisseurs am Beispiel des Rosenkavaliers“ referieren.

Jagdhaus Seewiese, Eintritt frei.



Die wunderbaren Oldtimer waren vor den Zeitläufen zu bewundern.

Foto/Text: W. Sölkner

Narzissen Bad
Aussee
Lebensfrische im Salzkammergut



TÄGLICH • 18.00 – 19.00 UHR

Happy Hour im Narzissenrestaurant
– 50% auf Bier, Wein und alkoholfreie Schankgetränke

FREITAG, 25. JULI • AB 18.00 UHR

Grillabend mit Jazzmusik

Eva Kirchner (Vokals) & Yvonne Brugger (Klavier)
Panoramaterrasse (bei Schlechtwetter im Narzissenrestaurant)

FREITAG, 25. JULI • 16.00 UHR

Technikführung „Hinter die Kulissen der Badeanlage“
im Narzissen Bad Aussee

SONNTAG, 03. AUGUST • 11.00 – 14.00 UHR

Sonntagsbrunch „Heu & Groamat“

Umfangreiches Warm- & Kalt-Frühstücksbuffet
Wiesenkräutersuppe - gebratener Rücken vom Schwein mit
Kräuterkruste und Kartoffelschmarrn u.v.m.

24,50 € p.P. inkl. 1 Glas Prosecco, 1 Heißgetränk, 1 Glas
(0,25 l) Apfel- oder Orangensaft - Ki. bis 6 J. kostenlos, 7-15 J. - 50%
Vorankündigung: Tel. +43 (0)3622 55300-162

WELLNESS MONATSAKTION JULI

– 20% auf das Heubad in der Wasserscheibellage

FITNESS SOMMERAKTION JULI – 31. AUGUST

Medical Fitness Monatskarte zum Preis von **79,00 €**

SOLEBAD & VITALZENTRUM

Weitere Informationen zu unseren Angeboten unter:
Tel. +43 (0)3622 55300 - www.narzissenbadaussee.at

Narzissen Bad
Aussee
Lebensfrische im Salzkammergut



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG ...

Das Narzissen Bad Aussee – Solebad & Vitalzentrum bietet ein breites Spektrum an Bad & Sauna-, Kur- & Therapie- bzw. Gastronomieangeboten.

Für unser wachsendes Team suchen wir neue motivierte Mitarbeiter/Innen in folgenden Bereichen:

1 Front Office Mitarbeiter/In (Teil-/Vollzeit)

1 Service Mitarbeiter/In (Vollzeit)

Lehrlinge für die Bereiche Service und Küche

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

NARZISSEN BAD AUSSEE · Christine Schild

Pötschenstraße 172 · 8990 Bad Aussee

Tel. 03622/55300-103

E-Mail: karriere@narzissenbadaussee.at

SOLEBAD & VITALZENTRUM

Bergrat Kurt

Thomanek gestorben

Einer, dessen Leben mit dem Bergbau, dem Salz und speziell mit dem Salzbergbau Altaussee einen ganz engen Bezug hatte, ist am 15. Juli nach schwerer Krankheit im 86. Lebensjahr von uns gegangen - DDipl.-Ing. Dr. Kurt Thomanek aus Bad Aussee.

Bergrat Dr. Kurt Thomanek war 41 Jahre lang in vielen leitenden Stellungen bei den Österr. Salinen tätig, wurde 1992 in den Ruhestand „verabschiedet“, kehrte aber im April 1997 als



Miteigentümer und Aufsichtsrat wieder in sein Stammunternehmen zurück und brachte in der Folge noch viele Jahre sein großes Fachwissen in das Traditionsunternehmen ein. Dr. Thomanek war u.a. an der Ausgliederung der Salinen aus dem Bundeshaushalt und die Überführung in eine Aktiengesellschaft, die Verlegung der Generaldirektion von Wien nach Bad Ischl, die Konzeption und den Umbau nach modernsten Erkenntnissen und die technische Erneuerung von Bergbaustrukturen massgeblich beteiligt. Er hatte im Rahmen seiner Position Gelegenheit, an entscheidender Stelle an der Konzeption für die Zukunft des Unternehmens mitzuarbeiten. Ob seiner großen Verdienste in vielen Bereichen wurden ihm zahlreiche Auszeichnungen verliehen, u. a. die Titel Bergrat h.c. und Honorarprofessor der Montanuniversität Leoben sowie der Ehrenring der Gemeinde Altaussee und das Große Ehrenzeichen der Republik Österreich.

Die sterblichen Überreste des weitem geschätzten Verstorbenen wurden am letzten Freitag im Rahmen eines dem Anlass entsprechenden Begräbnisses unter sehr großer Beteiligung der Bevölkerung am Friedhof Altaussee zur letzten Ruhe gebettet.

SEER Jubiläums Open-Air in Grundlsee auch als TV-Sendung

Die erfolgreichste Band des Landes lädt am 2. August zum Jubiläums-Open Air nach Grundlsee ins Ausseerland/Salzkammergut. Seit 15 Jahren treten die SEER in der atemberaubenden Kulisse hoch über dem steirischen Grundlsee vor tausenden Menschen auf und begeistern mit einer fulminanten Show und ihren Hits wie ‚Junischnee‘ und ‚Wilds Wasser‘.

Die TV-Fassung, ein 110 Minuten Konzert Special, wird ergänzt mit Bildern, welche die Schönheit der Heimat der SEER auf den TV-Schirm zaubern. Die Show ist ein einziges Hit-Feuerwerk und prominente Freunde und Weggefährten erklären, was für sie die SEER so einzigartig macht.

Neues Album von null auf Platz 1

Nach bereits zwölf Platinauszeichnungen ihrer Tonträger in Folge wären es nicht die SEER, wenn ihr neues Album „echt seerisch“, welches kürzlich erschien, ebenfalls gleich von null auf Platz 1 in den Österreichischen Charts gelangt wäre. Natürlich werden die SEER auch von diesem Album ein paar Auszüge bringen.

Die Ausstrahlungstermine der SEER-Aufzeichnung sind wie folgt: (ORF Ausstrahlungstermin Samstag, 30. August 2014 um 20.15 Uhr in ORF 2, BR Ausstrahlungstermin Samstag 13. September um 15.30 Uhr, BR Fernsehen).

Shuttleservice zu den SEERN

Damit der Konzertbesuch ohne eine böse Überraschung endet, wird zum Jubiläums-Open-Air ein Shuttleservice mit Postbussen angeboten. Die



Am 2. August laden die SEER wieder zu ihrem legendären Heimkonzert in der Zlaim in Grundlsee.

genauen Fahrpläne können Sie unter www.alpenpost.at/SEER.pdf aus dem Internet laden.

MEIN GARTEN

Gartenwettbewerb 2014

Wir suchen den schönsten Garten der Region



Liege „Sinus“, mit Nackenpolster

Gestell aus Stahl, Bespannung aus pflegeleichtem Textil, Armlehnen mit Schaumgummiüberzug, Liegefläche LxB: ca. 190x50 cm



-15 %

49⁹⁹ statt 56,99

GARTENHIT

GÜLTIG BIS 31. JULI
GARTENANGEBOT



Lagerhaus Gartentipp: Urlaub im Garten



Thomas Gruber

wird immer populärer und kann genauso spannend sein wie jeder andere Urlaub. Auch Gäste und Freunde lädt man sich gerne ein, um gemeinsam die Freizeit zu verbringen. Um Spaß zu haben kommt es auch darauf an, wie man sich eingerichtet hat. Neben dem eigenen Grillplatz und Pool gehören natürlich auch Sonnen- und Ruheplätze zur Ausstattung. Liegen sollten für mehrere Besucher vorrätig sein, damit keine Engpässe entstehen. Doch Liege ist nicht gleich Liege. Bei der Anschaffung sollte man auf Qualität achten, damit der Erholungswert nicht darunter leidet, auch wenn man mal länger liegen bleibt. So ist es ganz angenehm, wenn man dabei die Füße hochlagern und einfach relaxen kann. Oder sich mit einem Sonnendachzelt den Schatten ins Gesicht zieht.

ERÖFFNUNG

Neue **SB-Waschanlage** Neuer **Gebrauchtwagenplatz**

Autohaus MaWeKo

Puchen 269, 8992 Altaussee

Tel.: 03622/71327

www.maweko.mazda.at



Wir feiern am
**Samstag, dem
26. Juli 2014 ab
10.00 Uhr** und
laden alle
Interessierten
herzlich dazu ein!

Frühschoppen ab 10.00 Uhr

Freie Getränke und Grillhendl

solange der Vorrat reicht

Feuerwehrmusikkapelle Lupitsch

Hüpfburg

für die Kleinen

Gewinnspiel



Ausseer Sommernächte 2014

© digi-ART Werbeagentur

Shopping bis 22.00 Uhr

**05. Aug. 2014
19. Aug. 2014**

**Livemusik von Volksmusik bis Jazz
Kinderprogramm**

Fußgängerzone in der gesamten Innenstadt

Für das leibliche Wohl sorgen die heimischen Wirte

Findet nur bei geeigneter Witterung statt – Info Hotline 0676 / 83 62 25 46
www.badaussee.at

Lange Nächte in Bad Aussee 2014

Auch heuer wieder lädt der Verein "Einkaufs- und Tourismusstadt Bad Aussee" zu den schon zur Tradition gewordenen „Langen Einkaufsnächten“ ins Stadtzentrum von Bad Aussee.

Ein bunt gemischtes Publikum von Einheimischen und Gästen, Jung und Alt in Tracht oder im Freizeitlook, tummelt sich auf den Flaniermeilen in den Gassen und Straßen von Bad Aussee, wo sonst der Verkehr fließt. Mittendrin laden Tische und Bänke, bewirtschaftet von der ansässigen Gastronomie oder an Ständen mit regionalen Leckerbissen zum Innehalten und Verweilen ein. Die bis

22 Uhr geöffneten Geschäfte mit ihrer bunten Vielfalt lassen den Einkaufsbummel zum Erlebnis werden. Für die Kleinen gibt es ein lustiges Kinderprogramm, u.a. mit einer Hüpfburg und Ponyreiten. Und auf den Plätzen und Straßen schaffen verschiedene Musikgruppen, deren Repertoire von Volksmusik bis hin zum Jazz reicht, eine fröhliche Atmosphäre, die den Abend harmonisch ausklingen lässt.

Lange Einkaufsnächte finden noch am Dienstag, 5.8. und 19.8.2014 von 19 bis 23 Uhr bei geeigneter Witterung statt. InfoHotline: 0676/83622546



Bei den "Langen Einkaufsnächten" in Bad Aussee herrscht immer tolle Stimmung
Foto: DigiArt

Für unseren **ÖAMTC Stützpunkt in Bad Aussee** suchen wir

Schaltermitarbeiter

Sofortiger Dienstbeginn, 20 Wochenstunden, unbefristet, abwechselnd 2 bzw. 3 Tage/Woche zu je 8 Stunden.

Sie betreuen unsere Kunden am Schalter in Mitgliedschafts- und Schutzbriefbelangen, sowie im Versicherungsservice. Zu Ihren Aufgaben zählen der Verkauf von ÖAMTC Dienstleistungen, das Reiseservice, Terminkoordination für technische Überprüfungen und administrative Tätigkeiten.

Eine abgeschlossene Einzelhandelslehre oder mehrjährige Erfahrung im Verkauf, Begeisterungsfähigkeit in der Mitgliederbetreuung, sehr gute PC-Anwenderpraxis und ein hohes Maß an Einsatzfreude und Verantwortungsbewusstsein bringen Sie mit. Kenntnisse im Versicherungsbereich bzw. im Bankwesen sind von Vorteil.



Bewerbung

Wenn Sie Freude im Umgang mit Menschen haben und an einer beruflichen Herausforderung interessiert sind, richten Sie Ihre Bewerbung mit Foto und Zeugnissen an:

ÖAMTC Steiermark, Mag. Daniela Lackner,
Reininghausstraße 80, 8020 Graz oder online unter
www.oeamtc.at/karriere



Gemäß §9 GlBG ist diese Ausschreibung an Frauen und Männer gerichtet und mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 1.717,63 (Vollzeit) vergütet.

Flohmarkt in Bad Mitterndorf

Günther Kappel lädt am **Sonntag, 3. August 2014**, von 9 bis 14 Uhr bei jedem Wetter zu einem Flohmarkt in Zauchen 106. Zwei Bauernkästen, viele Bilder, Möbel und Antiquitäten. Tausend Bücher zur freien Entnahme. Weitere Informationen: 03623/2324.

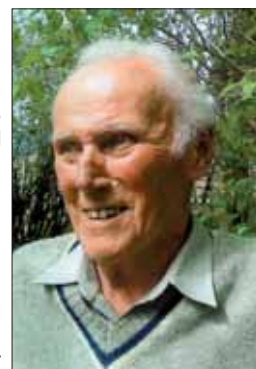
Danksagung

für die herzliche und große Anteilnahme am Ableben meines lieben Gatten, unseres Vaters, Schwiegervaters, Bruders und Schwagers, Herrn

Stefan Gasperl.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Fitz, Frau Dr. Edlinger sowie dem Intensivteam des LKH Bad Aussee für ihre Hilfe.

Der Bestattung Haider - Frau Sandra Singer und Herrn Franz Egger für die Begleitung in dieser schweren Zeit, Herrn Kaplan Mag. Obenaus, dem Kirchenchor, Herrn Alfred Deopito und dem Bläserquartett sowie den Sargträgern ein aufrichtiges Dankeschön. Herzlichen Dank allen unseren Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die Blumen-, Kerzen- und Geldspenden und allen, die unseren lieben Stefan auf seinem letzten Weg begleitet haben.



In tiefer Trauer

Bella, Pamela, Armin und Rely

im Namen aller Verwandten

Vereinigung Wiener Staatsopernballett mit Spitzenbesetzung

Die organisatorischen und künstlerischen Vorbereitungen für das dreitägige Gastspiel der Vereinigung Wiener Staatsopernballett von 8. bis 10. August im Ausseer Kur- und Congresshaus befinden sich bereits in der Schlussphase und sowohl die Tänzer als auch die Musiker blicken einer exklusiven Produktion mit vielen Besonderheiten entgegen.

Für das Programm „Ausseerland – die Bühne hinter den Kulissen“, das der Ausseer Puppenkünstlerin Lillie Baitz und dem unvergessenen Konrad Mautner gewidmet ist, konnte der Choreograph und künstlerische Gesamtleiter Christian Tichy wieder die absoluten Spitzen des internationalen Balletts gewinnen. Mihail Sosnovski, der Solotänzer des Wiener Staatsballetts und absolute Publikumsbeliebter der letzten Jahre, freut sich ebenso auf das Ausseer-Gastspiel wie Maria Yakovleva, die an der Wiener Oper als Erste Solotänzerin Triumphe feiert. Darüber hinaus besteht die Company aus Tänzerinnen und Tänzern, die zur ersten Garnitur des Balletts gehören und dem Ausseer Publikum schon aus den erfolgreichen Produktionen der Vorjahre bekannt sind. Während das Ballett derzeit an den Feinheiten der Choreographie arbeitet, schreibt Alfred Komarek in seiner unvergleichlichen Art jene Texte, welche die Basis für Miguel Herz-Kestranek bilden. Er konnte heuer als Gaststar gewonnen werden. Eine Herausforderung stellt die Veranstaltung auch heuer wieder für die Musiker des Großen Streichorchesters der Bürgermusikkapelle Bad Aussee dar. Unter ihrem Dirigenten John Lowdell spielen sie u.a. den

„Dynamidenwalzer“ von Josef Strauß, „Rosen aus dem Süden“ von Johann Strauß und ein Medley von Cole Porter. Die Ausseer Bradlmusiker arbeiten neue, überlieferte Stücke aus dem großen Fundus der unverfälschten Volksmusik des Ausseerlandes, spielt aber auch einen Original Wiener Tanz und mit dem „Flatbush-Waltz“ ein internationales Klezmer-Stück. Darüber hinaus wird das Ausseer Jazzquartett der Veranstaltung mit Stücken wie „Yes Sir“,

„Nature Boy“ u.a. den nötigen Swing geben.

Um diese Top-Veranstaltung auch für Familien attraktiv zu machen, gibt es für Sonntag, 10. August, eine eigene Familienkarte! Zwei Erwachsene mit maximal zwei Kindern bis 15 Jahre zahlen gesamt nur 69 Euro! Termine: 8. – 10. August 2014, 19.30 Uhr Kur- und Congresshaus Bad Aussee; Veranstalter: Stadtgemeinde Bad Aussee. Ticket hotline +43 3622 52323 oder +43 676 83622546.

7.8./21.8. und 4.9.

musik
abend

Willi Rastl | Heli Hochstetter

Um Tischreservierung
wird gebeten.

Telefon: 03622 86044

★★★★
seehotel
GRUNDLSEE

Jazz an einem Sommerabend

Das Ausseer Jazztrio wird nach dem großen Erfolg vergangener Jahre und auf Grund der regen Nachfrage auch euer wieder in den Sommermonaten jeweils montagabends ab 19 Uhr (28. Juli, 4., 11, 18. und 25. August sowie 1. September) im Strandcafe am Altausseer-See fortgesetzt. Das Ausseer Jazztrio wird getreu seinem Motto: Dezentner Mainstream-Jazz zum Zu- und Gernhören! das Publikum wieder mit den schönsten und bekanntesten Jazz-Standards verwöhnen. (Reservierung im Strandcafe werden gerne entgegengenommen Tel.: 0664 2129309)

Ein großes Dankeschön

an Frau Maria Schwarzl, die unseren Vater, Bruder, Opa und Uropa, Herrn

Albert Tasch

die letzten zwei Jahre mit viel Liebe und Aufopferung gepflegt hat.

Danke im Namen aller
Verwandten

Die Schule beginnt bei -10%

UM KLASSEN besser beraten

Buch- und Papierhandlung

Frömmel



120-Jahr-Feier bei der Musikkapelle Grundlsee

Nach der Devise "Wenn schon einmal gefeiert wird, dann ordentlich" lud die Musikkapelle Grundlsee am 11. und 12. Juli zu einem Blasmusikbezirksfest anlässlich ihres 120jährigen Bestandsjubiläums. Eigentlich sind es ja schon 121 Jahre, aber da die Musikkapelle Straßen im Vorjahr ebenfalls ein Jubiläum feierte, hat man sich entschieden, das Jubiläum mit einem Jahr Verspätung nachzuholen. Während am Freitag noch der Himmel alle Schleusen geöffnet hatte, scheint Petrus ein Blasmusikfreund zu sein, denn pünktlich zur großen Feier am Samstag lachte sogar die Sonne vom Himmel.

Es war ein stimmungsvolles Bild, als drei Plätten über den Grundlsee glitten, besetzt mit Quartetten der Salinenmusik Altaussee, der Stadtmusikkapelle Bad Aussee und der Feuerwehrmusikkapelle Straßen, und wunderbare Weisen und Jodler über den See schmetterten. Am Ufer gaben die Besucher bereitwillig Applaus für die dargebrachten Ohrenschmeichler.

Kurz danach donnerten 14 Böllerschüsse von den Ebenauer Prangerschützen über den See und kündigten damit den Sternmarsch beim größten Kreisverkehr des Ausseerlandes in Gößl an. Die Musikkapelle Obertraun, jene aus Gosau, der Musikverein Windischgarsten, die Musikkapelle Eibiswald, die Salinenmusikkapelle Altaussee und natürlich die jublierende Kapelle, die "Seer-Musi" gestalteten gemeinsam den stimmungsvollen Auftakt zum Blasmusikbezirksfest. Die Gäste wurden zwar auf ihre Regentauglichkeit geprüft, was jedoch ein wirklicher Blasmusikfreund ist, der lässt sich von ein paar Regenschauern auch nicht abhalten, seiner Lieblingskapelle zuzujubeln.

Schneidiges Programm und Knappentanz

Vor allem das Programm der feienden Kapelle begeisterte das Publikum, da es erfrischend anders war und die Besucher sehr erheiterte. Die Salinenmusikkapelle Altaussee ließ es sich als Nachbarkapelle nicht nehmen, unter anderem auch einen Auszug aus dem Knappentanz zur Aufführung zu bringen, wofür man frenetischen Applaus bekam.

Nach nochmaligen 14 Böllerschüssen wurden die Besucher ins große Festzelt geladen, wo dann bis in die späten Nachtstunden der "König der Oberkrainer", Saso Avenik, begeisterte.

Überwältigender Besuch

15 Gastkapellen - aus dem Ausseerland und weit darüber hinaus - formierten sich am Samstag gegen 14 Uhr beim Gasthof Veit, um von dort

Aussprüche

„Wir begrüßen unsere Freunde aus dem Nahen Osten.“

Moderator Franz Höller beim Sternmarsch, als er den Musikverein Windischgarsten ankündigte.

aus den musikalischen Weg durch das Dorf zu beginnen. Zu klingendem Spiel passierten sie die Besucher, die entlang der Straße gewartet hatten, in Richtung Freizeitzentrum. Dort angekommen, nahmen die 16 Kapellen (inklusive der Musikkapelle Grundlsee) Aufstellung, wo auf der Ehrentribüne die Ehrengäste zur Gratulation gekommen waren. Unter ihnen Landesobmann-Stellvertreter des Blasmusikverbandes Steiermark, Dir. Alois Weitenthaler, BR Johanna Köberl, BR Günther Köberl, Bgm. Mag. Herbert Brandstätter und seine Amtskollegen Franz Frosch, Dr. Karl Kaniak und Manfred Ritzinger, Vzbgm. Waltraud Huber-Köberl, Dr. Peter Weixelbaumer, ABI Werner Fischer und Andreas Seebacher, HBI Günther Baumann und HBI Leo Gasperl, der Obmann des Kameradschaftsbundes Obst. Lutz Absolon, Kontrollinspektor Harald Winkler vom Posten Bad Aussee und sein Amtskollege Helmut Gewessler von Bad Mitterndorf, Rudi Schmid, Bezirkskapellmeister Ludwig Egger und Prof. Heribert Raich wurden von Moderator und Bezirksobmann Franz Egger willkommen geheißen.

Mit einem gemeinsamen Spiel aller Kapellen des Marsches "Unser Regiment" wurde der Festakt eröffnet. Für Bürgermeister Herbert Brandstätter ist der Besuch von 15 befreundeten Kapellen ein Ausdruck von Wertschätzung und intensiver Kameradschaft. "Ich danke der Seer-Musi im Namen der Gemeinde für ihre Einsatzbereitschaft und ihre Arbeit sehr herzlich", so Brandstätter. BR Johanna Köberl wie auch BR Günther Köberl lobten ebenfalls die Kameradschaft des Klangkörpers und das Engagement in der Jugendausbildung. Auch Bezirkskapellmeister Ludwig Egger und Landeskapellmeister Alois Weitenthaler stellten sich mit Grußworten ein.

Großzügiges Geburtstagsgeschenk
Zum Abschluss überraschte das Ehepaar Helmut und Lisbeth Köberl, beide langjährige Gönner des Grundlseer Klangkörpers, mit der Spende einer hochwertigen Klarinette.

Bevor im Festzelt dann das Jubiläum wirklich gefeiert werden konnte, wurden den angereisten Kapellen wunderbare Gastgeschenke überreicht: Kleine Plätten aus der Werkstatt der Tischlerei Amon lassen künftig in den

verschiedenen Musikantenheimen die Erinnerungen an das gelungene Fest aufleben. Anscheinend hat es den Gastkapellen mehr als gefallen, denn als die Musikkapelle Eibiswald den Heimweg antrat, musste der

Buslenker gleich noch eine Ehrenrunde um den Kreisverkehr drehen, damit sich alle Musikantenfreunde gebührend verabschieden konnten.



Drei Plätten mit je einem Quartett sorgten für einen stimmungsvollen Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten.



Die jublierende Kapelle beim Festakt.



Helmut und Lisbeth Köberl überreichten eine hochwertige Klarinette als Geburtstagsgeschenk.



15 Gastkapellen waren angetreten, um gemeinsam mit der Musikkapelle Grundlsee zu feiern.

Bilderbogen 120 Jahre Musikkapelle Grundlsee





2014

Kultur Programm
www.mittelpunkt-aussee.at

Do. 24. Juli, 19.30 Uhr
Grundlsee, GH Veit
Die Strottern
Großstadt meets
Volksmusik

Sa. 26. Juli, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Altaussee
Mi. 6. August, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Pichl Kainisch
Vom Loser zum Olymp
Die Klarnarchisten und
Gäste

So. 27. Juli, 17 Uhr
Klassik am Gipfel
Klavierkonzert am
Losergipfel
19 Uhr auf der Loserhütte
Werke von Richard
Strauss

Do. 31. Juli, 19.30 Uhr
Woferl Stall, Bad Mitterndorf
Barbara Frischmuth und
AlpBora
Literatur und Weltmusik

Fr. 1. August, 20 Uhr
Kurpark-Pavillon, Bad Aussee
Fr. 8. August, 20 Uhr
Woferl Stall, Bad Mitterndorf
Hot Cool Classic
Konzerte von Musik
Zentral

Do. 7. August, 20 Uhr
Altaussee - Schiessstätte
Der AlpenBluesmann
Die Geschichte vom
Kalssn Hans

Do. 7. August, 19 Uhr
Bad Aussee - Alpengarten
Musikalisches
Wanderbuch
Klassik im Alpengarten

Tickets in allen Infobüros
des Ausseerlandes

Ticket-Hotline:
0664/422 11 12

Vom Himmel hoch...

...ist nicht nur der Titel des Weihnachtsliedes von Martin Luther, sondern auch einer Benefiz-Ausstellung der Kulturellen ARGE Grundlsee. Sie präsentiert im Kaiserlichen Stall christliche Malerei und Skulpturen.

Drei Künstler mit zum Teil im Ausseerland bekannten Namen begrüßten Nora Schönfellinger und Bgm. Herbert Brandstätter in der Vernissage am 10. Juli. Ingrid Zeilinger, Schwiegertochter des legendären Ausseer Primars Dr. Herbert Zeilinger, bildete sich in der Schweiz und an der Stuttgarter Kunstakademie aus, war danach Projektleiterin an der ersten Wiener Kindergalerie und EU-Preisträgerin zum Thema "Auf den Spuren von Michelangelo". Beeindruckend ihre Ikonen. 1991 hatte sie sich bei Helga Schmid in Grundlsee erstmals in dieser Malerei versucht.

Der Name Krisper ist Musikfreunden gut bekannt. Margit Krisper-Berka studierte bei Wander Bertoni an der Universität für angewandte Kunst Bildhauerei, unterrichtete danach an Wiener Gymnasien. Sie stellt Reliefs



(V.l.): Nora Schönfellinger, Heinz Knapp, Ingrid Zeilinger, Margit Krisper-Berka und Bgm. Herbert Brandstätter bei der Eröffnung. Foto: Kulturelle ARGE

und Kleinplastiken aus, zudem Bilder in Acryl und Öl. Der Mensch, sein Abbild in der Kunst, seine Beziehung

zu Gott, gehört ebenso wie die Landschaft zu ihren Themen.

Heinz Knapp absolvierte in Wien die HTL für Hochbau, studierte dann an der Akademie der bildenden Künste. Seit 1982 freischaffender Künstler, vor allem mit Skulpturen in Niederösterreich - so dem Nibelungen-Denkmal in Pöchlarn - und Wien. Seine farbkraftigen, großformatigen Bilder ziehen den Betrachter in ihren Bann.

Vom Himmel hoch schienen bei der Vernissage auch die Harfenklänge von Sophie Wimmer zu klingen...

Der Reinerlös der Werke kommt der Missionsstation von Pater Lois Ortner in den Bergen der Philippinen zugute. Dort baute er neben Schulen, Kindergärten und Kirchen auch Brücken und Wege, um mehr als 200 Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen. Dafür verlosen die Künstler zu Ausstellungsende drei Werke. Lose zu € 10,- sind in der bis 23. August täglich (außer Sonntag) von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr geöffneten Ausstellung erhältlich.

Aus dem Tintenfass

Am 14. Juli fand im Festsaal vom Kur- und Amtshaus in Altaussee eine vergnügliche Lesung statt - unter dem Titel "Aus dem Tintenfass". Als Veranstalter zeichneten die Salzkammerspiele verantwortlich.



Wolfgang Pampel und Helmut Korherr und die Mesnerhausmusi.

Foto/Text: Salzkammerspiele

Zwei Künstler, die das Ausseerland zur zweiten Heimat auserkoren haben, standen im Mittelpunkt - nämlich Wolfgang Pampel und Helmut Korherr. Die beiden brachten Texte von Jakob Wassermann, Arthur Schnitzler und Hugo von Hofmannsthal gekonnt zum Vortrag. Die drei genannten Schriftsteller sind dem Zauber von Aussee rettungslos verfallen gewesen und haben seinerzeit sprichwörtlich ihre Federkiele in den dunklen Altaussee-See getaucht.

Die Mesnerhausmusi - Rénee Pilecky, Toni Frick und Herbert Weinhandl - bildete den musikalischen Rahmen. Da wurde Steirische Volksmusik aufgespielt - und zwar vom Feinsten! Das zahlreich erschienene Publikum war begeistert.

Immer einen Klick wert:
www.alpenpost.at
Archiv - Fotos - Webcam

Danksagung

Für die große Anteilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten, unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas, Herrn

Gottfried Ruppe

bedanken wir uns auf diesem Wege sehr herzlich.

Unser besonderer Dank gilt dem Team des Generationenhauses in Altaussee und den Herren Dr. Kranawetter/ Dr. Preimesberger für die liebevolle und professionelle Betreuung, Frau Sandra Singer von der Bestattung Haider, Herrn Kaplan Mag. Obenaus, den Ministranten, dem Kirchenchor und der Stadtmusikkapelle Bad Aussee und allen, die mit uns gemeinsam von ihm Abschied genommen haben.



*Wir wollen nicht trauern,
dass wir dich verloren haben,
sondern wir sind dankbar,
dass wir dich gehabt haben.*

In stiller Trauer
Familien Ruppe und Holzer

Das Wunder vom Dachstein

1985 ereignete sich am Dachsteingletscher ein Unfall, dessen unglaublicher Ausgang für Schlagzeilen in aller Welt sorgte. 1987 drehte "Land der Berge" darüber eine Dokumentation, die wiederum als Grundlage für einen Roman diente.

Am 9. Juli las der Ennstaler Schriftsteller Peter Gruber im Kammerhofmuseum vor zahlreichem Publikum aus seinem neuen Roman "Das Tagebuch des Kenneth Thomas Cichowicz". Es erzählt das abenteuerliche Erlebnis des US-Soldaten, der im Oktober 1985 als Allein-gänger eine mehrtägige Gebirgstour unternahm. Als Vietnam-Veteran hatte er einst Überlebenstrainings absolviert, war dementsprechend mit Zelt, Kocher, Schlafsack, Verpflegung und auch Steigeisen ausgerüstet. Trotzdem glitt der GI am Gletscher aus, schlitterte 70 Meter abwärts und blieb schwer verletzt am Rande des Eisfeldes im Geröll liegen; sich aus eigener Kraft weiter-zuschleppen war unmöglich. Cichowicz musste auf Hilfe warten. Doch die kam nicht. 19 Tage und Nächte verbrachte er in seinem eisigen Gefängnis. Nach wenigen Tagen begann er auf mitgebrachten Ansichtskarten ein Tagebuch zu führen, in erschütternden Zeilen an seine Frau und seinen Sohn in Heidelberg vom Leben Abschied zu nehmen. Gruber fesselte an dem von der Stadtbücherei und der Buchhandlung Ribitsch-Solar präsentierten und von der Gimpelinsel-Saitenmusi begleiteten Abend das Publikum mit Auszügen aus seinem Roman. Im



Autor Peter Gruber mit der Gimpelinsel-Saitenmusi bei der Lesung.

Foto: Manfred Rastl

Gespräch mit Lutz Maurer erinnerte sich auch Major Andreas Staudacher, damals Einsatzleiter der Aigner Hubschrauberstaffel, an die dramatischen Tage, in denen nach einer unglaublichen Reihe von Zufällen die Aigner Piloten Cichowicz schließlich in letzter Minute fanden. Spontaner Applaus brandete auf, als Maurer nicht nur die Politiker, sondern vor allem - mit Hinweis auf den erfolgreichen Kampf der Bürger für das Ausseer Spital - jeden einzelnen bat, sich für den Fortbestand der flie-

genden Lebensretter aus Aigen einzusetzen.

"Das Tagebuch des Kenneth Cichowicz", 276 Seiten, ISBN: 978-3-200-03636-8. Erhältlich um €22,- im heimischen Fachhandel.

Seefest in Grundlsee

Zu musikalischen und kulinarischen Leckerbissen sowie großem Rahmenprogramm wird am Samstag, 26. Juli, (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 27. Juli) im Rahmen des Seefestes in Gößl geladen.

Im Freizeitzentrum Gößl wird ab 17 Uhr für Musikliebhaber vieles geboten: Die Gaiswinkler Stub'n'musi und das Bläserquartett der Musikkapelle Grundlsee werden genauso aufspielen, wie die Polizeimusikkapelle Steiermark, die ein Platzkonzert gestalten wird. Für die Kinder steht ein Heißluftballon zur Verfügung, es gibt ein Schnupperrudern, Kinderschwimmen und Skakline sowie eine Fahrt mit dem Feuerwehrboot und Zielspritzen

mit einem Feuerwehrschauch der FF Gößl. Weiters werden traditionelle Kinderspiele wie Scheitlurnwerfen, Verstoanern, Tempelhüpfen, etc. gespielt. Auch ein Tauschmarkt öffnet seine Pforten. Für kulinarische Genüsse ist in Form von Würsteln und Kotelett, Eschbonkoh und Hasenöhrln gesorgt, dazu gibt es natürlich kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Auskünfte unter Tel.Nr.: 03622 8666 im Informationsbüro Grundlsee.

Ordination für Orthopädie und Sporttraumatologie


Dr. Thomas Wallner

Kreuzplatz 18
4820 Bad Ischl

Spezialgebiet Endoprothetik Hüfte und Knie
(Operationen aller Kassen im öffentlichen Krankenhaus)


telefonische Voranmeldung unter 0664/9658794





GAISBERGER

WASSER · HEIZUNG · SOLAR



WWW.GAISBERGER.COM
BAD AUSSEE · 03622/527 92

Kostenlose Rechtsberatung

Die Dienstleistung für die erste anwaltliche Auskunft und Verbrechensofferberatung, immer am **Dienstag von 10 bis 12 Uhr** in der Kanzlei des jeweiligen Rechtsanwaltes, für die nächsten Wochen: 29. Juli - Dr. Leupold/Mag. Neulinger; 5. August: Dr. Wilfinger.

Wir sind eine internationale Notruforganisation und suchen für unsere 24 Std. - Notrufzentrale eine(n)

Mitarbeiter(in) für das Customer-Care-Center (40 Wochenstunden)

SIE verfügen über eine abgeschlossene Berufs- oder Schulausbildung, gute EDV- und gute Englischgrundkenntnisse. Selbständiges Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit setzen wir voraus.

Ihr Tätigkeitsbereich umfasst die Organisation von Mobilitätsdienstleistungen für Kraftfahrzeuge, telefonische Abwicklung von Customer-Care-Dienstleistungen und allgemeine administrative Tätigkeit in Ihrem Aufgabenbereich.

Wir bieten eine langfristige Anstellung in einem heimischen Unternehmen mit internationalem Betätigungsfeld. Gutes Betriebsklima sowie in einen ansprechenden, modernen Arbeitsplatz. Einstiegsgehalt Brutto € 1.662,08; eine Überzahlung ist je nach Erfahrung, Qualifikation und Dienstzeiten.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Email an: r.tuppinger@service24.at
oder



Service 24 Notdienst GmbH
z. H. Herrn Rainer Tuppinger
Altaussee 149
8992 Altaussee
Tel.: 0043 3622 72300 33

Die dritte Trachtenbiennale - Ein voller Erfolg



Egal ob neue oder "alte" Tracht - so gekleidet zieht man die Blicke immer auf sich.

Am Samstag wurden dann in sämtlichen Handwerksbetrieben Spezialthemen behandelt, wobei die Besucher den Meistern ihres Faches über die Schulter schauen konnten. Zu Mittag wurde im Hotel/Restaurant Erzherzog Johann nicht nur zu einem Mittagessen geladen, sondern auch zu einer Dirndlstoff-Vernissage und Schmuckpräsentation durch die Unternehmen A. Schmidt-Ausseer G'wand und der Goldschmiede Steiner. Die Symbole in Schmuck und Tracht erklärte anschließend Dr. Eva

Kreissl, wie auch tiefe Einblicke in die Tracht und den Aberglauben im Kammerhofmuseum geboten wurden.

Wann ma uns anschaut im Steirischen Gwand

Ein Volksmusikabend unter dem Titel des gleichnamigen Liedes von Hans Gielge fand am Samstag Abend im Kurhaus Bad Aussee statt. Der Frauenchor und der Männergesangsverein Liedertafel unter der Leitung von Hans Jandl sangen beliebte Lieder aus dem Ausseerland, darunter außer dem Titellied: „Wann i

so aufm Berig steh“, „Es rauscht scho der Wildbach“, „Der Altausseer Postillion“, die Herren mit erforderlichem „gestandenen“ Ausdruck und die Damen mit mädchenhaften Stimmen in einträchtiger Harmonie. Die Heimatverbundenheit bildet zusammen mit Textdeutlichkeit bei beiden Chören eine gute Basis für die Interpretation dieses Liedguts. Eine weitere heimische Musikgruppe erfreute die Ohren der Gäste: die „Altausseer Seitlpfeifer“, vulgo „Ausseer Pfeiferlbuam“. Sie spielten den Hallstätter Marsch und die Steirer mit einer geschmeidigen Natürlichkeit, die in einem geerdeten Musizierverständnis begründet scheint. Einen schneidigen Kontrapunkt dazu setzte die „AltBadSeer Musi“, die mit jugendlichem Überschwang flotte Weisen spielte, die vornehmlich die Musiker

und musizieren. Der intime Rahmen des Kammerhofes eignete sich hervorragend dazu, mit Musik „Freude, Frohsinn und Glück unter die Bevölkerung zu bringen“, wie es das Ansinnen von Konrad Mautner war. Hannes Pressl erläuterte prägnant und mit Humor die Werke, die allesamt aus den Aufzeichnungen von Konrad Mautner stammten. Der Leonharder Dreigesang hatte aus seinem riesigen Repertoire die ansprechendsten Stückeln gewählt und brachte diese mit Witz und mit warmerherzigen Stimmen zu Gehör, wie: „Ei, du falscher Guggu“, „Bei mein Dirndl ihr'n Fenster“ oder „Koa Bauer mog is a neama bleibn“. Die Ausseer Bradlmusi spielte neben immer gern gehörten Werken wie das „Vordernbachalmlied“ oder den „Meraner Jodler“ auch Raritäten, wie einen



Die unterschiedlichen Musikgruppen und die Chöre boten einen abwechslungsreichen Abend. Foto: M. Erdinger



Der Leonharder Dreigesang und die Ausseer Bradlmusi führten das Publikum zu den musikalischen Wurzeln der Ausseer Volksmusik. Foto: M. Erdinger

selbst komponiert hatten. Zur Feier des Festes wurde die „Trachtenhauptstadt polka“ von Robert Leu uraufgeführt und erntete tosenden Applaus. Mit einem Gastensemble, den „Mollner Maultrommlern“ wurden die Einflüsse von außerhalb, denen jede Kultur ausgesetzt ist, repräsentiert. Ein brillanter Maultrommelspieler wird von Tuba, Perkussion und Steirischer Ziehharmonika begleitet. Zusammen spielten sie Volksmusik, gewürzt mit Zitaten aus der Popszene, kreativ abgerundet mit avantgardistischen und improvisatorischen Elementen. Philipp Meikl führte durch das Programm, betraute ausgiebig den etwas kargen Besuch des Abends, bemühte sich, das Publikum zu erheitern und plauderte charmant mit der Veranstalterin Helga Rastl-Brandauer. Zum Schluss des unterhaltsamen Abends sangen Publikum und Chor miteinander die erste Strophe des Liedes „Wann ma uns anschaut im Steirischen Gwand“.

„Aussee is a lustigs Tal“ – Konrad Mautner – ein Leben für Volksmusik und Tracht

Der Kammerhof war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Musikgruppen zur Matinee mitten im Saal Platz nahmen. Der „Leonharder Dreigesang“ und die „Ausseer Bradlmusi“ sind dafür bekannt, dass sie Volksmusik aus der Schublade des Vergessens befreien und diese beseelt singen

Landler, der mit einer anmutigen Melodie berückte und auch noch so wundervoll wiegend gelang, dass es kaum auszuhalten war, wegen des Platzmangels nicht tanzen zu können. Ein Steirer mit vier Gitarren und Kontrabass ist wohl auch selten zu hören, hier in einer zauberhaften Interpretation, die trotzdem die nötige Bodenhaftung nie verlor. Die hingebungsvolle Langsamkeit, mit denen die Musiker manche Jodler begannen, ohne sich je der Grenze zum Kitsch anzunähern, ist hohe kammermusikalische Kunst und klang so fein ziseliert, als wollten sie die Arabesken der Handdruckmuster auf den Seidenstoffen der hiesigen Trachten nachbilden. Eine herzerwärmende Mittagsstunde, die einen tiefen Blick zu den Wurzeln unserer Volkskunst darbot.

Zum Ausklang der Trachtenbiennale wurde dann am Sonntag Abend im Gasthof Veit in Gößl zu einem Walzerabend geladen, der von zahlreichen tanzfreudigen Paaren sehr gut angenommen wurde. Die nächste Trachtenbiennale, die übrigens auf eine Idee von Helga Rastl-Brandauer zurückgeht und durch die umsichtige Leitung von Ernst Kammerer eine derartige Verbreitung erfuhr, wird voraussichtlich in zwei Jahren wieder stattfinden.

Zwei Einsätze für die Bergrettung

Gleich zweimal musste letzte Woche ein Hubschrauber in Bergnot geratene Wanderer bergen.

Am 14. Juli starteten zwei Jugendliche eine Tour über die Schoberwiese zum Appelhaus erst um 16 Uhr Nachmittag. Nach einem Gewitter konnten die beiden nicht mehr weiter und gaben nach vier Stunden Gehzeit kurz nach der Wegkreuzung zur Trisselwand auf. Die heimischen Bergretter konnten die beiden noch vor Einbruch der Dunkelheit lokalisieren und mit Unterstützung eines Hubschraubers zu Tal bringen. Diese unüberlegte Tour wird den beiden sicher noch lange in Erinnerung bleiben, denn die Flugminute des Hubschraubers kostet 82 Euro.

Am 19. Juli geriet ein Wanderer beim Abstieg von der Handleralm in

unwegsames Gelände. Da er bald nicht mehr weiterkonnte, verständigte er über den Alpinnotruf 140 die Bergrettung. Mit einem ortskundigen Bergretter konnte der Vermisste gefunden und in schroffem Felsgelände aufgenommen werden.

„Ich appelliere an alle Wanderer, dass sie vor ihren Touren eine ordentliche Planung machen, man sich selbst nicht überschätzen soll und man tunlichst auf eine Bergeversicherung achten soll, die man zum Beispiel über Freizeitversicherungen oder aber auch als Bergrettungsförderer abschließen kann, sonst wird es richtig teuer“, so Heiner Kalss, Einsatzleiter der Bergrettung.

Das war die Trachtenbiennale 2014



Der Einzug der Ehrengäste mit der Stadtmusikkapelle Bad Aussee in den Kurpark.



Unter anderem war auch eine Abordnung der "Alten Trachten" mit dabei.



Das Sonderpostamt im Haus Meran am Meranplatz wurde sehr gut angenommen.



Die Modenschau war ein absoluter Publikumsmagnet...



...wie auch die nachfolgende "lange Nacht der Tracht".



Der alte Eiskeller beim Haus Steinhuber/Steiner wurde auch geöffnet.



Symbole in Schmuck und Tracht wurden im "Erzherzog Johann" erklärt.



Mehr Fotos unter www.alpenpost.at

Der gut besuchte Walzerabend beim Veit bildete den Abschluss der Trachtenbiennale.

Sommerfest der Salinenmusik auf neuem Standort

Im Rahmen der traditionellen Parkkonzerte übersiedelt heuer erstmalig das Sommerfest der Salinenmusik in den Kurpark Altaussee. Auch die Aufführung des Altausseer Knappentanzes ist für diesen Abend vorgesehen.



Seit über einhundert Jahren finden in Altaussee Parkkonzerte statt. Abwechselnd mit der Feuerwehrmusik Lupitsch spielt die Salinenmusik jeden Freitagabend Konzerte, die in einer lauen Sommernacht Gäste und Einheimische zum Zuhören und Verweilen einladen.

Heuer geht die Salinenmusik etwas neue Wege. Das traditionelle Berigstraßenfest – welches ursprünglich anlässlich der Renovierung der alten Salzbergstraße veranstaltet wurde – wechselt heuer seinen Standort in den Altausseer Kurpark. Am 25. Juli wird die Salinenmusik im Rahmen ihrer Sommerkonzerte zum ersten Mal das „Berigmusi-Fest“ veranstalten und hat sich ein abwechslungsreiches Programm überlegt:

Ab 18 Uhr startet die „Moiss'n Hausmusi“ aus der Arzleit'n. Im Anschluss daran werden die „jungen Profis“ von der Mini-Salzberg-Musi

auftreten. Wie es sich gehört, wird die Salinenmusik Altaussee danach anmarschieren und ihr Sommernachtskonzert zu Gehör bringen. Als Höhepunkt des Festes werden nach dem Konzert die Bergknappen den vom Montanisten Winfried Aubell kreierten „Altausseer Knappentanz“ zur Aufführung bringen. Nach dem Altausseer Knappentanz werden noch die Musikanten der Altausseer Bierzeltmusi flott aufspielen. Begleitend zu den musikalischen Programmpunkten wird es ein Kinderprogramm geben. Natürlich wird sich die Musik auch um Ihr leibliches Wohl mit Bier, Wein, Kracherl, Würstel vom Grill etc. kümmern. Die Salinenmusik Altaussee lädt zu diesem Fest alle Freunde, Gäste und Einheimische am **Freitag, 25. Juli** ab 18 Uhr sehr herzlich ein! Das Fest wird allerdings nur bei geeignetem Wetter abgehalten; der Eintritt ist frei.

Leserbriefe

Loblied auf das LKH Bad Aussee

Sobald der Mensch geboren wird, passiert er Stationen, die das Leben so bietet.

Da ist der Kindergarten, die Schule, dann Lehre oder Studium. Schließlich muss er sich im Beruf behaupten, bekommt seinerseits Kinder, und der Kreislauf beginnt von vorn. Und er wird älter....

Und weil er sich fleißig regte, nützten sich einige Teile in seinem Körper ab. Nun sind es erneut Stationen, die es zu bewältigen gilt. Der Gang zum Arzt zum Beispiel oder eine Kur, die ihm hilft, seinen Alltag zu meistern.

Irgendwann ist es so weit, dass ein schmerzfreies Leben ohne Operation nicht mehr möglich ist.

Es ist die Hüfte, die immer mehr den Dienst versagt hat und durch eine neue ersetzt werden soll.

Da ist die nächste Station die chirurgische Abteilung.

Und der Mensch hat Glück. Gleich an seinem Wohnort gibt es ein Krankenhaus, mit Dachstein-, Sarstein- und Zinkenblick. Der Mensch - Patient jetzt - wird untersucht, in Gesprächen bera-

ten und geduldig über Verhalten vor und nach der Operation aufgeklärt. Sehr schnell merkt der Mensch, dass er in diesem Haus, mit all seinen Stationen sehr gut aufgehoben ist, sei es im OP Saal, beim Röntgen, im Aufwachzimmer oder auf der Station selbst. Zimmer, Bad und WC sind blitzsauber, Pflegepersonal und Reinigung mustergültig und freundlich.

In dieser Umgebung nimmt es nicht Wunder, wenn der Patient gute Fortschritte macht und mit seinen Krücken forsch den Gang entlang geht. Dort hört er plötzlich: „Langsam!“ und sieht sich dem Primarius gegenüber.

„Bin ich zu schnell?“ „Viel zu schnell!“ Aber bitte, das sollte euch doch nicht überraschen, dass bei dieser Betreuung die Genesung flott voran schreitet!

Heinrich Spoerl schrieb in seinem Vorwort zu seiner Feuerzangenbowle: „Dies ist ein Loblied auf die Schule. Es ist aber möglich, dass die Schule es nicht merkt.“

Also dies hier ist ein Loblied auf das Ausseer Krankenhaus, und ich hoffe, dass es jeder merkt.

Mag. Monika Meyer, Bad Aussee

Gästeehrungen

Altaussee:

Rudolfine **Schweiger** aus Wien, wurde für ihre 10jährige Treue durch ihre Vermieter Vroni und Werner Grieshofer (Haus Egglmaier) sowie Frau Marianne Goertz, geehrt.

Grundlsee:

Gabriele und Johann **Prachinger** aus Höbenbach wurden für 20 jährige Treue von ihrer Vermieterin Fanny Mayrhofer (Villa Karajan) auf Mosen 24, geehrt.

Tauplitz:

50 Jahre Tauplitz feierte die Familie **Herre** Ursula und Eberhard sowie Frau Karin **Behr** aus Stuttgart im

Seebacherhof. 3 Generationen der Familie Seebacher sowie der Bürgermeister Peter Schweiger durften sich recht herzlich für die lange Treue bedanken.



Familien Herre und Behr bei der Ehrung im Seebacherhof in Tauplitz

Int. Kunsthandwerksmarkt im Kurpark in Bad Aussee

Gemeinsam mit dem ebenfalls an diesem Wochenende stattfindenden „Kurparkfest des Lions Clubs Ausseerland“ am Samstag, findet wieder der bei den Einheimischen und Urlaubern aus dem In- und Ausland so beliebte Kunsthandwerksmarkt im Kurpark in Bad Aussee statt. Freitag, 1. bis Sonntag, 3. August 2014, Freitag, Samstag von 9-19 Uhr, Sonntag von 9-18 Uhr. Das Besondere an diesem Markt ist das vielfältige und umfangreiche Angebot der kunsthandwerklichen Produkte und die Möglichkeit, direkt mit den Künstlern über ihre Stücke

zu sprechen.

Den Besucher erwartet eine Vielfalt an handgefertigten Produkten, wie Keramik jeder Art, von der Vase über Gartenkeramik bis zu Keramikschmuck, Bilder, Textiles, Glas und Stein, Schmuck, Holz, usw. und bietet dem Besucher einen interessanten und bunten Erlebnismarkt.

Natürlich ist auch wieder eine Perlerdreherin live zu bewundern.

Anfragen richten Sie bitte an: Laura Schafellner BA, Brunnengasse 21, 2732 Würflach; Tel. 0699/11331922, 0676/3342787, artekera@aon.at. ☎

Barbara Frischmuth u. Alp Bora Quartett

Das Alp Bora Quartett präsentiert berührende und vielseitige Musik im neuen Gewand. Türkische und griechische Volkslieder in einer einzigartigen Besetzung, nämlich Cello, Geige, Percussion und Gitarre.

Österreichs Ausnahmелиteratin Barbara Frischmuth liest ausgewählte Texte.

Donnerstag, 31. Juli um 19.30 Uhr im Woferl Stall. Eintritt: 23,- - Karten in allen Infobüros erhältlich.

Sternfahrt der Oldtimer

Der Lions Club Ausseerland und der Ausseer Motor Veteranen Club veranstalten gemeinsam am Sonntag, 27. Juli, ihre bereits dritte Ausfahrt zugunsten krebskranker Kinder.

Der Ausseerland Motor Veteranen Club führt in Zusammenarbeit mit dem Lions-Club-Ausseerland am **Sonntag, 27. Juli**, ab 9 Uhr eine Sternfahrt sowie den Clubausflug

zugunsten krebskranker Kinder durch. Treffpunkt: Parkplatz Gasthof Rostiger Anker in Gößl. Informationen unter www.amvc.at oder per Telefon: 0680 1242052.



Alfred Komarek auf seinem Lieblingsfahrzeug Puch MS ist auch mit dabei

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und persönlichen Besuche zu meinem

90. Geburtstag.

Mein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Bad Mitterndorf, Herrn Pfarrer Dr. Michael Unger, dem Kameradschaftsbund, der Raiffeisenbank Steir. Salzkammergut, den Imker- und Jägerkollegen sowie meinen Verwandten, Nachbarn und Freunden.

Johann Steinbrecher

(vlg. Reithartl Hansl)

Das passende Geschenk immer zur Hand: Ein **Alpenpost-Abonnement** macht Freude. Erhältlich unter www.alpenpost.at

Faszinierende Premiere Faust I und II

Bei der sehr gut besuchten Premiere von Faust I und II am 11. Juli in der bluatschwitz black box konnte der für Fassung und Regie verantwortlich zeichnende Jürgen Kaizik als Ehrengast Barbara Frischmuth begrüßen. Kaizik bezeichnete in seinen einführenden Worten Goethes Faust als das längste und umfangreichste Stück der Weltliteratur.

Die Herausforderung, daraus eine spielbare 100-Minuten-Version zu zaubern, die eine Ahnung vermittelt vom Gang eines Menschen durch die Geschichte seiner Welt, ist Jürgen Kaizik hervorragend gelungen. Wie modern und aktuell Goethes Texte sind, ist nahezu unbegreiflich. Gerade so, als ob er in seiner Lebenszeit (1749 – 1831) in unsere Zeit hineingeschrieben hätte. Mann – Frau, Krieg – Macht, arm – reich, Mensch – Natur, alt – jung sind zutiefst menschliche zeitlose Themen.

Jürgen Kaizik als Sinn suchender depremierter Dr. Faust, Ines Kratzmüller als Gretchen, als lustvoll sinnliche Frau, als kriegsreicher General, als Wissenschaftler, der einen künstlichen Menschen erschafft und als ein die Liebe verkörpernder Engel faszinierten das Publikum durch Wandlungsfähigkeit und Ausdruckstärke. Vitus Wieser spielte den Mephisto frech, spitzbübisch, charmant, locker, geradlinig, dass dem Zuschauer Angst und Bange werden kann, auf welch verführerische Art und Weise der Teufel in unaufgeregter Art und Weise daherkommen kann.

Film- und Musiksequenzen begleite-



Jürgen Kaizik, Ines Kratzmüller und Vitus Wieser begeisterten bei der Premiere Faust I und II.
Foto: BBB/Text: Ch. Reiter

ten den faszinierenden Theaterabend, der Goethes Zitat hautnah erlebbar machte:

„So schreitet in dem engen Bretterhaus den ganzen Kreis der Schöpfung aus. Und wandelt mit bedächt'ger Schnelle vom Himmel durch die Welt zur Hölle.“

Liebevolle Geschenke

trachtige Vintage-Mode und Sammlerstücke" -
Unser Atelier -

"Vergissmeinnicht-Vintage-factory";
Fischerdorf 70 (vor der Kirche)/Altaussee, ist
Donnerstag, Freitag & Samstag
16 - 19 Uhr für Sie geöffnet -
der Sommer kann kommen !!!

DER SCHÖNSTE PLATZ AN DER SONNE IST IM SCHATTEN

INSEKTENSCHUTZ
KEINE MÜCKE STICHT MEHR

So hübsch und nützlich so manche Insekten auch sind: Ihr Gift löst oft unterschiedliche Beschwerden aus. Diese könnten durch die Montage von Insektenschutzgittern ganz einfach verhindert werden.

WIR SIND DIE

REGION.

LANDMARKT

INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ

Ausstellung und Beratung im Landmarkt Lagerhaus

UNSER

LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND



Wir gratulieren

Anja Mayerl - LAP abgelegt



Die Gößlerin **Anja Mayerl**, beschäftigt bei "Grimm G'wand" in Bad Mitterndorf hat kürzlich im zweiten Bildungsweg den Lehrberuf zur Damenkleidermacherin mit ihrer Lehrabschlussprüfung vor der Landesberufsschule Gleinstätten mit **Auszeichnung** abgelegt. Wir gratulieren herzlichst!

Christina Mayerl - Schulabschluss und Ordinationsgehilfin



Anjas jüngere Schwester **Christina "Nini" Mayerl** hat kürzlich ihren Abschluss an der Fachschule für Sozialberufe in Rottenmann erfolgreich abgelegt. Darüber hinaus legte sie auch die Prüfung zur Ordinationsgehilfin mit **Auszeichnung** ab. Herzliche Gratulation!

Nadja Fessler - Schulabschluss



Die Taupfitzerin **Nadja Fessler** hat kürzlich ihre Ausbildung zur "Fach-Sozialbetreuerin Altenarbeit" in Rottenmann mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

Jasmin Grieshofer - Matura abgelegt



Jasmin Grieshofer aus Pichl-Kainisch hat an der Höheren Lehranstalt für Forstwirtschaft Bruck/Mur die Matura bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Patrizia Tadic - Bautechn. Zeichnerin



Patrizia Tadic aus Altaussee, Tochter von Sonja und Ivo Tadic hat kürzlich ihre LAP zur bautechnischen Zeichnerin abgeschlossen. Wir gratulieren!

Buchpräsentation startete heurige Saison der Salzkammerspiele

Die Salzkammerspiele wurden heuer am 7. Juli mit einer Buchpräsentation im Buch & Boot in Altaussee gestartet.

"Wiener Herz am Sternenbanner" heißt das neue Buch von Ernst Kaufmann. Es schildert das bewegte Leben des jüdischen Komponisten Bruno Granichstaedten. Dieser war ein gefeierter Star und Schöpfer unvergessener Lieder, ehe er vor den Nazis nach Amerika flüchten musste. Da Ernst Kaufmann der Neffe des Komponisten ist, stand ihm authentisches Quellenmaterial aus dem Nachlass zur Verfügung.

Nach dem gelungenen Vortrag kam es zu einem regen Gedankenaustausch zwischen dem Autor und dem höchst interessierten Publikum.



(V. l.): Barbara Korherr (Obfrau der Salzkammerspiele), Ernst Kaufmann und Gudrun Suchanek. Foto: Salzkammerspiele

Immer einen Klick wert:
www.alpenpost.at
Archiv - Fotos - Webcam

Buchtipp

H. M. Roithner

Die Herrschaft aus der Stadt auf Sommerfrische

Band 33 der Schriftenreihe des Kammerhofmuseums. In der knapp 30-seitigen, mit Abbildungen versehenen Broschüre beschäftigt sich der Autor mit dem



Thema Sommerfrische, wobei er mehrere Aspekte berücksichtigt. So beginnt er mit einer (ganz) kurzen Geschichte des Reisens und der Entdeckung der Landschaft, um im zweiten Kapitel die sozial- und mentalitäts-geschichtlichen Grundlagen der klassischen Sommerfrische zu skizzieren und sich anschließend mit dem Versuch einer „Psycho-Analyse“ der Einheimischen als Chronist der Ausseer Seele zu erweisen. Zuletzt beschäftigt ihn die Frage nach einer Renaissance der Sommerfrische als touristische Kulturform.

Die Broschüre ist im Museums-shop um € 7,50 erhältlich.

Pfanner- hütte

GEÖFFNET:

SOMMER MI-SO ab 12⁰⁰
WARMER KÜCHE 12⁰⁰ BIS 20⁰⁰

www.pfannerhuette.at - tel.: 0664/2638183



Jeden Mittwoch 17⁰⁰ - 20⁰⁰

GRILLEN

Das Beste von
Rind, Schwein, Pute,
Gemüse, Salatbuffet
€ 13,90

- * ESSEN UND TRINKEN
- * AUSSICHTSTERRASSE
- * KINDERSPIELPLATZ
- * STREICHELZOO
- * HOCHZEITEN & FEIERN
- * AUSFLUGSZIEL
- * EVENTS



Die Herrschaft aus der Stadt im Kammerhofmuseum

Als kurzweilig und überaus stimmig empfanden die zahlreich erschienenen Besucher den Abend am 11. Juli im Kaisersaal, als Hans Michael Roithner – wie immer rhetorisch brillant – aus seinem Vortragsmanuskript „Die Herrschaft aus der Stadt auf Sommerfrische“ las.



OSTR. Prof. Mag. H. M. Roithner und die beiden Zitherspielerinnen Gerlinde Edtmaier und Sieglinde Köberl.

Museumsobfrau Sieglinde Köberl bekundete ihre Freude über die prolongierte Zusammenarbeit mit dem Autor und das erstmalige öffentliche Auftreten des Ausseer Zitherduos,

dem mit Zitherstückln nach Noten aus dem Volksmusik-Archiv des Kammerhofmuseums eine sensible musikalische Umrahmung der ansprechenden Texte gelungen ist.

Kammermusik-Matinee in der Pfarrkirche Tauplitz

Am 13. Juni lud der Kulturreferent der Gemeinde Tauplitz, Bgm. Peter Schweiger, zu einer Kammermusik-Matinee in die Pfarrkirche Tauplitz ein.



Das Aurora Ensemble begeisterte in Tauplitz.

Foto/Text: W. Sölkner

Das „Aurora Ensemble“, mit Mag. Johann Gruber, Klarinette, Giacobbe Stevanato, 1. Violine, Alessandra Carani, 2. Violine, Roman Paluch, Viola, und Univ. Prof. Wilfried Tachezi, Violoncello, spielten Werke von Joseph Haydn und Johannes Brahms. Der ehemalige Kapellmeister der Militärmusik Steiermark, Rudolf Bodingbauer, er schrieb für die Musikkapelle Tauplitz

den Marsch die „Weiße Garnison“, war bei diesem Konzert selbst anwesend. Er schrieb für das Ensemble auch zwei Stücke für Streicher und Klarinette. Die Matinee Besucher, die mit stehenden Ovationen und Beifall den Musikern für ihre großartige Leistung dankten, wurden mit einer Zugabe von einem Stück des Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart belohnt.



Durch das Programm führt auch heuer wieder der Frontman der EAV, Moderator der TV-Show Dancing Star und Tausendsassa der österr. Musik- und Medienbranche: Klaus Eberhartinger.

Einlass: 14 Uhr

ab 17:00 Uhr - **Strassner Pascher**



Pascher und Volksmusikanten eröffnen den musikalischen Reigen. Die Strassner Pascher gehören mit zum Besten, was das Ausseerland zu bieten hat.

ab 17:45 Uhr - **Die 3**



DIE3 machen es sich zum Ziel, das „Kulturgut aus Österreich“ zu erhalten, dreistimmig zu singen und durch neue Songs wieder zu beleben. Natürlich werden auch alle Kult-Hits von „Austria 3“ live mit 3 Gitarren neu interpretiert.

ab 19:00 Uhr - **Münchener Freiheit**



Mehr als 30 Jahre rockt Münchener Freiheit schon durch Deutschland und Österreich. Mit ihren bekannten Hits wie: „Ohne Dich (schlaf ich heut Nacht nicht ein)“ oder „Tausendmal Du“ ist Stimmung garantiert.

ab 20:00 Uhr - **Boney M. feat. Liz Mitchell**



Wir sind stolz, mit Boney M. eine international erfolgreiche Legende beim SEER Open Air begrüßen zu dürfen. Die Superstars aus England werden eine Stunde lang die „Zloam“ zum Kochen bringen! Spätestens bei „Daddy Cool“ „Sunny“ „Rivers of Babylon“ ist Mitsingen angesagt!

ab 21:00 Uhr - **die SEER - Jubiläumsshow**

15 Jahre **SEER**

„Dahoam auf der Zloam“

2.8.2014

www.dieseer.at

Kartenvorverkauf: Volksbanken im Ausseerland

www.kultur.ausseerland.at, bei allen Libro Filialen und bei Ö-Ticket: 01-96096

Zur bestandenen
Baumeisterprüfung
gratuliert Dir, lieber
Bertl, Deine ganze
Familie recht herzlich und
wünscht Dir alles Gute
für die Zukunft.

Wir alle sind mächtig
stolz auf Dich!



Jazz'n und Schmatzn

Am **Mittwoch, 30. Juli 2014** findet um 19 Uhr unter dem Motto "Jazz'n und Schmatzn" ein kulinarischer Abend mit Jazz im Gasthaus zum Hirschen in Altaussee statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das "Saltmine-Duo". Reservierungen werden gerne unter Tel.: 03622/71347 entgegen-
genommen.



Immer einen Klick wert:
www.alpenpost.at
Archiv - Fotos - Webcam

Ein großes

Dankeschön

an Herrn Christian Raich und seine Mutter für die interessanten Einblicke in die Anfertigung der Lederhosen und Dirndl!



Die 3. Klasse der
VS Bad Aussee

Wir gratulieren

Höchste Auszeichnung für Prof. Heribert Raich

Im Rahmen des Blasmusikbezirksfestes anlässlich des 120-Jahr-Jubiläums der Musikkapelle Grundlsee wurde der heimische Musiker und Komponist Prof. Heribert Raich mit den höchsten Ehren des Österreichischen Blasmusikverbandes dekoriert: Aus den Händen von Dir. Alois Weitenthaler, Obmann-Stellvertreter des Steirischen Blasmusikverbandes, erhielt er für sein Engagement rund um die Blasmusik das **Goldene Verdienstkreuz** des Österreichischen Blasmusikverbandes. Herzliche Gratulation!



Prof. Heribert Raich (hier mit Gattin Maria) wurde von Dir. Alois Weitenthaler und Bezirkskapellmeister Ludwig Egger geehrt.

Leserbrief

Bebauung Fröhlich-Wald-Gründe

Man muss gar kein Experte oder Sachverständiger sein, um zu verstehen, dass die geplante Verbauung der „Fröhlich-Wald-Gründe“ jeden Sinn für Ästhetik und landschafts- und kulturbedingten Bebauens widerspricht. Nicht nur als unmittelbarer Anrainer, sondern auch in meiner Eigenschaft als Kunstpädagoge und Kulturschaffender, fühle ich mich durch die geplante Bebauung richtig gehend provoziert.

Ich kann mir auch schwer vorstellen, dass diese Pläne den verantwortlichen Damen und Herren im Gemeinderat von Bad Aussee, allen voran dem Herrn Bürgermeister gefällt. Sie sollten sich nicht durch einseitiges, kurzsichtiges und profitorientiertes Denken verleiten lassen, solchen Vorhaben zuzustimmen. Es liegt in ihrer Verantwortung, Bad Aussee unwiederbringlich in ihrer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft zu zerstören oder zu erhalten.

Letztendlich ist es gerade diese einzigartige Natur- und Kulturlandschaft,

die Touristen und Gäste anzieht.

Sollten diese Bauvorhaben tatsächlich realisiert werden, wird man sagen: jetzt ist Bad Aussee verschandelt. Es soll auch nicht heißen, dass man die Bebauung der „Fröhlich-Wald-Gründe“ völlig unterlassen sollte, obwohl es aus Gründen des Naturschutzes und aufgrund der geologischen Perspektive das Beste wäre, denn es gibt auch genügend positive architektonische Beispiele, die in Form und Material den traditionellen Bauweisen auf zeitgemäße Weise angepasst sind.

Obwohl laut jüngsten Recherchen die Kosten- und Nutzen-Frage überhaupt nicht geklärt ist, da die Mietkosten angeblich so teuer wären, dass sie nicht von Einheimischen leistbar wären. Das Klügste und Vernünftigste wäre meiner Meinung nach, die ausgewiesenen Baugründe in eine Naturparkzone umzuwandeln, denn es gibt hier genügend schützenswerte Tiere und Pflanzen.

Mag. Georg Degenhardt

haftig, pfachtlich, g'schmoh... Das Salzkammergut im Servus-TV

Im Rahmen der TV-Serie "Salzkammergut - haftig, pfachtlich, g'schmoh" werden in den kommenden Wochen viele interessante Beiträge aus dem Salzkammergut ausgestrahlt.

Gleich in der ersten Folge wird das Päschen, der Altausseer Kiritäg sowie der Salzberg beleuchtet. Sendetermin: **Freitag, 1. August**, 20.15 Uhr. (Wiederholung: Samstag, 2. August, 15.35 Uhr). Weitere Themen: Ort Lauffen/Villa Blumenthal, Plumps-Klo-Tischler, Bad Gossers, - Pranger-Schützen, Hallstatt.

Folge 2: **Freitag, 8. August**, 20.15 Uhr; (Wiederholung: Samstag, 9. August, 15.35 Uhr): Kaisergeburtstag, Bad Ischl, - Vogelfang, Gosau, - Rieseneishöhle, Totes Gebirge, - Schafe-Ausrufen Gosau, - Pilgerweg, Falkenstein, - Spalierbäume, Inneres Salzkammergut.

Buchtipp

Jürgen Kaizik

Kopfjagden

Die Saisoneroöffnung des Theaters bluatschwitz black box ist vollbracht, fast gleichzeitig veröffentlichte Jürgen Kaizik seinen seit langem angekündigten, neuen Roman.

Ein Blick ins Innenleben unserer sogenannten Eliten. Deren skru-



pellose Jagd nach Erfolg, Sex und Sinn. Mit dabei: Vier Liebende, die ihren Verstand verlieren, und ein philosophischer Trinker, der nichts mehr zu verlieren hat. Eine Intrige um die Macht in Europa nimmt ihren Lauf. Ein Wettrennen zum Nordpol kennt keine Sieger.

Während die Welt im Banne von Schuldenkrise und immer neuen Gewaltausbrüchen steht, bricht ein Luxusliner zum Nordpol auf. Mit an Bord eine internationale Headhunter Agentur und eine Bande elitärer Studenten, für die es um mehr geht als um Spitzenjobs und viel Geld. Ein engagierter Entertainer geht über Bord und wird in letzter Sekunde aus den Fluten gerettet. Unfall? Selbstmordversuch? Mordanschlag? Sein Schicksal scheint vielfach mit dem der verwöhnten jungen Menschen verknüpft. Das Meiste, was ihnen bisher Sicherheit gab, wird durch den Alten in Frage gestellt: Liebe, Erfolg, Vertrauen... Das Wissen um das große Wozu zerbröckelt zwischen ihren Fingern. Ein fremder Wahn bemächtigt sich ihrer Köpfe. Ein Wahn, der alles in seinen Bann zieht.

Das Buch ist im heimischen Fachhandel oder unter theater@bluatschwitzblackbox.eu erhältlich.

Klang, Kunst und Kulinarik

Ganz was Besonderes in einem coolen alten Haus in Tauplitz findet am **Freitag, 25. Juli 2014** um 19.30 Uhr statt. Mitten in Tauplitz befindet sich ein uraltes außergewöhnliches Haus, das von der Familie Sonnleitner in liebevoller Arbeit restauriert und mit Leben befüllt wird. Mitwirkende: Martyn van den Hoek, Toni Burger, Sigi Lemmerer, Tomiko van den Hoek und Albert Sonnleitner. Karten in allen Infobüros sowie Tel.: 0664/422 11 12.

HLW-Absolventen beim Empfang des Landeshauptmannes

„Sie können stolz auf sich sein, denn Sie haben die große Herausforderung geschafft. Seien Sie sich aber bewusst, dass es mit dem Lernen trotzdem noch lange nicht vorbei ist. Aus- und Weiterbildung sind mittlerweile ein wichtiger lebensbegleitender Faktor, um in der globalen Welt von heute bestehen zu können“.



(V. l.): Landesschulrat-Vizepräsident Wolfgang Erlitz, Landesschulratspräsidentin Elisabeth Meixner, Landeshauptmann Voves, die ausgezeichnete Maturantin Julia Höll und Bildungslandesrat Michael Schickhofer.

Klochna Depotgaudi

Am 5. und 6. Juli fand im Rüsthaus der FF Klachau wieder die bereits zur Tradition gewordene Klochna-Depotgaudi statt. Schon am Samstagabend wurde in die „Löschbar“ zur „Fire Fighter Dance Party“ eingeladen.



Hauptpreisgewinner Herwig Rojer und der Kommandant der FF Klachau Robert Hochreiner.

Foto/Text: W. Sölkner

Den Frühschoppen am Sonntag, der von Einheimischen und Gästen wieder gut besucht war, spielte die Bauernkapelle Tauplitz. Es gab auch wieder eine Verlosung mit fast 50 Sachpreisen. Den Hauptpreis, drei Tage Thermenaufenthalt für zwei

Personen in Stegersbach, gewann Herwig Rojer aus Tauplitz. Die FF Klachau möchte sich auf diesem Wege bei allen Sachpreisspendern und den freiwilligen Helfern auf das Herzlichste bedanken.

Mit diesen Worten empfing LH Franz Voves alle frischgebackenen Maturantinnen und Maturanten mit Auszeichnung in der ehrwürdigen Aula der alten Universität in Graz und gratulierte ihnen zu deren erbrachten schulischen Leistungen. Mit ausgezeichnetem Erfolg zu maturieren bedeutet, mit einem Notendurchschnitt unter 1,5 die Matura zu bestehen. Von den Kandidatinnen der HLW Bad Aussee gelang dies vier Maturantinnen.

Der Absolventin Julia Höll aus Hallstatt kam die große Ehre zuteil, im Namen aller Maturanten der Steiermark die Dankesworte für diesen Empfang an Herrn LH Voves und die übrigen Ehrengäste zu richten.

Die Schulgemeinschaft der HLW plus freut sich über diese Wertschätzung und wünscht hiermit allen Maturantinnen alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Jeden Dienstag

steak abend

Um Tischreservierung
wird gebeten.

Telefon: 03622 86044

★★★★
seehotel
GRUNDLSEE

Jakob Wassermann und die verbrannten Bücher

In diesem Stück von Helmut Korrer wird Wassermanns Leben ab seiner Ankunft in Wien bis zu seinem Tod in Altaussee beschrieben.

Donnerstag, 24., Mittwoch, 30. und Donnerstag, 31. Juli, sowie Mittwoch, 6. und Donnerstag, 7. August, jeweils um 20 Uhr im Pfarrheim Bad Aussee.

Nähere Informationen unter www.salzkammerspiele.at oder per Telefon: Tel. 0676 / 501 7042.

Wir gratulieren

Friedenspreis des Deutschen Films für Prof. Klaus Maria Brandauer



Foto: Filmfest München

Klaus Maria Brandauer wurde mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet.

Leben lang überschätzt worden. Zuerst von Mutti, Vati und der Oma - und die hätten das verbreitet. Das ist bis heute so geblieben." Herzliche Gratulation!

Zum dreizehnten Mal wurde kürzlich im Rahmen des Filmfests München der Friedenspreis des Deutschen Films, "Die Brücke", verliehen. Der Preis ging an den britischen Regisseur Justin Chadwick für seinen Film "Mandela - Der lange Weg zur Freiheit". Der heimische Schauspieler und Regisseur Klaus Maria Brandauer erhielt den Ehrenpreis. Als Laudator war der ungarische Regisseur Istvan Szabo nach München gereist, der mit Brandauer zahlreiche Filme gedreht hatte, darunter den deutschen Klassiker "Mephisto" sowie das Drama "Oberst Redl". Szabo sagte am Abend: "Ich liebe Klaus Maria Brandauer. Er ist der beste Schauspieler, den ich kenne!" Preisträger Brandauer gab sich eher bescheiden und scherzte: "Ich bin mein ganzes

Ihr Dach ist unser Fach ...

Gutmann-Dach

Dachdeckerei Spenglerei
Zimmerei Baumarkt

8990 Bad Aussee Bahnhofstraße 283 8990 Bad Aussee Mobil: 0664 / 27 48 948

www.gutmann-dach.at

Fachberatung und Angebot jederzeit kostenlos



Wir gratulieren unserer Narzissenkönigin Theresa Pliem zur **mit Auszeichnung** bestandenen Matura an der BAKIP (Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik) Liezen.

Deine Familie

Wir gratulieren

Manuela Seebacher - LAP abgelegt



Manuela Seebacher aus Obersdorf, beschäftigt bei der **Bäckerei Schlömmner**, hat kürzlich ihre Lehrabschlussprüfung für den Lehrberuf Einzelhandelskauffrau an der WIFI Graz mit **Auszeichnung** abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

Isabella Lendl LAP mit ausgezeichnetem Erfolg



Isabella Lendl aus Tauplitz, beschäftigt bei der Gärtnerei Reischenböck in Altaussee, hat kürzlich die Lehrabschlussprüfung an der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsschule für Gartenbau in Großwilfersdorf mit **ausgezeichnetem** Erfolg abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch.

Klassik am Gipfel

Das wegen Schlechtwetter verschobene Klavierkonzert am Losergipfel findet nun am Sonntag, 27. Juli, um 17 Uhr statt.

Zu einem spektakulären Klavierkonzert laden Tomiko und Martyn van den Hoek in Zusammenarbeit mit Mittelpunkt Ausseer Festsommer zum 150. Geburtstag von Richard Strauss auf den Loser-Gipfel. Dabei werden Ausschnitte aus dem "Rosenkavalier" und "Till Eulenspiegel" interpretiert. Ein Klanggenuss für alle Natur- und Richard Strauss Liebhaber. Für alle Nichtwanderer gibt es ab 19 Uhr die Möglichkeit, die Künstler auf der Loserhütte zu erleben. Erstmals wird es auf der Loserhüttenterrasse ein Klavierkonzert zu hören geben. Oldtimerbusse fahren ab dem Kurhaus Altaussee bis zur Loseralm. Der Loserfenstersessellift ist einmalig an diesem Konzerttag im Sommerbetrieb. Falls das Wetter mitspielt, steht einem außerordentlichen Loser-Erlebnistag nichts im Wege. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Informationen gibt es im Infopoint Losermaut und Telefon: 0664- 422 11 12.



Tomiko (am Foto) und Martyn van den Hoek werden am Losergipfel ein erinnerungswürdiges Konzert geben.

Weltmusik im Alpengarten

Der Verein Naturerlebniszentrum Alpengarten veranstaltet am Samstag, 26. Juli, ab 16 Uhr einen Konzernachmittag. Im idyllischen Ambiente des romantischen Gartens werden die, Musiker gewohnte und fremde Klänge präsentieren.

Das Salzburger Ensemble Anantya mit Georg Degenhardt, Alexandra Degenhardt-Zach und Tobias Ott bringen orientalisches-occidentale Kammermusik auf persischen Instrumenten. Helmut Gruber und Georg Degenhardt als Nilgiri Express werden indisch inspirierte Klänge zu Gehör bringen.

Mit dem Gipsy-Jazz Duo wandern Ausnahmegitarist Daniel Bierdümpl und sein Begleiter Arni Schmidt auf den Spuren von Django Reinhard und dem Hot Club de France. Der Geigenvirtuose Toni Burger,

Gitarist und Sänger von Broadlawn werden den alpenländisch/gälischen Teil des Abends übernehmen. Auch das kleine Kaffeehaus wird geöffnet sein und für das leibliche Wohl sorgen. Bei Schlechtwetter wird das Konzert im Alpengartenhaus stattfinden. Vorverkaufskarten gibt es um € 11,- im Alpengarten und beim Bürgerservice im Rathaus in Bad Aussee. Achtung: wegen des begrenzten Platzes bei Schlechtwetter ist die Anzahl der Vorverkaufskarten beschränkt.

Ausstellung von Elidia Kreutzer im Gößler Fischhaus

Am 19. Juli wurde im Fischhaus in Gößl, der Basisstation von "Kulturcoach", eine Ausstellung von Elidia Kreutzer eröffnet.

Die österreichische Künstlerin kolumbianischer Herkunft wohnt und arbeitet in Wien. In ihren Werken behandelt sie eine tiefe Besorgnis über die Rasanzeiner Entwicklung, bei welcher der Fortschritt der industrialisierten Welt die natürlichen und kulturellen Ressourcen unseres Planeten unwiderruflich schädigt. Sie ruft zu einer Aufwertung der Natur und zum Schutz der Umwelt auf und nutzt dabei die Kunst als Sprache und Ausdrucksform. Ihr Anliegen ist es, mit den Mitteln der Malerei bewusst gegen den Verlust des kulturellen Erbes zu kämpfen, wobei folgenden traditionellen Werten besonderes Gewicht beigemessen wird: Reflexion, Respekt für die Natur und Solidarität.



Vorbild

Trachtenbiennale

Die kräftigsten Lebenszeichen gibt der Verein Regionalmarke Selektion Ausseerland – Salzkammergut sicher alle zwei Jahre mit Ausrichtung der Trachtenbiennale. Der ständig steigende Zuspruch durch Gäste und Einheimische sollte auch andere Produzenten und Dienstleister aus der Region ermuntern mit ihrem Angebot diesem Verein beizutreten.

Wir sind mit dem Thema regionale Produkte auch genau im Kerngebiet der Werbeaktivitäten des Tourismusverbandes. Daher ist es auch kein Zufall, dass ich bei beiden Institutionen Verantwortung tragen darf. Genauso wie ich davon überzeugt bin, dass die Landschaft von Tauplitz bis Altaussee ein geschlossenes, harmonisches Ganzes bildet, das von unseren Gästen auch als Einheit empfunden wird, allen unseren geistigen Schrebergärtnern zum Trotz, denen der Zaun wichtiger ist als der Garten, genauso fest glaube ich an die Kraft der regionalen Produkte. Vom Saibling bis zum Salz, von der Tracht bis zur speziellen Honigmassage haben wir schon eine stattliche Palette an Angeboten. Landwirtschaftliche Produkte könnten wir sicher noch mehr vertragen oder auch innovative Dienstleistungen, so ferne sie einen starken regionalen Bezug aufweisen.

Wie die Trachtenbiennale zeigt, ist es möglich, dass vierzehn Unternehmen, die teilweise ernsthafte Mitbewerber auf engstem Raum sind, zusammenhalten und das Streiten den notorischen Querulanten überlassen. Wenn wir das als Vorbild für andere Kooperationen nehmen, mehr Freude am gemeinsamen Erfolg als Schadenfreude über das Missgeschick des Nachbarn oder Kollegen zu haben, dann wären wir wesentlich stärker.



Ernst Kammerer
Tourismusverband
Ausseerland-
Salzkammergut

Immer einen Klick wert:
www.alpenpost.at
Archiv - Fotos - Webcam

HILFT DIR KEINER, ...DANN KOMMT RAINER

rainer's haus & hofservice

- reinigen
- entsorgen
- reparieren
- ... und mehr

Tel.: 0680 32 53 498
Bad Mitterndorf

Flohmarkt der evangelischen Pfarrgemeinde

Am **Sonntag, 27. Juli** findet ab 10.30 Uhr im Garten des evangelischen Pfarrhauses in Bad Aussee ein Flohmarkt statt.

Gesucht werden noch Sachspenden (Geschirr, Hausrat, Spielsachen, Bücher und Kleidung). Diese Spende kann man abgeben bis Freitag von 8.30 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr in der Bastel- & Handarbeitsstube König, Ischlerstraße 71, Bad Aussee.

Die evangelische Pfarrgemeinde freut sich über Ihren Besuch.

Grandioses Gedenkkonzert in der Take Five in Bad Mitterndorf

Am 11. Juli lud Florian "Flow" Randacher zu einem Gedenkkonzert für seinen Vater Walter, welches sehr gut besucht war.



Unter anderem war auch Blöfeld-Sänger Joe Vötter mit von der Partie.

Es war ein Abend ganz nach dem Geschmack des Vollblutmusikanten Walter Randacher: Von Volksmusik bis Lyrik, von Jazz mit Peter Kölbl bis hin zu rockigen Klängen wurde an diesem Abend alles geboten.

Flow Randacher inszenierte einen ausgewogenen Abend mit vielen Stilen, der beim Publikum sehr gut ankam. Die Rufe nach Zugaben verstummten an diesem Abend erst weit nach Mitternacht.

Immer einen Klick wert:
www.alpenpost.at
Archiv - Fotos - Webcam

Lions-Kurparkfest

Der Lionsclub Ausseerland lädt am **Samstag, 2. August, von 9 bis 14 Uhr** zum traditionellen Kurparkfest in Bad Aussee.

Das Kurparkfest dient zur Lukrierung von Hilfgeldern, die dann aus-

Kreativer Sommer im Erzherzog Johann

Im Hotel/Restaurant Erzherzog Johann werden diesen Sommer wieder interessante Veranstaltungen abgehalten werden.

Mit Martyn und Tomiko van den Hoek können Sie einmal den Kopf auslüften und die Seele erquickern: **26., 27. und 28. Juli** von 11 bis 12.30 Uhr können Sie Ihr musikalisches Talent entdecken und Künstlern über die Schulter schauen. € 45,- für drei Einheiten.

Die Schauspielerin und Sprecherin Ines Kratzmüller zeigt Ihnen die "Stimme als Symphatieträgerin". **28., 29. und 30. Juli**, von 16 bis 17 Uhr. € 15,- pro Person. Anmeldungen per Telefon erbeten: 03622-52507-672.



WOLFGANG BAUER

Anfertigung sämtlicher Möbel aus Alt- und Neuholz. Restaurationen aller Stilepochen.

8990 Bad Aussee

Bahnhofstraße 121

Tel. 0664/463 74 70



Tel.: 03622/52357

**Lohnschnitt
imprägniertes Holz
Farben
Eisenwaren
Leisten
Profilholz
Platten
Massivholz
Flüssiggas**

**Betriebsurlaub
vom 11. bis 22.8.**

Vom Loser zum Olymp

Im Herbst 2013 reiste das Ensemble der Klarnachisten nach Griechenland, genauer nach Thessaloniki, der Wirkungsstätte eines guten Freundes: Maestro Karolos Trikolidis. Nach einem großartigen Konzert im Megaro, dem großen Konzerthaus, folgte am Tage darauf der Aufstieg zum Olymp, gemeinsam mit dem für diese Reise gegründeten Blechbläserquartett „Olympus“, deren Mitglieder ebenfalls aus dem Ausseerland und der übrigen Steiermark kommen. Die Reise wurde musikalisch verarbeitet und wird nun im Ausseerland präsentiert. Von Volksmusik, Klassik bis zu Griechischer Musik spannt sich der musikalische Bogen. Gäste: Bläserensemble Olympus und Yvonne Brugger am Klavier.

Samstag, 26. Juli, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Altaussee.

Karten und Infos: Infobüros im Ausseerland und 0664- 422 11 12.

Gästeehrungen

Bad Mitterndorf:

Karl und Margarete **Wolech** aus Wien wurden bei Gerhard Heiß durch Alt-Bgm. Hermann Singer für 20 Jahre geehrt. Christian und Anette **Schmidt** aus Zwickau (D) wurden von Fam. Hilbel für ihre 20jährige Treue geehrt.

Bad Aussee:

Rudolf und Doris **Seltenreich** aus Wien wurden kürzlich von ihren Vermietern, Familie Heckmann, für ihre fünfjährige Treue geehrt. Josef und Margarete **Ilchmann** aus Steyr wurden im Ferienhaus der Oberösterreichischen Gemeindebediensteten (Styria) von GR Alfred Deopito für 15 Jahre geehrt. Im Gästehaus Styria wurden ebenfalls von GR Alfred Deopito Gunther, Evelyn, Alrike, Rupert und

Ida **Kolouch** aus Gallspach für jeweils fünf Jahre, Alois, Gertrude, Daniela, Magdalena und Michael **Rumpfhuber** aus Grieskirchen für je zehn Jahre, sowie Elfriede **Fischer** aus Linz für zehn Jahre geehrt.

Altaussee:

Im Gasthof Leuner wurden Ronald und Dagmar **Le Blanc** aus Bad Salzuflen in Deutschland für 40 Jahre Urlaubstreue geehrt.

Grundlsee:

Dieter und Gisela **Handrich** aus Eichstätt wurden kürzlich von ihrer Vermieterin Heidi Amon in Gößl für ihre 20jährige Treue geehrt. Siegfried **Horschak** aus Osterhofen in Deutschland wurde für seine 50jährige Treue von seinen Vermietern, Fam. Bischof, geehrt.

schließlich und in vollem Umfang Projekten im Ausseerland zufließen werden.

Neben dem beliebten Büchermarkt werden auch schöne alte Dinge, Kinderspiele und viele andere Sachen mehr zu erwerben sein. Schmankerl der Gastronomie und hausgemachte Mehlspeisen stehen bei Hunger parat. Musikalische Umrahmung sowie Lions-Gewinnspiel mit tollen Preisen. Lose erhalten Sie im Vorverkauf bei der Oberbank Aussee, Uhren & Schmuck Pleiner, Gärtnerei Reischenböck, Vinothek Senferei Anna Max Rainer Haar, Tracht & Mode Steinhuber und beim Kurparkfest.

Freiluftkino beim "Rostigen Anker" in Gößl

Die Film Autoren Ausseerland veranstalten am **Mittwoch, 6. August**, ein Freiluftkino beim Gasthaus Rostiger Anker in Gößl. Aufgeführt werden Filme von nicht-kommerziellen Film Autoren.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr mit einem musikalischen Rahmenprogramm und um 21:30 Uhr startet das Kino mit der Premiere des Films "Ausseerland Zeitraffer" von Martin Baumgartner. In zwei Mal zehn Minuten zeigt der Autor die schönsten Plätze des Ausseerlandes – aufgenommen in eindrucksvollen Zeitraffersequenzen verbunden mit dem Stilmittel bewegte Kamera.

"Leidenschaft Film", ein 20minütiges Potpourri aus erfolgreichen Filmen von Prof. Bruno Skribek, ermöglicht einen faszinierenden Blick in die Natur, in die Welt der kleinen Dinge die wir normalerweise übersehen.

Die Naturdoku "Juwel am Rande der Alpen" von Michael Gratz aus Kapfenberg war schon bei bedeutenden Bergfilmfestivals im Programm und wurde auch im ORF gezeigt. Der Film gibt in 40 Minuten Einblick in die Entstehungsgeschichte des Hochschwabmassivs und präsentiert Landschaft und Tierwelt in beeindruckenden Bildern. Wie der Film entstand zeigt ein kurzes Making-of. Ersatztermin bei Schlechtwetter: Freitag, 8. August. Eintritt freiwillige Spenden. Nähere Auskünfte unter www.fuchs-video.at oder telefonisch 0676 7609705.

Die Alpenpost gratuliert



Leonie Fabienne Stammler
Eltern: Christina Grieshofer und Andreas Stammler, Bad Aussee
geboren am 9. Juli 2014



Lara Joleen Bochsichler
Eltern: Karin Bochsichler und Heinz Leitner, Bad Mitterndorf
geboren am 16. Juni 2014

Falls Sie Ihr Baby auch aus der Zeitung lachen sehen wollen, dann schicken Sie uns bitte ein Bild unter der Angabe des Namens des Babys, der Mutter, des Vaters und dem Datum der Geburt per email: redaktion@alpenpost.at

Musik Zentral 2014

Unter der rührigen Leitung von Martyn und Tomiko van den Hoek finden in den nächsten Wochen wieder sehr interessante Konzerte statt.

Programm

Hot Cool Classic - Eröffnungskonzert zum Auftakt der traditionellen Konzertreihe „Musik Zentral“ in Bad Aussee. 422 Jahre (!) klassische Musik aus aller Welt bieten ein reichhaltiges Angebot an Stimmungen und Emotionen. Martyn und Tomiko van den Hoek am Klavier. **Freitag, 1. August**, 20 Uhr Kur- und Congresshaus/Pavillon Bad Aussee.

Das musikalische Wanderbuch - Konzert mit Werken von Franz Schubert und Freunden mit Martyn und Tomiko van den Hoek im Alpengarten (bei Schlechtwetter im Alpengartenhaus). Beschränkter Vorverkauf! **Donnerstag, 7. August**, 19 Uhr im Alpengarten. Kartenpreis 15 Euro (Kinder und Jugendliche 5 Euro). Kartenbestellung unter musikzentral@chello.at.



*Gepflegte Nägel
für den Sommer:*

Maniküre, Pediküre,
Acryl- und Gelnägel.

Bitte um Terminvereinbarung.
Tel.: 0699/101 22 699

Bad Aussee, Hauptstraße 149

Herzlichen Dank!

Das Kommando der FF Obertressen möchte sich auf diesem Weg bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die beim diesjährigen Obertressner Bierzelt und Fetzenmarkt mitgeholfen haben, herzlich bedanken!

Ganz besonders bei den hilfreichen Damen beim Fetzenmarkt u. Bierzelt, der Bar und der Seitlbar. Dem Schützenverein, den Nachbarn, der FF Lupitsch für den Verleih des Bierzeltes, den Lieferanten, der Musikgruppe: die Breiti's, den Landwirten und nicht zuletzt den fleißigen Feuerwehrkameraden der FF Obertressen für ihre tatkräftige Unterstützung.

Für den Verleih der Werbetransparente gebührt den heimischen Betrieben ein besonderer Dank.

Der Tressner Fetzenmarkt wäre ohne die vielen Gegenstände, die uns von der Bevölkerung bereitgestellt werden nicht durchführbar! Auch dafür ein herzliches „Dankeschön“!

Zusammenhalt und Kameradschaft haben wieder eine erfolgreiche Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Obertressen ermöglicht. Die Einnahmen werden ausschließlich zur Anschaffung notwendiger Feuerwehrausrüstung verwendet und tragen damit zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Obertressen wesentlich bei.

Im Jahr 2015 wird die Freiwillige Feuerwehr Obertressen wieder das Tressner Bierzelt und den Fetzenmarkt veranstalten.

Dazu veranlassen uns der zahlreiche Besuch und die gute Stimmung bei der heurigen Veranstaltung.

Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Obertressen

Musseerisch g'redt

Kittlwachü - ein viel zu langes Kleid
iwafänga - zuviel gegessen
iwatö - überarbeitet/ Erschöpfungszustände
Trutsch - einfach gestricktes Frauenzimmer
Friesling - Nimmersatt/ein guter Esser
Fauüpötzt - Nichtsnutz

koa G'fåh - keine Gefahr
G'frett - große Sorge/Ärgernis
iawazua - manchmal
Kebün - Frau die gerne keppelt
jå hau - zustimmende Äußerung
jå boa da Öüm - Pausenfüller am Stammtisch wenn niemand was sagt. Lieblingszitat von verst. Hugo Syen aus Gößl. Übersetzung: Jawohl, der Elm (Berg im Toten Gebirge).

Die heutigen Dialektausdrücke stammen von der Miazl aus Lupitsch und Karl Schlögel, Bad Aussee. Kennen auch Sie einen Dialektausdruck, Berg, Flur- und Ortsnamen? Bitte melden unter redaktion@alpenpost.at oder per Telefon: 03622-53118.

Flower Power auf der Alm



Unter dem Motto „Flower Power auf der Alm“ feiert die Blaa Alm in Altaussee mit Musik aus den 60er und 70er Jahren.

Am Samstag, 26. Juli 2014 findet ab 19.30 Uhr eine große „Flower Power & Rock'n Roll-Party“ im Wirtshaus auf der Blaa Alm in Altaussee statt.

Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Good Old Boys“.

Das Team um Ulli freuen sich über Besucher in stilechter Mode aus den 60-er oder 70-er Jahren.

Freier Eintritt.

Orgelfestspiele in Altaussee

Dr. Andrea Pach veranstaltet jedes Jahr sehr hörens- und sehenswerte Orgelkonzerte in der Pfarrkirche Altaussee.

Eröffnet werden die Festspiele am **Sonntag, 3. August**, um 11 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes in der Pfarrkirche Altaussee. An der Orgel Andrea Pach, an der Violine Felix Bittner.

Am gleichen Tag wird dann zu einem abwechslungsreichen Konzert mit Werken für Violine & Orgel, Violine solo und Orgel solo geladen. Am Programm stehen Werke von Albinoni, J. S. Bach, W. A. Mozart, N. Paganini. Andrea Pach und Felix Bittner werden spielen. Abendkasse ab 19.30 Uhr, Kartenpreis: € 13.-

Ein weiteres Konzert für zwei Celli und Orgel erfolgt am **Mittwoch, 6. August**, um 20 Uhr, ebenfalls in der Pfarrkirche Altaussee. Das Trio Sarah Lauder und Lukas Krocze (Cello) sowie Martin Seidl an der Orgel hat sich bereits einen Namen gemacht. Es erwartet Sie ein wunderbarer Abend mit Werken von Oskar Wermann, Antonio Vivaldi, Julius Klengel und noch mehr. Abendkasse ab 19.30 Uhr, Kartenpreis: € 13.-

Auskünfte per Tel.: 0664 24 39 862.

CMOOS EDV-SERVICE

Problembeseitigung bei EDV Störungen aller Art
Internetlösungen, Datensicherung
Netzwerkinstallation und Betreuung
Virenbereinigung, Datenrettung
Datenübernahme auf neuen PC
Beratung, Planung, Schulung
Homepageerstellung und Wartung

Christian Moosmair
Grubenstraße 133
8990 Bad Aussee
Mobil: +43 (0)664 9164721
E-Mail: office@cmoos-edv.at
www.cmoos-edv.at



Musik, Tradition und Heimat: Zwei Fahnen für die Stadtmusikkapelle Bad Aussee

Im Rahmen der Trachtenbiennale wurden am 20. Juli zwei Fahnen für die Stadtmusikkapelle Bad Aussee bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen feierlich gesegnet und dem Klangkörper übergeben. Neben den Fahnen Spendern waren auch zahlreiche Abordnungen der Ausseer Institutionen und Vereine anwesend.



Die Mitglieder der Stadtkapelle Bad Aussee mit den Fahnen Spendern der Stadtgemeinde, Bgm. Franz Frosch, BR Vzbgm. Johanna Köberl, Vzbgm. Waltraud Huber-Köberl und Fahnenpatin Maria Frosch sowie den Spendern der rechten Fahne, Dkfm. Franz Meran mit der Fahnenmutter Maria Meran und den Fahnenpatinnen Katharina und Tara Meran.



Stolz wurden die Fahnen zum ersten Mal durch den Ort getragen. Hier am Meranplatz, wo die „Meran-Fahne“ zum Gruß gesenkt wurde.

Es war einer der heißesten Tage des heurigen Sommers, als die Musikanten der Stadtmusikkapelle Bad Aussee in voller Montur um 9.15 Uhr vom Musikheim beim Kammerhof im Marschschritt den Weg zur Kirche in Angriff nahmen, um einen sehr geschichtsträchtigen Vormittag zu feiern. Nach einem Festgottesdienst von Pfarrer Mag. Edi Muhrer, bei dem die Musikanten der Kapelle die „Deutsche Messe“ intonierten, nahmen zahlreiche Abordnungen des Ausseerlandes Aufstellung: die Feuerwehren, der MGV „Liedertafel“ und der Frauenchöre, der Kameradschaftsbund, das Rote Kreuz, die Salinenmusik-kapelle Altaussee, die Stahelschützen und die Arbeitertrommelweiber.

Obmann Daniel Simbünger konnte darüber hinaus auch zahlreiche weitere Besucher begrüßen, wie BR Günther Köberl, Stadt- und Gemeinderäte sowie sehr viele Besucher, die damit ihre Verbundenheit zur Stadtkapelle ausgedrückt haben. „Wir dürfen heute zwei Fahnen, die unsere Kapelle künftig bei allen Ausrückungen begleiten werden, in Empfang nehmen. Die Worte Musik, Tradition und Heimat sprechen für sich und zieren mit einem Bild von Bad Aussee die eine Fahne, die den Respekt vor unseren Vorgängern und den Gründervätern der Kapelle im Jahre 1921 symbolisieren soll. Die zweite Fahne symbolisiert unseren Respekt gegenüber der Familie

Meran. Erzherzog Johann, der große Förderer des Ausseerlandes und seine Gattin Anna zieren diese Fahne“, so der Obmann in seiner Erklärung.

Für Bürgermeister Franz Frosch war dieser Festtag für die Stadtkapelle auch ein persönlicher Festtag: „Dieser Klangkörper ist ein Hochgenuss für Ohren und Augen. Ich bin sehr stolz auf die Kapelle und darf im Namen der Stadtgemeinde herzlichst zu eurem Zusammenhalt gratulieren“, so Franz Frosch.

Nach dem Festakt, bei dem Pfarrer Edi Muhrer die Fahnen segnete und es unter anderem zum „Fahnenkuss“ kam, bei dem sämtliche anwesende Fahnen sozusagen die zwei neuen Fahnen der Stadtkapelle begrüßten,

durfte Obmann Daniel Simbünger den überraschten Fahnenspender Franz Meran laut einstimmigen Beschluss zum Ehrenmitglied der Stadtkapelle Bad Aussee ernennen. Sichtlich gerührt nahm dieser die geschnittene Ernennungsurkunde in Empfang und erklärte in seinen Dankesworten, dass diese Fahne für seine Familie nicht nur ein Stück Stoff sei, sondern die Verbundenheit seiner Familie mit der Stadtkapelle und Bad Aussee symbolisieren soll.

Mit musikalischem Spiel und der Labung der hungrigen und durstigen Festbesucher auf dem Kirchenvorplatz nahm dieser denkwürdige Tag für die Stadtkapelle Bad Aussee ein sehr kameradschaftliches Ende.



Die Fahnenspender, -patinnen und Pfarrer Edi Muhrer bei der Segnung.

Mehr Fotos unter www.alpenpost.at

Die rasende Monade - philosophischer Abend in der bluatschwitz black box

In der großartig gelungenen Umsetzung von Goethes Lebenswerk „Faust I und II“ ging es in der bluatschwitz black box um den „Faden“, der sich durch dieses Meisterwerk zieht. In der „Rasenden Monade“ nahm Jürgen Kaizik einen Aspekt heraus, um aus diesem „Faden“ eine „Masche“ zu stricken.



Wolfgang Nitsch, Ines Kratzmüller und Jürgen Kaizik (v. l.) begleiteten Fausts „Homunculus“ auf seiner Suche nach Werden und Entstehen. Foto/Text: Ch. Reiter

Ein Versuch, den unendlich vielen Rätseln und Fragen, die sich ums Mensch-sein, um das Ich als Individuum und Teil der Menschheit als Ganzes drehen, ein Stück näher zu rücken. Wolfgang Nitsch als Fausts Famulus versucht im Labor einen künstlichen Menschen zu erschaffen. Ines Kratzmüller gibt diesem künstlichen Wesen aus Licht und Feuer eine faszinierend künstliche Stimme. Dieser „Homunculus“, bei dessen Entstehen auch Mephisto ein Wörtchen mitzureden hatte, will auch körperlich als irdisches Wesen entstehen.

Um dieses Werden und Entstehen, um Körper und Geist, um Gut und Böse, um Einheit und Vielfalt ist es an diesem Abend in unterschiedlichsten Belangen gegangen. Über Zahlen, über Musik, über Bachs „Kunst der Fuge“, über die griechi-

sche Mythologie, über Monaden, ein Begriff der auf den Philosophen Leibnitz (1646 – 1716) zurückgeht wurde ebenso gesprochen wie über das sich in Jahrhunderten wandelnde Menschenbild vom zerlegbaren funktionierenden „Maschinenmenschen“ bis zu einem schöpferischen Ganzen von Körper, Geist und Seele.

Die große Herausforderung, das Unbeschreibliche zu beschreiben, ist an diesem Abend deutlich geworden. Begriffe zu suchen und zu finden, die weder auf richtig oder falsch Bedeutung legen, sondern darauf, was sie für den einzelnen bedeuten – in seinem eigenen Erleben, seinem Wachsen und Wandeln, um sich seiner Lebensaufgabe zu stellen, das in ihm angelegte unendlich vielfältige Potential zu entwickeln.

Malerisches Ausseerland

Am Montag, 4. August 2014 um 18.30 Uhr laden die Kunsthandlung Jesina und die Volksbank zur Eröffnung der Verkaufsausstellung „Malerisches Ausseerland“ in die Volksbank Bad Aussee ein.

Es werden Werke von Johann Janis, Anton Hartinger, Johann Friedrich Tremel, Leopold Munsch, Andreas Lach, Carl von Kratzer, August Schaeffer, Emmerich Millim, Otto Eduard Pippel, Hugo Cordignano, Anton Filkuka und Katharina Wallner gezeigt. Hanns Kobinger und Friedrich Gaida ist eine Sonderausstellung gewidmet.

Die traditionsreiche Ausstellung, die heuer bereits zum 29. Mal stattfindet, kann bis 19. August während der Banköffnungszeiten besucht werden.



Johann Janis (Bad Aussee 1808 – 1851) Blick auf Bad Aussee, Öl auf Leinwand 16 x 22,5 cm

VS Bad Mitterndorf: Großer Bahnhof für Dipl.-Päd. Hildegard Tösch

Mit Ende des Schuljahres 2013/14 verabschiedete sich VOL Hildegard Tösch in die Pension.

Die engagierte Volksschullehrerin wurde im September 1975, nach Ablegen der Lehramtsprüfung an der Pädagogischen Akademie Graz Eggenberg, an der VS Bad Mitterndorf angestellt, wo sie die 1.b Klasse übernahm (Schulleiter: Eduard Sulzbacher). Im Jahr 1995 erfolgte die Ernennung zur Volksschuloberlehrerin. Am letzten Schultag wurde die beliebte Pädagogin bei Ziehharmonikaklängen durch ein Luftballonspalier, gebildet von allen Volksschulkindern, aus ihrer Klasse geleitet und musste auf dem Weg zum Ausgang einige „Hürden“ bewältigen, die sich um

das Thema Golf, ihren Lieblingssport, drehten. In Anspielung auf einen weiteren (geheimen) Lieblingssport erhielt sie schließlich einen Schwimmreifen überreicht, der sie in ihrem neuen Lebensabschnitt über Wasser halten soll. Vor dem Schuleingang wurde im Beisein von Bgm. Dr. Karl Kaniak, Frau Pflichtschulinspektorin Waltraud Köberl sowie zwei ehemaligen Kolleginnen und zwei „Erstklasslern“ aus dem Jahr 1975 auf die frischgebackene Pensionistin angestoßen. Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und das Lehrerteam wünschen Frau Tösch alles Gute!



Großer Bahnhof für Dipl.-Päd. Hildegard Tösch (7. v. l.)

Singerhauserhütte Bad Mitterndorf



Sommer 2014 (Juli - August)

Dienstag - Sonntag **GEÖFFNET**

Montag **GESCHLOSSEN**

Jeden **Freitag**

Grillabend ab 17 Uhr

Live Musik ab 19 Uhr

Auf Ihr kommen freuen sich

Dorli & Rudi Pichlmayer

Tel: +43(0)660 8104320

www.singerhauserhutte.com

Alpenpost-Jugendseite

Der KlimacLOWN im Kindergarten Altaussee



Kevin Tobisch

Der Abschluss des Kindergartenjahres in Altaussee stand unter dem Motto Energie. Die Kinder haben durch verschiedene Aktionen schon viel Wissen gesammelt, nun war der Spass an der Reihe. Mit viel Schwung und lachenden Kindern wurde die gute Energie gefeiert. Dazu kam der KlimacLOWN / Herwig Bachler in den Kindergarten Altaussee.

Durch große Engagement der Mitarbeiterinnen im Kindergarten Altaussee und in Zusammenarbeit mit der Klima und Energie Modellregion konnten die Kinder im heurigen Jahr vieles zum Thema Energie lernen und begreifen. Auf ein besonderes Highlight wurde hin gefiebert: Der Auftritt des KlimacLOWNs. Sonne, Wind, Wasser wurden humorvoll thematisiert und wie diese uns Energie die geben, welche wir zum leben brauchen. Beim Bauen von Wind- und Wasserrädern, Malen von Sonnen und beim gemeinsamen Experimentieren erfreuten sich Kinder und Betreuerinnen der humorvollen und lustigen Einlagen des KlimacLOWNs.

Und das Programm geht weiter: Ab Herbst gibt es wieder regelmäßige Aktionen zum Energie Thema, welches spielerisch umgesetzt wird.



Die Kindergartenkinder hatten viel Spaß.

Eltern und Kinder musizieren

Ein gemütliches musikalisches Zusammensein fand am 25. Juni im Festsaal der Volksschule Knoppen statt.

Bei dieser Schulschlussveranstaltung nahmen zahlreiche Eltern und Kinder teil und boten vielfältigste musikalische Unterhaltung. Der Bogen spannte sich über Flötenspieler, Querflötenspieler, Tänzer und Tänzerinnen, Schlagzeugspieler, Klarinettenspieler bis hin zu Geigenspielern.

Ein herzliches Danke an die Eltern, die sich an dieser Veranstaltung beteiligt haben.



Es wurde für vielfältige musikalische Unterhaltung gesorgt.

Steirischer Rotkreuz-Landesjugendbewerb 2014

450 Rotkreuz-Jugendliche stellten sich am Samstag, dem 28.06.2014, in Voitsberg den Herausforderungen des Rotkreuz-Landesjugendbewerbs – und machten das Event damit zum größten Erste-Hilfe-Bewerb in ganz

Österreich! Gleichzeitig stellte der Bewerb den Auftakt der großen Rotkreuz-Jugendkampagne #getSocial in der Steiermark dar.

Auch der Bezirk Liezen war bei diesem Wettbewerb vertreten. Jugendgruppen aus Altenmarkt, Bad Mitterndorf, Rottenmann und Trieben stellten sich den Herausforderungen, um ihre Abzeichen in Bronze, Silber und Gold zu ergattern. Insgesamt traten 70 Teams (Bronze/Silber) und 46 Einzelstarter für das Abzeichen in Gold an.

Die Ortsstelle Rottenmann stellte dieses Jahr das bestplatzierte Team, welches den hervorragenden 13. Platz belegte. Sieger sind und bleiben alle, jedoch konnte Lena Neuper von der Ortsstelle Bad Mitterndorf beim Einzelbewerb in Gold den ausgezeichneten 3. Platz für sich erlangen.

Für diese außergewöhnlichen Leistungen möchte sich die Rotkreuz-Ortsstelle Bad Mitterndorf recht herzlich bedanken und gratuliert allen, die bei diesem Bewerb teilgenommen haben.



Tolle Leistungen beim Steir. Rotkreuz-Landesjugendwettbewerb

Lernen durch Erleben!

Der tägliche Schulweg steckt voller Herausforderungen. Wer andere Verkehrsteilnehmer (Lenker, Fahrzeuge) richtig einschätzen lernt, sich aufmerksam durch den Verkehr bewegt und wichtige Grundregeln kennt, gewinnt bedeutend an Sicherheit.

Bei der Aktion „Hallo Auto“ wurde am 3. Juni 2014 den Schülern der 3.Klassen die Möglichkeit geboten, wesentliche Erfahrungen auf sichere und einprägsame Weise durch Erleben zu sammeln. Die wichtigen Informationen und Eindrücke dieser großartigen Aktion werden den Kindern in Zukunft eine wichtige Stütze sein, wenn sie sich als Fußgänger im Straßenverkehr bewegen.



Die Aktion „Hallo Auto“ kam bei den SchülerInnen sehr gut an.

Stadtfest der Landjugend

Die Landjugend Bad Mitterndorf veranstaltet am **Samstag, 26. Juli** ab 12 Uhr ein Stadtfest im WoferlStall in Bad Mitterndorf.

Für musikalische Unterhaltung sorgen „Die Blechschoatn“ und „Die Jungen Strossna“.

Es gibt auch ein Oldtimer Traktortreffen mit Einachser.

Die Landjugend Bad Mitterndorf freut sich auf Euch.

Liebe Jugend!

Für Wünsche, Anregungen, Infos usw. steht Euch Kevin unter der E-mail-Adresse kevin@alpenpost.at zur Verfügung.

ANBIETEN PERS. DIENSTE

Wilhelm ANETER

Tel. 0664/4354319

E-Mail: wilhelm.aneter@aon.at

NEU: 2 Ferienwohnungen in
Altaussee (72 und 78 m²)
zu vermieten.

<http://www.fewoaneter.jimdo.com>

Sammler kauft alles vom 1. und 2.
Weltkrieg - vom Abzeichen bis zur
Zeltplane - auch alte, kurze, ausge-
nähte Lederhosen. Tel. 0676/5223546

Brennstoffe - Transporte

HERBERT AMON

Bahnhofstraße 158

8990 Bad Aussee,

Tel.: 03622/54584

**Kohle - Briketts - Colpack
Holzbriketts - Pellets - BpGas**

Bernsteinzimmer am
Toplitzsee - wer kann mir Hinweise
geben? Tel. 03682/23 278

FEINE KLEINE KUR
STEFAN ALTUSSEE
KUR- u. AMTSHAUS
Fischerndorf 61, Altaussee

Telefon: 03622/71533

www.kleine-feine-kur.at

fkfstefan@kleine-feine-kur.at

Spezial- und Relaxmassagen

Bäder, Packungen, Heu Sauna

Physiotherapie: Mit Udo

MET Therapie gegen: Angst,

Schlafstörungen, Allergien

Bioresonanz-Vitalfeldtherapie:

Entzündungen, Entgiftung,

Entschlackung

Galileo: Aktiviert Muskelaufbau

und Durchblutung

Handy Stefan: 0664/3588646

Massage-Praxis

Stefan - Bad Aussee



An- und Verkauf von Antiquitäten,
Gemälden, Bauernmöbel, Uhren
und Hinterlassenschaften. Tel.:
0664/4637470

Scheren- und Messerschleifen
auch Wellenschliff bei Zweirad
Friedl am Meranplatz, Tel.
03622/52918



Martinas
Fußkultur

Medizinische Fußpflege

Martina Huber

Reitern im Wald 66

8990 Bad Aussee

Terminvereinbarung unter

Tel. 0664/ 233 71 13

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

KLEINANZEIGER

SOLARLUX

Wintergärten | Terrassendächer | Glas-Faltwände

Engelbert Harreiter | Neuhofen 175
8983 Bad Mitterndorf | Tel. 03623 20555
www.wintergarten-harreiter.at

H Engelbert Harreiter

10-15 Stunden wöchentlich für
Zeiteinteilung! Umwelt-Interesse
von Vorteil. Bevorzugter Bereich:
Bad Aussee, Bad Mitterndorf.
Unverbindliche Informationen unter
Tel. 0699/11354713 oder 0699/1135
4690

Autoreinigung Gerald Angerer.
Tel.Nr. 0676 / 755 55 08

**Annahme von Strauch-, Baum-
schnitt, Altholz und Wurzelstöcke
Transportarbeiten.**
Tel.: 0676/5504766

WOLFGANG GRAFL
Inhaber Ing. Walter Tanzmeister

INSTALLATIONEN
Gas Wasser Heizung Solar Erdwärme

Zertifizierter Biowärme-Installateur

+43 3622/53165, grafl.wolfgang@aon
Bahnhofstr. 153, A-8990 Bad Aussee

SCHLÜSSEL SERVICE

Instrumentenbauer Mayer:
Kaufe alte Streichin-
strumente, auch beschädigt.
Tel.: 0664/16 00 176

**Gmundner Keramik
II. Wahl**

im Kaufhaus Winkler, Bad Aussee,
Tel.: 03622/52156

**Einstellplätze für Fahrzeuge
und Geräte bzw. Nutzfläche/
Lager** im Gewerbepark WIESER/
Altaussee, Abteile von 10, 20, 50,
70, 100 m² oder mehr zu mieten. **Fa.
Szonco**, Transporte, Vermietung,
Arbeitsbühnen. Tel.: 0664/356 23 18
- email: sisz@aon.at - Büro-
zeiten: Mo 8-12 Uhr, Fr 13-17 Uhr.

Hillbrand

Tischlerei-Stiegenbau

Pötschenstraße 137
8990 Bad Aussee

Handy: 0676/6983640
email: J.Hillbrand@gmx.at

**Erdbewegung
Holzschlaggerung
Otter Günther jun.**

Baggervermietung 8t.
8993 Grundlsee, Mosern 89
Tel.: 0664/169 3045

Die Buchhandlung in Altaussee

Bücher Hörbücher eBooks CD DVD
Lesecke Bestellservice

Mo-Fr 9-13 u. 15-19 Uhr Sa 9-14 Uhr
buchhandlung@buch-boot.at
Besuchen Sie auch unseren Onlineshop
www.buch-boot.at

BUCH BOOT

Buch und Boot - Tel.: 03622/71400 - 8992 Altaussee 11

Bad Aussee: Wohnung 81 m², KÜ
möbliert, Praunfalk, EUR 610,-
warm. Tel.: 0699/195 628 51

Sodawasser selber machen

mit **Soda Stream** im
Kaufhaus Winkler in Bad Aussee. ●
Keine Flaschen schleppen ● kein
Müll ● unser gutes Wasser trinken ●
Geld sparen!

Zimmermeisterarbeiten Holzbau

Holzriegelhäuser (Niedrigenergie),
Dachstühle, Carports, Veranden,
Gartenhäuser, Balkone,
Renovierungen u.v.m. **Firma
Raudaschl, Tel. 0676/412 9694**

**Schriftsteller, seit über 20 Jahren im
Ausseerland sucht hier ruhige
Wohnung oder kleines Haus mit frei-
em Blick langfristig von Privat zu
mieten.** Tel.: 0680/32 12779

Wein aus der Wachau: Grüner
Veltliner Smaragd ab 6 Fl.
1 Flasche Euro 6,90. Kaufhaus
Winkler, Bad Aussee, Tel.: 03622/
52156

Shiatsu
Loslassen durch Berührung

Elisabeth Raich
Dipl. Shiatsu Praktikerin

Bahnhofstraße 95
2. Stock
Sparkassengebäude
8990 Bad Aussee

+43 (0)676 921 33 46

office@shiatsu-aussee.at
www.shiatsu-aussee.at

Garconniere in Bad Mitterndorf zu
verkaufen. Sehr gepflegte Ferien-
wohnung, Küche/Bad/Vorraum/
Wohn-Schlafraum/Balkon, komplett
eingrichtet, 5. Stock, Kellerabteil
und Parkplatz vorhanden. Monatl.
Betriebskosten: 139,-; Nur privat zu
verkaufen! VB: 55.000,-. Tel.:
0699/10473785

**3-Zimmerwohnung, 89 m², mit süd-
seitiger Loggia, Garage, Kellerabteil,
Bad mit separatem WC, herrlicher
Panoramablick, Thermennähe in Bad
Mitterndorf-Neuhofen zu vermieten.**
Tel. 0676 3697900

Verkaufe **Seat Altea XL 4WD**,
42.000 km, Bj. 2012. Tel.: 0676/57
00898

**umdraht
ei'draht**
FRISOR

Sandra Messingfeld
0660/2566868
8983 Bad Mitterndorf 110a
Donnerstag Ruhetag



**narzissen
drogerie**

- Glutenfreie Lebensmittel (Mehl, Brot, Teigwaren, Kekse, etc.)
 - ein großes Sortiment an Reformwaren
 - Sonnenmoorprodukte für Mensch und Tier
 - Tees von Sonnentor
 - Hochwertige Aromaöle, Duftlampen, Duftbrunnen, etc.
- ... und viel mehr

Narzissen-Drogerie

Altaussee Str. 62
8990 Bad Aussee
Tel. 0664 236 0192

**Astrologie
Numerologie
Kartenlegen**

Waltraud Huber
Reitern im Wald 66
8990 Bad Aussee
Tel. 0664/23 29 160

Schlüsselbund liegengelassen:
Kleiner Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und Anhänger mit Sternzeichen "Waage" im Hotel Erzherzog Johann liegengelassen. Ein kleiner Schlüssel mit Taferl "Flurschrank rechts" und ein kleiner Schlüssel mit Taferl "Flur 2 re. oben". Der Schlüsselbund kann in der Alpenpost Redaktion abgeholt werden.

**Grimming
Gwand**
Mode + Tracht

Ihr Mode- und Trachtenfachgeschäft in Bad Mitterndorf

8983 Bad Mitterndorf, Tel.: 03623/220551, www.grimming-gwand.at
Mo. - Fr.: 08:30-12:00 und 14:30-18:00, Sa.: 08:30-12:00

Autoreinigung Gerald Angerer bietet das komplette Rundum-Service für Ihren Wagen an. Angefangen vom einfachen Saugen bis zur kompletten Nass-Innenreinigung. Sowie einer normalen Autowäsche bis zur kompletten Aufbereitung inkl. polieren. Für Terminvereinbarungen stehe ich Ihnen gerne unter der Tel.Nr.: 0676 / 755 55 08 zur Verfügung.

KLEINANZEIGER

SALZKAMMERSPIELE

Juli/August 2014

Lesungen, Musik & zum ersten Mal eine Theater-Uraufführung:

"JAKOB WASSERMANN und die verbrannten Bücher"

von Helmut Korherr
Näheres unter:

www.salzkammerspiele.at

1-Zim.-App. für 1 Person (N-Raucher) als Dauermieter in Bad Mitterndorf, EUR 195,-. Tel.: 03623/2584

**Fußpflegestudio
Petra Ladstätter**

8982 Tauplitz, Klachau 73
0660 - 123 00 80
Termine nach Vereinbarung

Bernhard Brandauer
Gas Wasser Heizung

Lichtersberg 208 Tel.: 03622 - 71 230 | Mobil: 0664 - 12 52 146
A - 8992 Altaussee www.bernhard-brandauer.at

Suche liebe Betreuung für 2 Buben (2 u. 6J.) an einem Nachmittag/ Woche und motivierte Putzhilfe fuer Privathaushalt ca 4h/Woche. Zuschriften unter Chiffre Nr. 4521 an die Redaktion.

Sehr schöne helle Wohnung im Zentrum von Bad Aussee zu vermieten. Große Wohnküche, 2 Schlafzimmer, Vorraum, Dusche, WC, Abstellraum, Autoabstellplatz, Holzveranda. Miete 580,- + BK 140,-. Zuschriften unter Chiffre Nr. 4532 an die Redaktion.

Autoreinigung Gerald Angerer.
Tel.Nr: 0676 / 755 55 08

Suche echten Ausseer Salzhut (hoch). Tel.: 0664/9243 360

**MALEREI • ANSTRICH
FASSADEN • GERÜSTE •
ARBEITSBÜHNEN
MALERMEISTER
WOLFGANG
HILBEL**

Bad Mitterndorf - Tel. 03623/3421
email: malermeister@hilbel.at

Achtung Zirbenschnapsfreunde: Korn 32 % zum Ansetzen, ab 6 Flaschen Euro 7,90, im Kaufhaus Winkler Bad Aussee, Tel. 03622 52156

Einheimische suchen kleines Haus (ca. 80 bis 100m²) am Grundlsee zum Mieten oder Kaufen! Zuschriften unter Chiffre Nr. 4871 an die Redaktion.

Taschenmesser, Kochmesser, Jausenmesser von bester Qualität, im Kaufhaus Winkler Bad Aussee, Tel. 03622 52156

HOLZWURM
sucht schönes Altholz
Tel.: 0676/744 6590



Außenschalung
Außen + Innen
Blockholz
Fußböden - natur
Wand- und
Deckenbänke



Wir freuen uns
über Ihren Anruf

**Tel.: 0660/
57 11 450**



**WOLFGANG
BAUER**

Anfertigung sämtlicher Möbel aus Alt- und Neuholz. Restaurationen aller Stilepochen.

8990 Bad Aussee
Bahnhofstraße 121
Tel. 0664/463 74 70



**Massagen
Moorpackung
Lymphdrainagen
Elektrotherapie
Bei Rücken- und
Gelenksbeschwerden
HAUSBESUCHE**

Hauptplatz 98
8983 Bad Mitterndorf
Tel. 0676/ 74 00 207

Alle Kassen nach Wahlartzprinzip



Zu verkaufen: 2 alte abgebeizte Kästen, Lärche massiv, 960,-, 0664/9180250.

Bernsteinzimmer am Toplitzsee - wer kann mir Hinweise geben? Tel. 03682/23 278

WAR

**Inh. Rajat Warty
Bad Aussee**

Ihr Spezialist für Arbeiten rund ums Haus und Garten

**Ganzjahresbetreuung
Sommer - Winterdienst**

Grünflächen - Gartenbetreuung
Hausmeistertätigkeiten
Schneeräumung

Verlässliche 24-Stunden-Pflegehilfe mit viel Erfahrung sucht Anstellung im Raum Ausseerland. Gerne werden auch stundenweise Engagements (Putzdienste, Haushaltshilfe, Kochen, etc.) angenommen. Tel.: 0676/4630895.

Abwurfstangen, Trophäen und Entrümpelungen.
Tel.: 0664/1788 161

Autoreinigung Gerald Angerer.
Tel.Nr: 0676 / 755 55 08

**Erdbewegung
Mayr Alois**

Renner Hanslstr. 42 8990 Bad Aussee
Mobil: 0664/4411954

Gesiebte Erde (kein Kompost)
Zustellung möglich

HILF DIR KEINER, **rainer's**
...DANN KOMMT RAINER

● reinigen
● entsorgen
● reparieren
... und mehr

haus & hofservice

Tel.: 0680 32 53 498
Bad Mitterndorf

Schöner Wohnen in Bad Aussee:
Suche Nachmieter für sehr ruhige 84 m², Wohnung im Zentrum, 2 Schlafzimmer, WZ, KÜ, Brikl, Bad, WC, Abstellraum, Parkplatz. Tel.: 0664/3214 318

Fabriksneuer, originalverpackter 20 Zoll Lenovo "all in one PC" mit Windows 7 Professional und 2 Jahre vor Ort Service um die Hälfte vom Neupreis abzugeben. Tel.: 0676/344 5511

Bad Mitterndorf: Top-Mietwohnungen: Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen in zentraler Lage. Walter Thalhammer informiert Sie gerne! www.immobiliien-thalhammer.at oder Tel. 0664/4623647

Webdesign
Printwerbung
PC Service

FM fresh ideas
werbeagentur

Franz Steinegger
0664 / 59 22 988
www.fm-werbeagentur.at
office@fm-werbeagentur.at

Ausseeer Schnapsspezialitäten wie Zirbenschnaps, Moosbeerschnaps, Kriecherschnaps, Zwetschenschnaps im Kaufhaus Winkler Bad Aussee, Tel. 03622 52156

Zu verschenken: Kiefer-Möbel - 3teiliger Lamellenschrank, Bett 200x140 cm, Vitrine und Couchtisch. Tel.: 0699/13 30 3069

Schriftsteller, seit über 20 Jahren im Ausseerland sucht hier ruhige Wohnung oder kleines Haus mit freiem Blick langfristig von Privat zu mieten. Tel.: 0680/32 12779

Sanitätshaus ORTHOFIT

• Pflegen
• Helfen
• Heilen

Bad Aussee / Altaussee Strasse 74 / Tel.: +43 (0) 720/31 60 05 -11
Mo.-Fr. 8 bis 13 Uhr und 14 und 18 Uhr und Sa. 9-12 Uhr

KLEINANZEIGER



Privat zu verkaufen: **Großzügiges Haus in Grundlsee** in ruhiger Südlage, 2 Gehminuten zum See; 3 Wohneinheiten (280m²), Carport und Gerätehütte, 770m² Grund. Zuschriften unter Chiffre Nr. 4123 an die Redaktion.



2 Stk. 100-jährige-Lederhosen an Sammler oder Liebhaber günstig zu verkaufen. Zuschriften unter Chiffre Nr. 4731 an die Redaktion.

Elin Zusatzofen zu verkaufen. Tel.: 0664/280 13 42

TIP MÄLEREI PKHLER

8983 Bad Mitterndorf 415 • Tel. 03623/3233
Fax: 03623/3233-4 • mobil: 0699/106 94 305

Erd-Forst-Schnee Amon Bernhard

Fischerndorf 205 | 8992 Altaussee
0664/42 441 74

Maschinenpark
Bagger 4,5 und 9t
Kran 4,5t
Radlader 7,5t
Traktor 15t
Landeskipper 1,5t mit Kran
Traktor mit Schneepflug
Humus und Brennholz
Baumstamm und Abtragungen

Feingesiebte Erde für Garten- oder Hochbeet geeignet!

Verkaufe Ruderboot Plastik Doppelrumpf (unsinkbar) grün. Verkäufer: Gerhard Rastl, Tel.: 0664/7679977



Totalabverkauf:
Jedes Brautkleid nur EUR 298,-
Tel. 0676/9729223.

Wohnung in Bad Mitterndorf, Thörl 68 zu verkaufen, 2.St., 82 m² inkl. Loggia, Küche, 3 Zimmer (alles Südseite), Elektroheizung, Autoabstellplatz, nicht zweitwohnsitzfähig. Tel.: 0676/3743196

Autoreinigung Gerald Angerer.
Tel.Nr: 0676 / 755 55 08

Vroni Brandauer
DIRNDL SCHNEIDEREI
ALTAUSSEE

Puchen 123, A-8992 Altaussee

Telefon: +43 (0) 3622/71515
Mobil: +43 (0) 0664/4363922
E-Mail: vroni.brandauer@gmx.at

Spirituelle Energiearbeit

Zur Erreichung Ihrer körperlichen/ energetischen Ausgewogenheit

Renate Poxrucker
Lupitsch 57, 8992 Altaussee
Tel.: 0664 / 73 63 67 65
spirituelle.energiearbeit@gmail.com
www.spirituelle-energiearbeit.com

Auflegen der Hände • Astrologisches Malen
Kraftplatzwanderungen • Channeling

Tauplitz: Zwei Top-Baugrundstücke mit jeweils 842 m² in bester Lage € 85,-/m², alle Anschlüsse am Grundstück, www.immobiliien-thalhammer.at oder Tel. 0664/4623647

Vermiete Zimmer in Bad Aussee in Bundesschulzentrum Nähe an Schüler ab September. Anfragen unter 0676/4470755

"Erzherzog Johann"-Lederhose mit Latz, Hirsch, bestickt, sehr gut erhalten, Gr. 50, für Körpergröße 1,70 m um EUR 500,- zu verkaufen. Tel.: 0681/101 240 91

Die Nr. 1 in Bad Aussee
Traidl-Glas
Ges.m.b.H.
DER GLASPROFI

Postfach 309
A-8990 Bad Aussee
E-mail: office@traidl-glas.at

Telefon: 03622 - 52025
Telefax: 03622 - 54085
<http://www.traidl-glas.at>

Zuverlässige, verantwortungsvolle, Bedienerin für 2 mal/Woche langfristig gesucht! Privat in Pichl-Kainisch. Tel: 06645006382

Elektrobike, neuwertig; nur 140 km gefahren. Zum halben Preis. Tel. 0676/9393454

Kreativer Nachmittagsbetreuer oder -betreuerin für fünfjährigen Bub Juli/August gesucht. Tel.: 0664/2105787.

Verkaufe VW Campingbus LT 31, Oldtimer, BJ: 1984, Original Westfalia-Ausbau, 110.000km, 75 PS/Benzin, weiß. Tel.: 0676/5965328 oder 03623/3593.

Ernst Reiter Masseur

Freie Natur
Erfahren
Ruhe
Gesundheit
Intuition
Einklang

Die sanfte Wirbelsäulen-Regulation

Tel. 0664/2144635

Spirituelle Energiearbeit

Zur Erreichung Ihrer körperlichen/ energetischen Ausgewogenheit

Renate Poxrucker
Lupitsch 57, 8992 Altaussee
Tel.: 0664 / 73 63 67 65
spirituelle.energiearbeit@gmail.com
www.spirituelle-energiearbeit.com

Auflegen der Hände • Astrologisches Malen
Kraftplatzwanderungen • Channeling

Zu verkaufen: **Breedlove Passport Elektro Acoustic Gitarre** mit Tohnabnehmer, EUR 450,- inkl. Koffer. Tel.: 0676/7559884

Verkaufe Segelboot "Corsar", Baujahr 1968, Rumpf Polyester, Deck Holz, Deck neu geschliffen und lackiert. Verkäufer: Gerhard Rastl, Tel.: 0664/7679977

Wir (einheimisch) suchen ein kleines Baugrundstück (max. 450m²) am Grundlsee! Zuschriften unter Chiffre Nr. 4823 an die Redaktion.

Puchen 321 | 8992 Altaussee | Mobil: 0664 53 33 358
info@monika-werner.at | www.monika-werner.at

Monika Werner

Geomantie - Energetische Heilbehandlung
Engelbotschaften - Kinesiologie (Touch for Health)
Hausbesuche möglich!



**Raumausstatter
Tapezierer | Bodenleger**

Wiedleite 100 | A-8990 Bad Aussee
Tel. 03622/54342 | 0660/522 52 52
E-Mail: tom.swerkstatt@aon.at

Erstklassiges, komplett saniertes "Ausseer Haus" in Bad Aussee ab September zu vermieten! Sonnige Lage, Wfl. ca. 120m², Grst: ca. 600m²! EA: iA, Bruttomiete (inkl. BK) Euro 980,-/Monat! **Immobilien Eidhuber: Tel: 0676/35 27 099**

Schriftsteller, seit über 20 Jahren im Ausseerland sucht hier ruhige Wohnung oder kleines Haus mit freiem Blick langfristig von Privat zu mieten. Tel.: 0680/32 12779

Wir (einheimisch) suchen ein kleines Baugrundstück (max. 450m²) am Grundlsee! Zuschriften unter Chiffre Nr. 4823 an die Redaktion.



KFZ-Reparatur

Puchen 214
ehem. Fa. Wieser
8992 Altaussee
0664/4054251
reinhard.daxner@gmail.com

Mo-Fr von 08h-17h

Reparatur von PKW-LKW-Landmaschinen

Stellenausschreibung: Stammpersonal (m/w) für die Loser Bergbahnen GmbH & Co KG. Zur Erweiterung unseres Mitarbeiterstabes suchen wir Stammpersonal (m/w) für die Loser Bergbahnen in Altaussee. Voraussetzung: ● Abgeschlossene Berufsausbildung ● Abgeleiteter Präsenzdienst. **Fachkenntnisse:** ● Berufsausbildung im technischen oder handwerklichen Bereich von Vorteil. Fähigkeiten, Fertigkeiten: ● Bedienung und Revision technischer Anlagen. Handwerkliche Fähigkeiten (Reparaturen). Schifahren/Snowboarden. Wir erwarten hohe Flexibilität, Teamgeist, Kommunikationsfähigkeit sowie selbständiges und verantwortliches Arbeiten. Wir bieten: Entlohnung lt. KV (Grundlohn € 1.465,- Überzahlung je nach Qualifikation möglich), sowie Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb unserer Firmenstruktur. **Schriftliche Bewerbung inkl. Lebenslauf an:** Loser Bergbahnen GmbH & Co KG z.H. Herrn BL Ing. Johann Aitenbichler, Fischerndorf 84, A-8992 Altaussee, 03622/71 315; Fax Dw -501, e-mail: info@loser.at, www.loser.at

Bernsteinzimmer am Toplitzsee - wer kann mir Hinweise geben? Tel. 03682/23 278

KLEINANZEIGER

LEBEN im Ausseerland - BAUEN in Wien

Konrad Enzelberger
Baumeister, Dipl.-HTL-Ing., SV, Komm.Rat
Umbauten, Fassaden, Sanierungen

Degengasse 64 Tel.: 01/48641270 oder 00436763164424
1160 Wien Fax: 01/486416022



Einfamilienhaus in Altaussee mit ca. 1.200m² Garten, Küche, Stube, 2 BZ, 3 WCs, 4 Zimmer, 2 Veranden, ca. 10 Gehminuten zum See ab Herbst 2014 für 1 - 5 Jahre zu vermieten. Tel.: 0650/7613761

Bungalow in der Sonnenalm Bad Mitterndorf zu verkaufen. Tel. 0664 314 0975 oder 0664 63 62 322.

Tauplitz: Zwei Top-Baugrundstücke mit jeweils 842 m² in bester Lage € 85,-/m², alle Anschlüsse am Grundstück, www.immobiliengestaltung.at oder Tel. 0664/4623647

Vermiete Zimmer in Bad Aussee in Bundesschulzentrumsnähe an Schüler ab September. Anfragen unter 0676/4470755

Autoreinigung Gerald Angerer.
Tel.Nr: 0676 / 755 55 08

Firma Kupnick
ihr Spezialist für KFZ-
Land&Forstmaschinen

(Rasenmäher-Traktor, Trimmer, Ketten-
sägen, Kreissägen, Reifenhandel,
Reifeneinlagerung, Kreissägeblatt
schärfen - schränken. Kostenlose
Beratung. Reparatur auch vor Ort mög-
lich!

Warum wo anders mehr Bezahlen?
Lupitsch 2 - Klausstraße
8992 Altaussee
Tel: +43664/4799703

Wir eröffnen im August!

ENERGETIK HANDS
für Mensch & Tier

„Der bei uns eigene Geist ist...“

Angela & Barbara Krenn - energetische Heilung bei Beschwerden
Wiederherstellen des körperl. Gleichgewichts

0664/45 14 201

Werbegrafik. Fotografie. 

Werbefotografie Hochzeitsfotografie
Tourismusfotografie Dessous/Aktfotografie
Panoramafotografie Portraitfotografie

Bad Aussee | Altaussee Straße 74 | Tel.: 0 3622/52508 | www.digiart-photography.at

ARCHE Grundlsee - Gabillonhaus

Auch heuer finden wieder die beliebten Veranstaltungen der „Arche am Grundlsee“ von und mit Prof. Adelheid Picha, Eva Petrus-Pekny und Johannes Daxner im Gabillonhaus Grundlsee statt.

Richard Strauss und die Familie Wagner – „Metamorphosen“ von und mit Jovita Dermota. Der Briefwechsel zwischen Cosima Wagner und Richard Strauss – das Protokoll eines Aufbruchs ins neue Jahrhundert. **Freitag, 25. Juli, 19.30 Uhr.**

Liedernachmittag mit Reinhard Mayr – Liederbogen durch ein Jahrhundert mit Werken von Richard Strauss, Hans Pfitzner, Francis Poulenc, Dimitri Schostakowitsch, Balduin Sulzer und Michael Amann. Am Klavier: Bernhard Pötsch, Rezitation: Adelheid Picha. **Sonntag, 27. Juli, 16 Uhr.**

Das war noch ein goldenes Zeitalter bis 1914... Ein Karl Valentin Abend mit Franz Huber und

Johannes Daxner. **Dienstag, 29. Juli, 19.30 Uhr.**

Der Himmel über Europa 1914 – 2014 (Vortrag). Das Schicksal Europas im Spiegel der Sterne. Aspekte und psychologische Hintergründe. **Mittwoch, 30. Juli, 19.30 Uhr.**

Von Österreichs Untergang bis zu Europas Neubeginn, oder? Der Vortrag wird von Bertram Karl Steiner gehalten. **Montag, 4. August, 19.30 Uhr.**

1914 - Die europäische Urkatastrophe - Das Testament von Peter dem Großen und die Folgen. Ein Abend von Johannes Daxner und Adelheid Picha. **Dienstag, 5. August, 19.30 Uhr.**

Kartenvorverkauf in allen Infobüros, Tickethotline, Tel.: 0664/4221112.

Ruhige 2-Zimmer-Wohnung (Parterre) in Kainisch mit Garten an alleinstehende Person zu vermieten, Miete 250,-Euro zzgl BK ab sofort frei tel. 0043 66473633845

Autoreinigung Gerald Angerer.
Tel.Nr: 0676 / 755 55 08

ANTIQUES + ALTWAREN

Das schöne Alte findest Du auf jedem Fall im „Anno Dazumal“.

Hauptstraße 51
8990 Bad Aussee
Tel. 0660/25 375 44



**Viele Naturholzmöbel,
Zirbenmöbel sowie
Biedermeiersofas, Sekretär,
Ess- und Schreibtische,
Gemälde u.v.m.**

Auf Ihren Besuch freuen sich
Maria und Franz!



Second Hand - Brauchen Sie Platz für Neues?

Suchen Trachten alt und neu.

Tel.: 0699/101 22 699

Bad Aussee, Hauptstraße 149

Stocksport

ÖKB-Meisterschaft in Bad Mitterndorf



(V. l.): ÖKB Bez. Sportreferent Herbert Kucher, ESV Obm. Thomas Dattinger, Rang 2: Bad Mitterndorf, Bezirksmeister: Gaishorn Treglwang, Rang 3: Öblarn, Obm. OV Bad Mitterndorf Hermann Singer, Schiedsrichter Werner Schwaiger.

Bei der in der Stocksporthalle Bad Mitterndorf stattgefundenen ÖKB Bezirksmeisterschaft nahmen 5 Mannschaften teil. Der Sieg ging an Gaishorn Treglwang mit den Schützen

Franz und Sepp Zehentmayr, Ernst Rampler und Otto Ledolter. Auf Rang 2 klassierte sich Bad Mitterndorf, auf den Rängen 3, 4 und 5 landeten Öblarn, Irdning und Wörschach.

Zielbewerb-Qualifikation zur Landesmeisterschaft in Bad Mitterndorf

Ein durchaus überraschendes Ergebnis brachte diese Qualifikation zur Landesmeisterschaft Ende August in Seiersberg. Bei den Herren siegte Manuel Zamberger (ATV Irdning) mit 147 Punkten vor Harald Schweiger (ESR Wölzertal) 142 und Franz Reisinger (ESV Bad Mitterndorf) 139 Punkte. Weiters qualifizierten sich Edmund Lebenbauer (EV Seiwald Tal

Leoben) 134, Otmar Marl (ESV Bad Mitterndorf) 129, Martin Marl (ESV Bad Mitterndorf) 124, Michael Schönauer (ATV Irdning) 121 und Stefan Weissensteiner (ATV Irdning) 115.

Bei den Senioren qualifizierten sich Otmar Marl 152, Edmund Lebenbauer 144, Franz Reisinger 126 und Heinz Lautner 117.

Heimische Mountainbiker bei der Salzkammergut Trophy

Insgesamt gingen im 17. Jahr der Salzkammergut-MTB-Trophy exakt 4.752 Biker aus 44 Nationen an den Start.

Da es für alle Leistungsklassen passende Distanzen zwischen 22 und 211 Kilometern gab, waren neben Profis auch zahlreiche Hobby-Biker mit dabei!

Die Teilnehmer, tausende Fans und Gäste machten - zum Teil trotz wechselhafter Witterung an den 3 Wettkampftagen - die Region rund um den Hallstättersee einmal mehr zum Hotspot der MTB-Szene.

211,3 km - 7.049 hm: M30: 89. Hubert Gugganig, Grundlsee 13.28,50; **119,5 km - 3.848 hm:** MHK: 5. Manuel Pliem, Bad Mitterndorf 5.24,37, M40: 121. Gotthard Maier, Bad Mitterndorf, 6.57,08, 391. Reinhard Weidacher, Bad Aussee, 8.08,29; **76 km - 2.446 hm:** M30: 57. Gerald Freismuth, Bad Aussee,

4.03,59, M50: Hubert Freismuth, Bad Aussee, 4.25,01, 410. Rupert Derler, Pichl Kainisch, 5.49,00; M30: 461. Oliver Stachl, Pichl Kainisch, 6.19,26; **60,4 km - 2.074 hm:** M50: 72. Wolfgang Feldhammer, Rad. Sport.Szene Ausseerland, 4.27,56; M40: 104. David Zeh, www.Ausseer.com, 4.55,55; **53,5 km - 1.473 hm:** M40: 17. Heinz Schnupp, WSC Bad Mitterndorf, 2.30,21; 146. Klaus Brandl, Bad Aussee, 3.03,00; 602. Reinhold Mayer, "Die Brandhofer", 4.07,51; M30: 25. Alexander Köberl, Bikes 4you Bad Goisern, 2.32,29; **22,1 km - 688 hm:** Damen: 9. Iris Feldhammer, Rad.Sport.Szene Ausseerland, 1.17,07.

Der Alpenbluesman - die Geschichte vom Kahlsn Hans

Franz Thalhammer, Christian Eidlhuber und Georg Eder in der Schießstätte Altaussee am **Donnerstag, 7. August** um 19.30 Uhr.

Das Trio Franz Thalhammer - bekannt als Sänger der Gruppe Rauhacht, Christian Eidlhuber - Geigengenius der Grundlseeer Geigenmusi und Joe Eder - Begründer und jahrelanges Standbein der Ausseer Bradlmusi, verstehen es auf

virtuose Weise, Geschichten und Musik ineinander fließen zu lassen. So wird einem "schrägen Vogel" seiner Zeit, ein unkonventionelles Denkmal gesetzt. Das Trio transferiert ein Stück Ausseer Zeitgeschichte kurzweilig, humorvoll und hochmusikalisch. Freie Sitzplatzwahl, Eintritt: Eur 23,-. Karten gibt es in den Infobüros des Tourismusverbandes im Ausseerland.

Sport in Kürze

● Das Volksbank Riesenwuzzler-Turnier

fand heuer bereits zum 4. Mal im Rahmen des Fests der Wirtschaft in Bad Mitterndorf statt. 16 Mannschaften kämpften in zwei Klassen (Jugend und Erwachsene) um den Sieg. Das Turnier der Jugendlichen konnten Philipp und Thomas Pliem, David Beutelbeck, Dejan Mitrovic und Thomas Salamon für sich entscheiden. Bei den Erwachsenen setzten sich Stefan Schachner, Armin Schönauer, Uwe Leitner, Michael Neuper und Ingo Temmel durch.



Die Gewinner bei den Erwachsenen

● 24-Stunden-Benefizlauf in Irdning

Auch heuer veranstaltete Irdning den großen Ultralauf-Event in Österreich. Die Rundstrecke für den 24-Stunden-Benefizlauf betrug ca. 1,2 Kilometer. Im heurigen Jahr nahm ein Einzelläufer sowie eine Megastaffel aus dem Ausseerland an diesem Event teil.



Robert Margotti

Robert Margotti, aus Bad Aussee, startend für die "Blaa Alm", erreichte in der Klasse M40 den hervorragenden 15. Rang. Er erzielte eine Einzelleistung von 133,95 Kilometer.

In der Gruppe der Megastaffeln erreichten die **"Rigips Runners"** mit Marco Bliem, Roman Hofer, Harald Gasperl, Karl Feiner, Uwe Leitner, Adrian Neuhuber, Moritz Frosch, Günter Kowald, Didi Margotti, Josef Hacker, Alexander Stöckl, Birgit

Rauscher, Karl Pfandsteiner und Mag. Christian Radler den 7. Rang mit 322,09 Kilometer.

● Internationale Traunsee-Regatta



Moritz Frosch mit dem dreifachen Weltmeister und Präsidenten des Österr. Ruderverbandes Horst Nussbaumer.

Moritz Frosch, vom Ruderclub Ausseerland, gewann in der Juniorenklasse B sein Einerrennen bei der Int. Traunsee-Regatta am 5. Juli. In der Schüler Klasse belegte er Platz 2. Matthias Hütter wurde im Einer in der Juniorenklasse B Vierter und in der Junioren Klasse A, Fünfter.

23. Steirisches-Harmonika-Treffen

Freunde der steirischen Harmonika Musik treffen sich alljährlich am zweiten Sonntag im August (10. August) auf der Knödl-Alm. Ab 14 Uhr hört man aus allen Ecken des beliebten Bergbauernhofes die Klänge der „Steirischen“. Ohne fixes Programm lassen abwechselnd junge und alte Musikanten, Anfänger und Könner, allein oder in Gruppen die „Knöpferl“ tanzen.

Der Applaus und damit die Anerkennung der „Zualoser“ ist den Musikanten sicher.

Die Wirtsleute fördern die fleißigen Spieler mit einem Konsumationsgutschein und dem traditionellen Harmonika-Tonkrug. Alle Jungmusikanten bis 15 Jahre erhalten zusätzlich einen „Lehrgeld-Beitrag“ von € 20,-. Der älteste „Rumpfspieler“ erhält einen Biervorrat und der am weitesten angereiste Musikant bekommt noch einen Schlemmer-Gutschein von der

Knödl-Alm.

Eine Tischreservierung wird empfohlen. Weitersagen, Hinkommen, Mitmachen, Zuhören, Genießen...eine der schönsten Volksmusikveranstaltungen des Ausseerlandes.

Reservierungen unter 03624/21132, www.urig.at. Eintritt: frei.

Immer einen Klick wert:

www.alpenpost.at
Archiv - Fotos - Webcam

Transfermarkt: FC Tauplitz rüstet auf, wenig Veränderungen bei den übrigen Clubs!

Die Transferzeit ist vorüber, bei den heimischen Vereinen hat sich auf dem Spieler-Sektor einiges, aber nichts Aufregendes getan. Die größten Veränderungen gibt es beim 1. Klasse-Verein FC Tauplitz, der gleich fünf Spieler des Gebietsliga-Meisters FC Ausseerland für ein Jahr verpflichtet hat. Dabei handelt es sich vorwiegend um junge Spieler, die nicht mehr jugend-spielberechtigt sind und es nicht in den Kader der Kampfmannschaft geschafft haben. Einzige Ausnahme ist „Fußballgott“ David Otter, der von der Rolle des Edeljokers zum Stammspieler wechseln möchte.

Oberliga Nord

ASV Bad Mitterndorf:

Beim Sechst-Platzierten ASV Bad Mitterndorf hat sich auf dem Transfermarkt nicht all zu viel getan. Rene Ziller fungiert weiterhin als Trainer. Ihm steht ein nur unwesentlich veränderter Spielerkader mit vor-

wiegend jungen Eigenbau-Kickern zur Verfügung. Heimkehrer Armin Flatscher (zuletzt Peggau) wird in der neuen Saison den ASV verstärken. **Zugänge:** Armin Flatscher (Peggau). **Abgang:** Gerald Pichler (Schladming).

1. Kl. Ennstal

FC Sportalm Tauplitz:

Der von Gerhard Kreuzer betreute FC Tauplitz hat seinen Kader mächtig aufgestockt und sieht der Meisterschaft 2014/15 optimistisch entgegen. Eine Platzierung im Vorderfeld wird angestrebt. Michael Amon, Mario Gratzenberger und

Bernhard Peinsipp wurden reaktiviert, gemeinsam mit den neuen Youngsters ist einiges möglich...

Zugänge: Vom FC Ausseerland kamen David Otter, Georg Simentschitsch, Alexander Rastl, Markus Syen und Patrik Tadic. **Abgang:** Hannes Seebacher.

Unterliga Nord A

FC Ausseerland:

Unterliga-Aufsteiger FC Ausseerland vertraut weitgehend auf seinen großen und ausgeglichenen Spielerkader. Trainer Raimund Kopf steht ein hoch motiviertes Team zur Verfügung. Mannschaftsstütze Gerhard Weissenbacher hat sich aus familiären Gründen eine Auszeit genommen. Ein Platz im Vorder- bzw. Mittelfeld ist das realistische Ziel. Der Abgang von David Otter konnte durch den in Bad Aussee arbeiten-

den und in Goisern wohnenden William Wallace mit Wurzeln in Schottland und Wales wettgemacht werden. Der Brite ist Mittelfeldspieler, wird aber als Allrounder an vielen Positionen zu sehen sein. Zuletzt spielte er beim FC Urfa. **Zugänge:** William Wallace (FC Urfa). **Abgänge:** David Otter, Georg Simentschitsch, Alexander Rastl, Markus Syen und Patrik Tadic wechselten zum FC Tauplitz.

Woche-Murauer-Cup

1. Runde Woche-Murauer-Cup:

FC Tauplitz - Hall 0:6 (0:4)

In der ersten Runde des Steirercups spielte der FC Tauplitz am 18. Juli vor 100 Zusehern zu Hause gegen Hall und unterlag überraschend hoch mit 0:6. Der Trefferreigen begann bereits in der 2. Minute, bis zum Spielende folgten noch weitere fünf Gegentreffer. Markus Syen sah in der 82. Minute Gelb-Rot.

Morgen FC Ausseerland - Schladming

Am Freitag, 25. Juli, um 19 Uhr kommt es in der Kleinen Zeitung Arena Bad Aussee zum Duell FC Ausseerland gegen den FC Schladming.

Sport in Kürze

● Die Nachwuchsarbeit hat beim ASV

Bad Mitterndorf einen ganz großen Stellenwert. Beim Training sind über 30 Kinder mit großem Spaß dabei. Das Trainergespann mit Bernadette Ziller, Christoph Gasser und Jörg Edlmaier hat dabei natürlich alle Hände voll zu tun. Spiel, Spaß und Bewegung stehen dabei im Vordergrund. Dass auch sportlich große Fortschritte erreicht werden, zeigen die Bezirks-Abschlussturniere. So konnte die U10 Mannschaft den ausgezeichneten 3. Platz belegen, die U8 musste sich nur im Finale geschlagen geben und erreichte den hervorragenden zweiten Platz. Eine ganz besonders starke Leistung gelang den Burschen der U9 Mannschaft. Sie wurden ungeschlagen Bezirksieger. Herzliche Gratulation zu diesen hervorragenden Ergebnissen!



Die U9-Mannschaft konnte ihre Leistungen mit dem Bezirksmeister krönen.

● Das Tauplitzer Mountainbike-Spektakel

„Night Eliminator“, welches am 26. Juli stattfinden sollte, ist abgesagt worden. Als Grund gab das Organisationsteam den Ausstieg eines Hauptsponsors an. „Nach langen Diskussionen hat sich das OK-Team schweren Herzens dazu durchgerungen, die Veranstaltung für 2014 abzusagen. Allen Beteiligten tut es sehr leid und wir hoffen auf das Verständnis der Athleten und Athletinnen. Doch die Köpfe bleiben nicht lange hängen, denn es wird sofort an einer Lösung für 2015 gearbeitet und das Rad Team Tauplitz wird im nächsten Jahr sicherlich wieder mit einem MTB Event im Rennkalender aufscheinen“, so die Organisatoren in einer Aussendung.

Tennis aktuell

Zwei Ausseer Senioren wurden öö. Landesmeister!

Die beiden Ausseer Senioren Dr. Walter Walcher und Dir. Peter Sommer verstärken seit 2013 die 55+-Landesliga-Mannschaft des Tennisclubs Bad Ischl. Mit sehr guten Leistungen trugen sie dazu bei, dass der TC Bad Ischl nach 20 Jahren heuer wieder in der höchsten oberösterreichischen Tennisliga einen Landesmeistertitel erringen konnte. Dadurch qualifizierte sich die Mannschaft für die im September zur Austragung gelangenden Aufstiegsspiele in die höchste Liga Österreichs (Bundesliga).



V.l.n.r.: Michael Gottschall, Peter Sommer, Walter Walcher, Gottfried Rothauer und Robert Obrist holten sich den oberösterreichischen Mannschafts-Landesmeistertitel in der Klasse 55+.

Turnier in Altaussee

Auf der Anlage des TC Altaussee-Volksbank findet in der Zeit vom 23. bis 27. Juli das traditionelle Sommerturnier statt. Es gelangen ein Mixed-Bewerb sowie Damen- und Herren-Einzel zur Austragung und es ist mit einer guten Beteiligung zu rechnen.



Bikehelm Aktion
auf alle lagernden
Helme - 20%



Vivax Alpha sportliches,
leichtes E-Bike ca. 13,7 kg
Probefahrt jederzeit möglich!



Emotion e-bikes
ab sofort bei uns erhältlich

8983 Bad Mitterndorf, Tel 03623/22055

email: info@grimmingsport.at

Vorbehaltlich Satz - Druckfehler

Aktion gültig bis 2. August 2014

“235 bis 240 Meter sind drinnen”

Am Kulm wird seit kurzem umgebaut. Die Schanze, die nur bis heurigen Oktober eine Zertifizierung durch die FIS gehabt hätte, wird massiv um- und ausgebaut.

Bisher beschäftigten sich die Arbeiter vor allem mit der Demontage der bestehenden Stahleinrichtungen, der Banden und der Stiegen. Auch der alte Schanzen-

tisch wurde abgetragen, parallel dazu wurden die Erdarbeiten für die Fundamente der neuen Schanze erledigt. Der Schanzentisch selbst wurde 23

Meter nach hinten verlegt, von dort aus wird in den nächsten Tagen eine rund 70 Meter lange Betonkonstruktion in den bestehenden Vorbau eingefügt. Diese reicht vom alten Schanzentisch bis zum am Bild rechts ersichtlichen dunklen Einschnitt im bisherigen Vorbau. “Dadurch erspart man sich tausende von Kubikmetern Erde, die dort aufgeschüttet hätten werden müssen”, wie Jürgen Winkler erklärt.

Doch nicht nur die Schanze wird umgebaut, auch der Kampfrichter-Turm soll um ein Stockwerk erhöht sowie statisch überarbeitet werden. Bis Ende Oktober sollen die Erdbau- und Betonarbeiten abgeschlossen sein. Danach folgt noch die Finalisierung der Elektroinstallationen.

“Nach der Fertigstellung ist die Schanze genau gleich groß wie jene in Vikersund. Vorher hatten wir eine Hillsize von 200 Metern und einen K-Punkt bei 185 Metern, nach dem Umbau werden wir eine Hillsize von 225 Metern und den K-Punkt bei 200 Metern haben. Somit ist theoretisch ein Weltrekord auch am Kulm möglich”, so Winkler schmunzelnd. In der Praxis hat der Umbau jedoch nicht den Grund, einen neuen Weltrekord am Kulm zu haben, sondern das im Oktober fällige Zertifikat der FIS sowie den Umstand, dass “wir die

Bewerbe dann so gestalten können, dass eine Mehrzahl der Flüge zwischen 200 und 225 Metern liegt. Wenn das Wetter gut ist und die Athleten motiviert sind, sind durchaus auch Weiten zwischen 235 und 240 Metern drinnen”, wie Winkler abschließend erläutert.



Am Kulm wird heftig umgebaut. Beim nächsten Skifliegen im Jänner 2015 sollen die Mehrzahl der Flüge über 200 Meter reichen.

Alpenpost


Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts-PR und Öffentlichkeitsarbeit im Steirischen Salzkammergut, 8990 Bad Aussee, Kurhausplatz 298. Postfach 555 1008 Wien.

Telefon: 03622/53118,

FAX: 03622/53118-577

email: redaktion@alpenpost.at

Für den Inhalt verantwortlich: Florian Seiberl.
Druck: Druckerei WALLIG, 8962 Gröbming.
Erscheinungsweise: 14-tägig. Einzahlungen auf das Konto AT06304000030000 bei der Volksbank Steirisches Salzkammergut. Aufgrund der Lesbarkeit der Artikel wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies bedeutet jedoch keine Benachteiligung des anderen Geschlechtes. Die mit  versehenen Artikel sind bezahlte Anzeigen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zugesandte Leserbriefe zu kürzen und übernimmt keine Haftung für den Inhalt kostenloser Ankündigungen. Druck- und Satzfehler vorbehalten.